

**EDI-Anwendungsempfehlung
von GS1 Germany
für das
Gesundheitswesen
Version 1.1**

**Konsignationsabrechnung
(INVOIC)**

EANCOM® 2002 Syntax 3

Einführung	2
Betriebswirtschaftliche Begriffe	4
Nachrichtendiagramm	8
Nachrichtenstruktur	20
Segmentlayout.....	23
Verwendete Codes	110
Beispiel	179

Einführung

Einführung

Ziel der vorliegenden Broschüre ist es, eine Dokumentation anzubieten, mit der elektronische Daten zwischen Geschäftspartnern ausgetauscht werden können.

Basis dieser Ausarbeitung ist der internationale Standard EANCOM® 2002. Zur Übermittlung der notwendigen Informationen wird der Nachrichtentyp INVOIC 010 verwendet. Als Dokumentationsstool wurde GEFEG.FX (Gefeg mbH, Berlin) benutzt.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der GS1 Germany GmbH, Köln, erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber GS1 Germany sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Broschüre unterliegen dem Copyright von GS1 Germany und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung von GS1 Germany vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Broschüre nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® 2002-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

Wichtiger Hinweis:

Um den Anforderungen des HGB § 37a (Angaben auf Geschäftsbriefen) gerecht zu werden, wurde in allen NAD-Segmenten, die einen Nachrichtensender identifizieren können, die Datenelementgruppe C058 geöffnet. Sollten die 5 Datenelemente (DE) 3124 mit jeweils bis zu 35 Stellen nicht ausreichen, werden direkt nachfolgende RFF-Segmente, qualifiziert mit DE 1153 = GN verwendet, das DE 1154 hat jeweils eine Kapazität von bis zu 70 Stellen. Nur in den Fällen, wo dem NAD-Segment keine RFF-Segmente folgen, dürfen RFF+GN... aus dem Kopfteil der Nachricht für diesen Zweck verwendet werden. Innerhalb dieser Anwendungsempfehlungen von GS1 Germany sind davon nur die Nachrichten REMADV und SLSFCT betroffen.

Die vorliegende Dokumentation bietet verschiedene Einstiegsmöglichkeiten:

„Introduction“ enthält eine kurze Beschreibung zur jeweiligen Nachricht.

„BusinessTerms“ bietet ein Verzeichnis zum Direkteinstieg anhand der laufenden Segmentnummer.

„Diagram“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, die durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Allerdings wird jedes Segment nur einmal angezeigt. Dadurch können sich Sprünge in der laufenden Nummerierung gegenüber der Nachrichtenstruktur ergeben.

„Structure“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, wie sie durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Dabei wird in der Regel für jede Information ein eigenes Segment beschrieben. Ausnahmen entstehen dann, wenn Segmente nur in begrenzter Anzahl vorkommen und alternative Informationen enthalten können, z.B. Segment BGM.

„Segmentlayout“ stellt die betriebswirtschaftlichen den entsprechenden Elementen der EANCOM® - Syntax gegenüber.

„Codes“ enthält eine Aufstellung der in der Nachricht verwendeten Codes.

„Examples“ enthält mindestens ein kommentiertes Beispiel für eine Nachricht. Beachten Sie bitte, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden müssen.

Einführung

"Print" öffnet die PDF-Dokumentation zu der entsprechenden Nachricht.

Nachrichtenaufbau:

Kopf-Teil

Angabe von Käufer und Lieferant, Belegdatum und -nummer.

Positions-Teil

Angabe von GTIN zur Identifikation von Waren und Dienstleistungen und deren Menge.

Summen-Teil

Der Summenteil enthält die Gesamtwerte des Beleges.

Summen-Teil

Der Summenteil enthält die Gesamtwerte des Beleges.

Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
(Umsatz)steuer-Identifikationsnummer Dokumentenempfänger	28 RFF	SG2#1\SG3#2	C506	1154
Abkommendatum	13 DTM	SG1#1	C507	2380
Abkommensnummer	12 RFF	SG1#1	C506	1154
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	2 UNB		S002	0004
Adresse für Rückleitung	2 UNB		S002	0008
Aktionsartikel	56 PIA	SG26#1	C212	7140
Anwendungsreferenz	2 UNB			0026
Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	76 UNZ			0036
Artikellangtext	57 IMD	SG26#1	C273	7008
Artikelnummer des Käufer	52 PIA	SG26#1	C212	7140
Belegnummer	4 BGM		C106	1004
Belegqualifizierung	4 BGM		C002	1000
Bestätigungsanforderung	2 UNB			0031
Betrag der Position	62 MOA	SG26#1\SG27#1	C516	5004
Bezugnehmende Dokumentennummer	18 RFF	SG1#4	C506	1154
Bezugnehmende Dokumentennummer 2	20 RFF	SG1#5	C506	1154
Chargen Nummer	56 PIA	SG26#1	C212	7140
Datenaustauschreferenz, Anfang	2 UNB			0020
Datenaustauschreferenz, Ende	76 UNZ			0020
Datum der Dateierstellung	2 UNB		S004	0017
Datum der Erstellung	5 DTM		C507	2380
Datum des bezugnehmenden Dokuments	19 DTM	SG1#4	C507	2380
Datum des bezugnehmenden Dokuments 2	21 DTM	SG1#5	C507	2380
Datum des Retourenbeleges	25 DTM	SG1#7	C507	2380
Datum des Warenrücknahmebeleges	15 DTM	SG1#2	C507	2380
Dezimalzeichen	1 UNA			UNA3
EANCOM	2 UNB			0032
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	2 UNB		S003	0010
Entgeltminderung, codiert	9 FTX		C107	4441
Entgeltminderung, Freitext	9 FTX		C108	4440
Fakturiereinheit	58 IMD	SG26#1	C273	7009
Fallnummer	64 RFF	SG26#1\SG30#1	C506	1156
Freigabezeichen	1 UNA			UNA4
Freitext	10 FTX		C108	4440
Freitext, codiert	10 FTX		C107	4441
Fälligkeit ohne Abzug	42 DTM	SG8#1	C507	2380

Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug	44	DTM SG8#2	C507	2380
Gebindenummer des Kunden	56	PIA SG26#1	C212	7140
Gesamtbetrag der Gutschrifts-/Belastungsanzeige	67	MOA SG50#1	C516	5004
Gesamtpositionsbetrag der Gutschrifts-/Belastungsanzeige	68	MOA SG50#2	C516	5004
Gesamtsteuerbetrag der Gutschrifts-/Belastungsanzeige	70	MOA SG50#4	C516	5004
Gesamtzahl der Segmente	75	UNT		0074
Gruppendatenelement-Trennzeichen	1	UNA		UNA1
GTIN- Artikelidentifikation	49	LIN SG26#1	C212	7140
Hauptpositionsteil	49	LIN SG26#1		1082
Identifikation der Lieferanschrift	36	NAD SG2#4	C082	3039
Identifikation der Rechnungsprüfstelle	33	NAD SG2#3	C082	3039
Identifikation des Dokumentenausstellers	29	NAD SG2#2	C082	3039
Identifikation des Dokumentenempfängers	26	NAD SG2#1	C082	3039
Innergemeinschaftliche Lieferung	11	FTX	C107	4441
Interne Rechnungsempfängernummer	27	RFF SG2#1\SG3#1	C506	1154
Kontaktdaten Rechnungsprüfung	35	COM SG2#3\SG5#1	C076	3148
Kostenstelle der Lieferanschrift	38	RFF SG2#4\SG3#2	C506	1154
Käuferinterne Artikelnummer	53	PIA SG26#1	C212	7140
Leistender Unternehmer, codiert	7	FTX	C107	4441
Lieferantenartikelnummer	51	PIA SG26#1	C212	7140
Lieferanteninterne Artikelnummer	53	PIA SG26#1	C212	7140
Lieferdatum	6	DTM	C507	2380
Lieferschein (Konsignation)	22	RFF SG1#6	C506	1154
Lieferscheindatum	23	DTM SG1#6	C507	2380
Nachrichtenfunktion	4	BGM		1225
Nachrichtenreferenznummer	3	UNH		0062
Patienten-ID (Position)	64	RFF SG26#1\SG30#1	C506	1154
Paßwort Übertragungsdatei	2	UNB	S005	0022
Pharma Zentral Nummer (PZN)	50	PIA SG26#1	C212	7140
Positions- und Summenteiltrennung	66	UNS		0081
Positionsnummer	49	LIN SG26#1		1082
Rechnungskorrektur	8	FTX	C107	4441
Rechnungslistendatum	17	DTM SG1#3	C507	2380
Rechnungslistennummer	16	RFF SG1#3	C506	1154
Reserviert für spätere Verwendung	1	UNA		UNA5

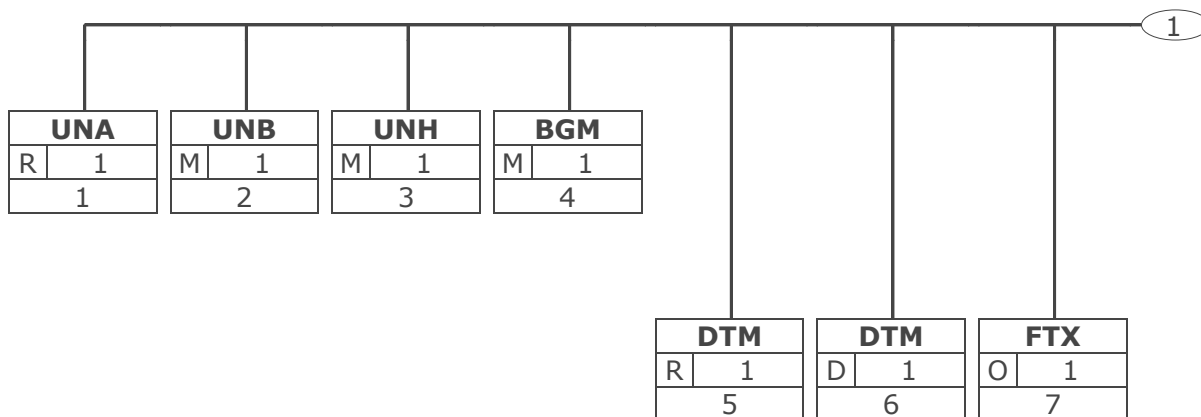
Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Retouren-/ Warenrücknahme- Nummer	14	RFF SG1#2	C506	1154
Retourenmenge	60	QTY SG26#1	C186	6060
Retourennummer	24	RFF SG1#7	C506	1154
Sachbearbeiter	32	COM SG2#2\SG5#1	C076	3148
Sachbearbeiter Rechnungsprüfung	31	CTA SG2#2\SG5#1	C056	3412
Sachbearbeiter Rechnungsprüfung	34	CTA SG2#3\SG5#1	C056	3412
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	1	UNA		UNA2
Segment-Endezeichen	1	UNA		UNA6
Seriennummer	54	PIA SG26#1	C212	7140
Skontosatz	45	PCD SG8#2	C501	5482
Skontowert	46	MOA SG8#2	C516	5004
Sortimentsklassifikation	55	PIA SG26#1	C212	7140
Steuerbetrag je UST-Satz	73	MOA SG52#1	C516	5004
Steuerpflichtiger Betrag der Gutschrifts-/Belastungsanzeige	69	MOA SG50#3	C516	5004
Steuerpflichtiger Betrag der Rechnung je UST-Satz	74	MOA SG52#1	C516	5004
Stückpreis	63	PRI SG26#1\SG29# 1	C509	5118
Summe der Positionswerte je UST-Satz	72	MOA SG52#1	C516	5004
Syntax-Version	2	UNB	S001	0002
Test-Kennzeichen	2	UNB		0035
Transporthilfsmittel (Pallette, Rollcontainer,)	59	IMD SG26#1	C273	7009
Umrechnungskurs	40	CUX SG7#1		5402
Umsatzsteuer Belegebene	39	TAX SG6#1	C241	5153
Umsatzsteuer je Gutschrifts-/ Belastungsanzeigenbetrag	71	TAX SG52#1	C241	5153
Umsatzsteuer Positionsebene	65	TAX SG26#1\SG34# 1	C241	5153
Umsatzsteuer- Identifikationsnummer des Dokumentenausstellers	30	RFF SG2#2\SG3#1	C506	1154
Valutadatum	48	DTM SG8#3	C507	2380
Warenempfänger-Land, codiert	36	NAD SG2#4		3207
Warenempfänger-Name 1	36	NAD SG2#4	C080	3036
Warenempfänger-Name 2	36	NAD SG2#4	C080	3036
Warenempfänger-Name 3	36	NAD SG2#4	C080	3036
Warenempfänger-Ort	36	NAD SG2#4		3164
Warenempfänger-Postleitzahl	36	NAD SG2#4		3251
Warenempfänger-Straße	36	NAD SG2#4	C059	3042
Weiterleitungsadresse	2	UNB	S003	0014
Währungsangabe	40	CUX SG7#1	C504	6345

Betriebswirtschaftliche Begriffe

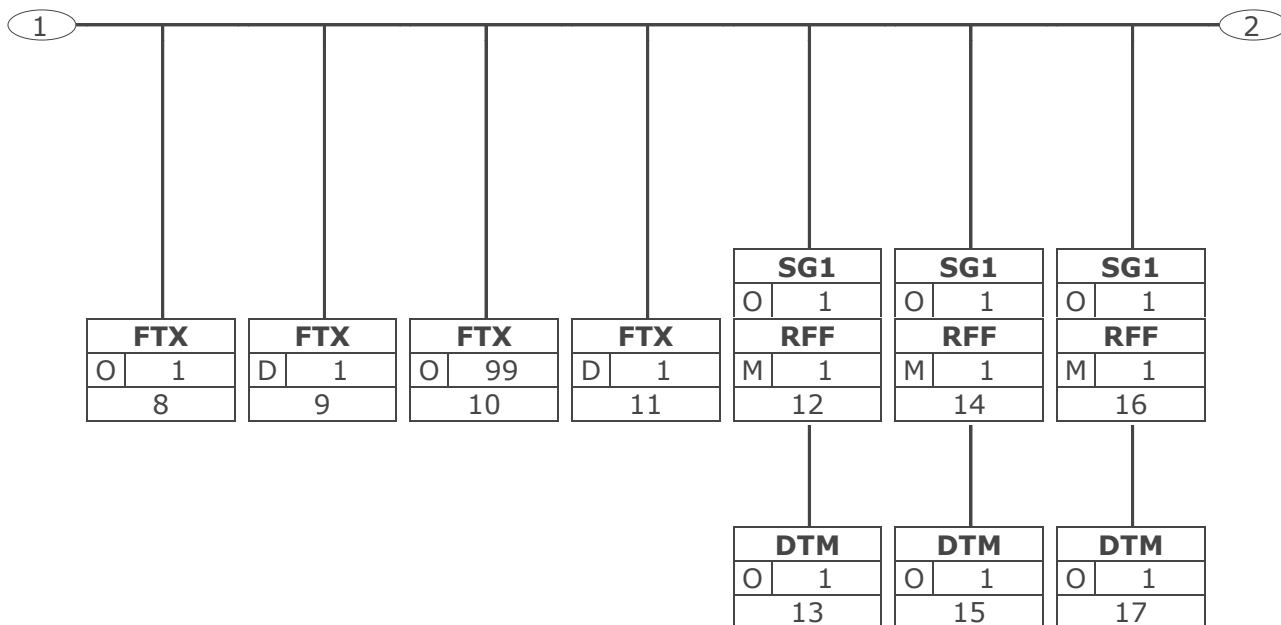
Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Zahlungskondition 1	41	PAT SG8#1		4279
Zahlungskondition 2	43	PAT SG8#2		4279
Zahlungskondition 3	47	PAT SG8#3		4279
Zeichensatz	2	UNB	S001	0001
Zeit der Dateierstellung	2	UNB	S004	0019
Zusatzidentifikation Lieferanschrift	37	RFF SG2#4\SG3#1	C506	1154
Übertragungsdatei Ende	76	UNZ		0036

Nachrichtendiagramm



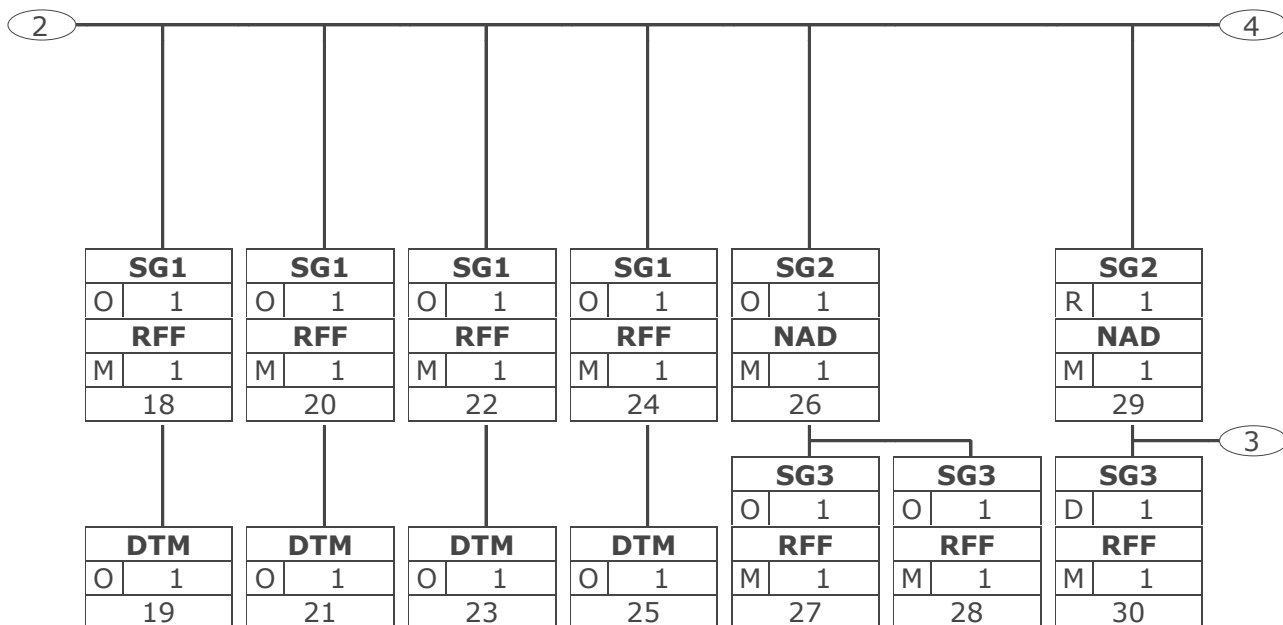
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



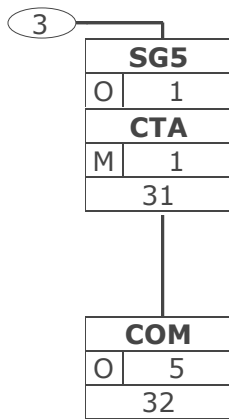
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



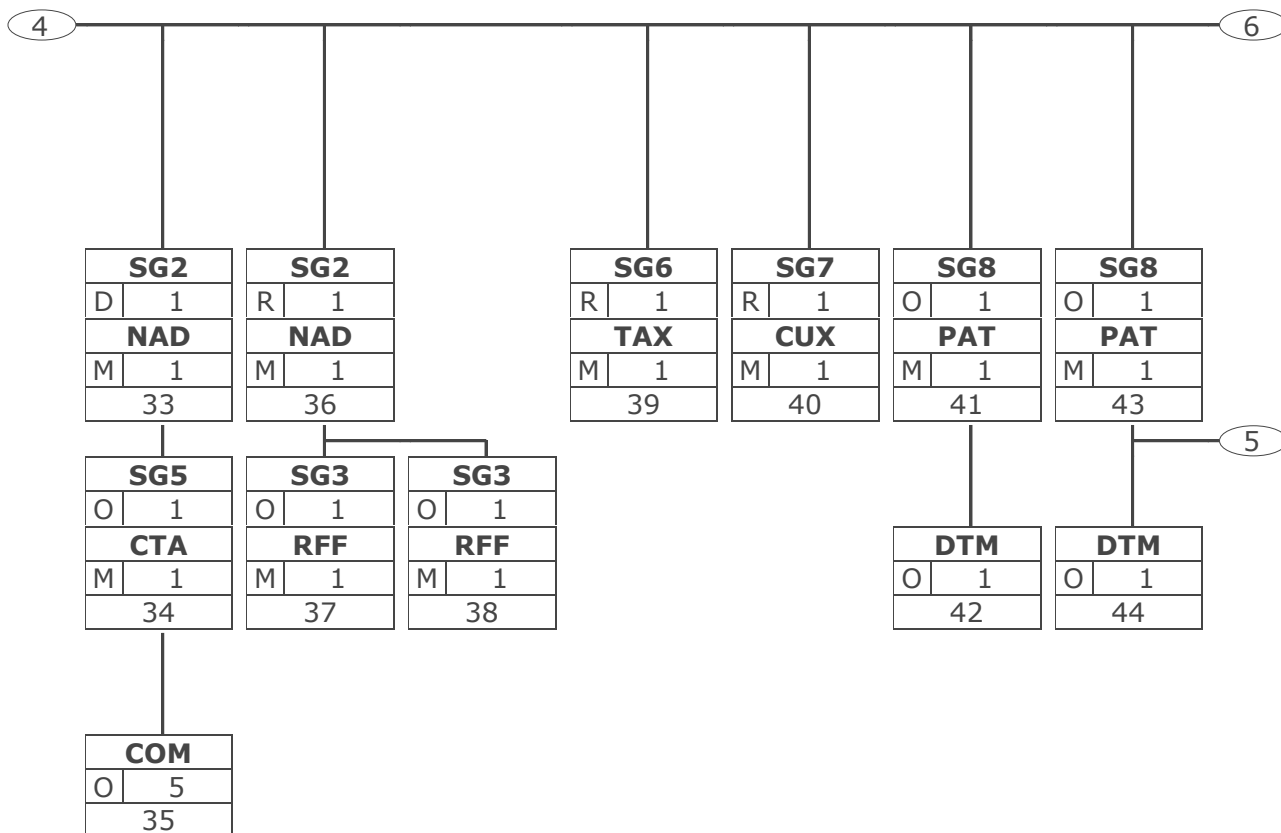
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



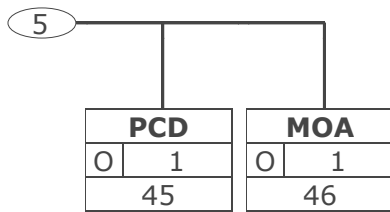
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



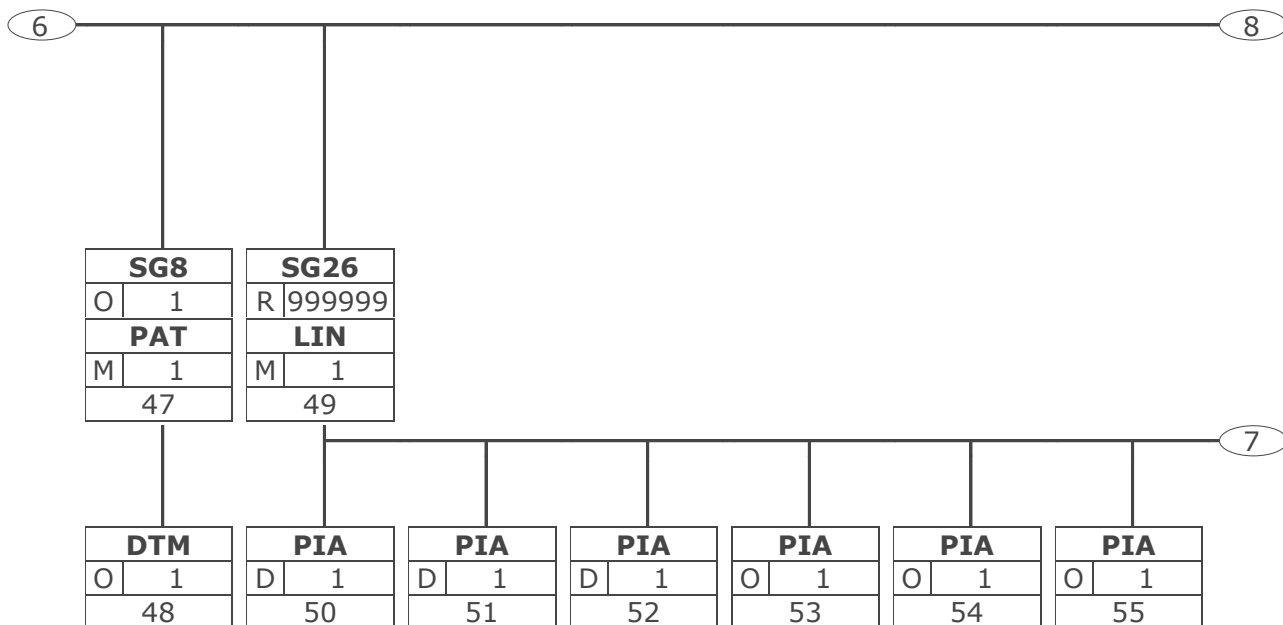
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



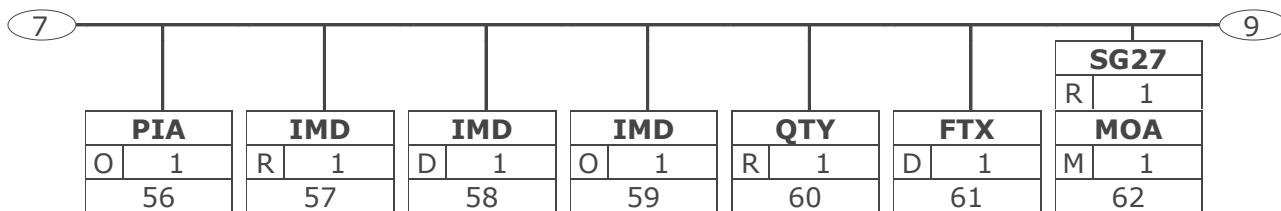
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



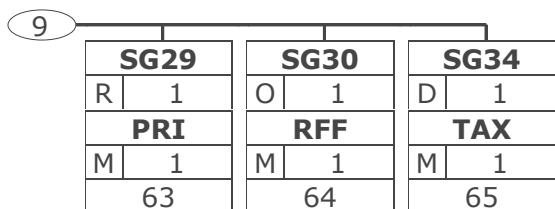
Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner

St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)

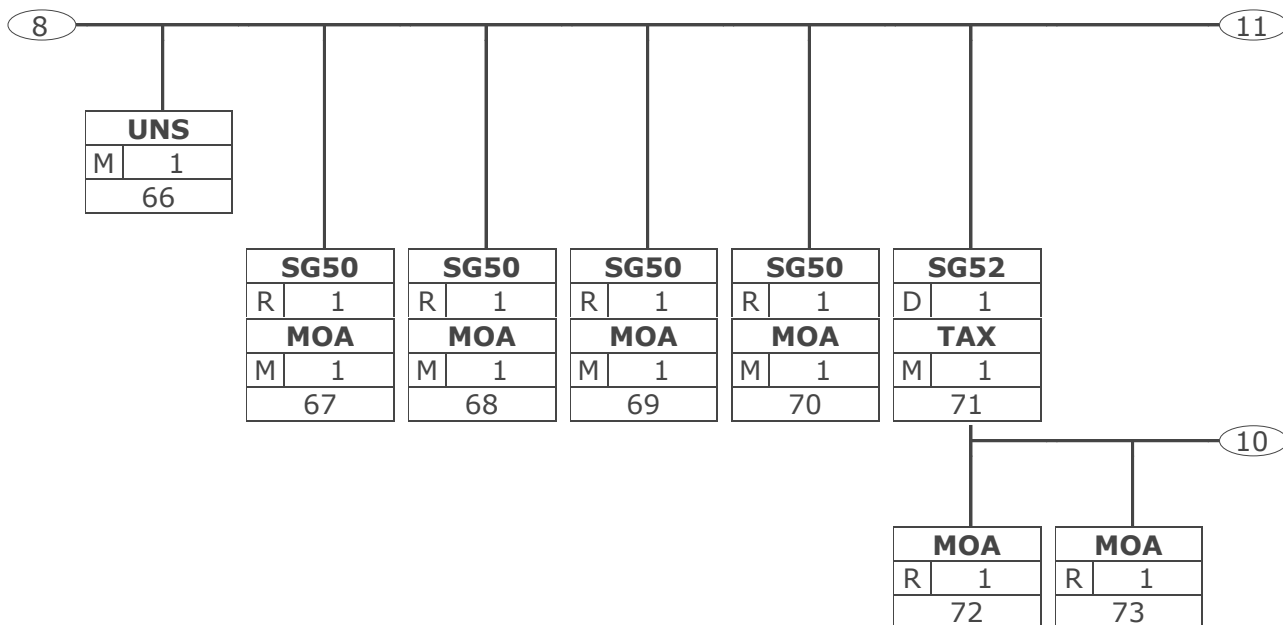
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



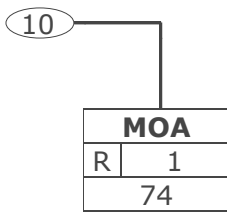
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



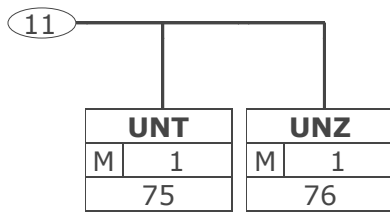
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
UNA	1	R	1	Verwendeter Zeichensatz
UNB	2	M	1	Übertragungsdatei Anfang
Kopf-Teil				
UNH	3	M	1	Nachrichtenanfang
BGM	4	M	1	Konsignationsnummer
DTM	5	R	1	Datum der Erstellung
DTM	6	D	1	Lieferdatum, Gutschrifts-/Belastungsanzeige
FTX	7	O	1	Leistender Unternehmer
FTX	8	O	1	Rechnungskorrektur
FTX	9	D	1	Entgeltminderung
FTX	10	O	99	Freitext
FTX	11	D	1	EU Lieferung
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	12	M	1	Abkommensnummer
DTM	13	O	1	Abkommendatum
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	14	M	1	Retouren-/ Warenrücknahme-Nummer
DTM	15	O	1	Datum des Warenrücknahmebeleges
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	16	M	1	Rechnungslistennummer
DTM	17	O	1	Rechnungslistendatum
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	18	M	1	Bezugnehmende Dokumentennummer
DTM	19	O	1	Datum des bezugnehmenden Dokuments
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	20	M	1	Bezugnehmende Dokumentennummer 2
DTM	21	O	1	Datum des bezugnehmenden Dokuments 2
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	22	M	1	Lieferschein (Konsignation)
DTM	23	O	1	Lieferscheindatum
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	24	M	1	Retourennummer
DTM	25	O	1	Datum des Retourenbeleges
SG2		O	1	NAD-SG3-SG3
NAD	26	M	1	Identifikation des Dokumentenempfängers
SG3		O	1	RFF
RFF	27	M	1	Interne Rechnungsempfängernummer
SG3		O	1	RFF
RFF	28	M	1	(Umsatz-)steuer-Identifikationsnummer Dokumentenempfänger
SG2		R	1	NAD-SG3-SG5
NAD	29	M	1	Identifikation des Dokumentenausstellers
SG3		D	1	RFF
RFF	30	M	1	(Umsatz)Steuer-Identifikationsnummer des Dokumentenausstellers
SG5		O	1	CTA-COM
CTA	31	M	1	Sachbearbeiter
COM	32	O	5	Kontaktdaten Sachbearbeiter
SG2		D	1	NAD-SG5
NAD	33	M	1	Identifikation der Rechnungsprüfung
SG5		O	1	CTA-COM

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
CTA	34	M	1	Sachbearbeiter
COM	35	O	5	Kontaktdaten Sachbearbeiter
SG2		R	1	NAD-SG3-SG3
NAD	36	M	1	Identifikation der Lieferanschrift
SG3		O	1	RFF
RFF	37	M	1	Zusatzidentifikation Lieferanschrift
SG3		O	1	RFF
RFF	38	M	1	Kostenstelle der Lieferanschrift
SG6		R	1	TAX
TAX	39	M	1	Umsatzsteuer Belegebene
SG7		R	1	CUX
CUX	40	M	1	Währungsangabe
SG8		O	1	PAT-DTM
PAT	41	M	1	Zahlungskondition 1
DTM	42	O	1	Fälligkeit ohne Abzug
SG8		O	1	PAT-DTM-PCD-MOA
PAT	43	M	1	Zahlungskondition 2
DTM	44	O	1	Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug
PCD	45	O	1	Skontosatz
MOA	46	O	1	Skontowert
SG8		O	1	PAT-DTM
PAT	47	M	1	Zahlungskondition 3
DTM	48	O	1	Valutadatum
SG26		R	9999999	LIN-PIA-PIA-PIA-PIA-PIA-PIA-PIA-IMD-IMD-IMD- QTY-FTX-SG27-SG29-SG30-SG34
LIN	49	M	1	GTIN- Artikelidentifikation
PIA	50	D	1	Artikelidentifikation ohne GTIN (PZN)
PIA	51	D	1	Artikelidentifikation ohne GTIN (Lieferantenartikelnummer)
PIA	52	D	1	Artikelidentifikation ohne GTIN (Artikelnummer des Käufers)
PIA	53	O	1	Lieferanten- und Kundenartikelnummer
PIA	54	O	1	Seriennummer
PIA	55	O	1	Sortimentsklassifikation
PIA	56	O	1	Zusätzliche Produktidentifikations-möglichkeiten
IMD	57	R	1	Artikellangtext
IMD	58	D	1	Fakturiereinheit
IMD	59	O	1	Transporthilfsmittel
QTY	60	R	1	Menge zurückgegeben
FTX	61	D	1	Kombinationsartikel
SG27		R	1	MOA
MOA	62	M	1	Betrag der Position
SG29		R	1	PRI
PRI	63	M	1	Einzelpreis je fakturierter Einheit netto
SG30		O	1	RFF
RFF	64	M	1	Fallnummer
SG34		D	1	TAX
TAX	65	M	1	Umsatzsteuer Positionsebene
Summen-Teil				
UNS	66	M	1	Beginn Summen-Teil
SG50		R	1	MOA

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
└─MOA	67	M	1	Gesamtbetrag der Gutschrifts-/Belastungsanzeige
└─SG50		R	1	MOA
└─MOA	68	M	1	Gesamtpositionsbetrag der Gutschrifts-/Belastungsanzeige
└─SG50		R	1	MOA
└─MOA	69	M	1	Steuerpflichtiger Betrag der Gutschrifts-/Belastungsanzeige
└─SG50		R	1	MOA
└─MOA	70	M	1	Gesamtsteuerbetrag der Gutschrifts-/Belastungsanzeige
└─SG52		D	1	TAX-MOA-MOA-MOA
└─TAX	71	M	1	Umsatzsteuer je Rechnungsbetrag
└─MOA	72	R	1	Summe der Positionswerte je UST-Satz
└─MOA	73	R	1	Steuerbetrag je UST-Satz
└─MOA	74	R	1	Steuerpflichtiger Betrag der Rechnung je UST-Satz
└─UNT	75	M	1	Nachrichtenende
└─UNZ	76	M	1	Übertragungsdatei Ende

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
1	UNA	R	1		Trennzeichen-Vorgabe Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Gruppenelement-Trennzeichen	UNA1	Gruppenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: ":"
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: "+"
Dezimalzeichen	UNA3	Dezimalzeichen	an1	M		Standardwert: "."
Freigabezeichen	UNA4	Freigabezeichen	an1	M		Standardwert: "?"
Reserviert für spätere Verwendung	UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	an1	M		Standardwert: Leerzeichen
Segment-Endezeichen	UNA6	Segment-Endezeichen	an1	M		Standardwert: "' "
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das UNA-Segment muß immer angegeben werden, wenn nicht der Zeichensatz "A" (UNB,DE0001) verwendet wird.</p> <p>Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.</p> <p>Beispiel: UNA:+.?' ' Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
2	UNB	M	1		Nutzdaten-Kopfsegment	
Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	S001	Syntax-Bezeichner		M		
Zeichensatz	0001	Syntax-Kennung	a4	M		UNOA UN/ECE Zeichensatz A UNOB UN/ECE Zeichensatz B UNOC UN/ECE Zeichensatz C UNOD UN/ECE Zeichensatz D UNOE UN/ECE Zeichensatz E UNOF UN/ECE Zeichensatz F
Syntax-Version	0002	Syntax-Versionsnummer	n1	M	*	3 Version 3
	S002	Absender der Übertragungsdatei		M		
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	0004	Absenderbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	*	14 GS1
Adresse für Rückleitung	0008	Adresse für Rückleitung	an..14	O		Siehe Hinweis
	S003	Empfänger der Übertragungsdatei		M		
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	0010	Empfängerbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	*	14 GS1
Weiterleitungsadresse	0014	Weiterleitungsadresse	an..14	O		Siehe Hinweis
	S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung		M		
Datum der Dateierstellung	0017	Datum der Erstellung	n6	M		= Datum im Format JJMMTT
Zeit der Dateierstellung	0019	Uhrzeit der Erstellung	n4	M		= Uhrzeit im Format HHMM
Datenaustauschreferenz, Anfang	0020	Datenaustauschreferenz	an..14	M		= Eindeutige Datenaustauschreferenz des Absenders
	S005	Referenz/Paßwort des Empfängers		O		
Paßwort Übertragungsdatei	0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	an..14	M		
	0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier	an2	O	*	AA Referenz BB Paßwort
Anwendungsreferenz	0026	Anwendungsreferenz	an..14	O		Nachrichtentyp, falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	0029	Verarbeitungspriorität, Code	a1	O	*	A Höchste Priorität
Bestätigungsanforderung	0031	Bestätigungsanforderung	n1	O		
EANCOM	0032	Austauschvereinbarungskennung	an..35	R		= EANCOM... Identifikation des EDIFACT-Subsets EANCOM (siehe Hinweis)
Test-Kennzeichen	0035	Test-Kennzeichen	n1	O	*	1 Testübertragung

Segmentstatus: Muss

Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.

Hinweis DE 0008:

Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im (Quell-)System des Senders bzw. eines angeschlossenen Partners zu informieren. Im Falle eines vermittelnden Dritten kann hier der ursprüngliche Nachrichtenersteller spezifiziert werden. Es wird empfohlen, GLN für diesen Zweck zu verwenden.

Hinweis DE 0014:

Die Verwendung des Datenelementes 0014 Weiterleitungsadresse dient der Identifikation des Empfängers, wenn ein Service-Rechenzentrum vorgeschaltete Mehrwertdienste für die eigentlichen Empfänger der Daten erbringt (z.B. Konzern). Das verwendete Identifikationssystem (z.B. GLN) muß bilateral abgestimmt werden.

Hinweis DE 0020:

Dieses Datenelement muss eine lückenlos aufsteigende Nummer pro Austauschtermin zwischen Datenlieferant und Datenempfänger enthalten. Durch Angabe dieser Nummer wird in der Sammelabrechnung auf die zugehörige Übertragungsdatei verwiesen.

Hinweis DE 0032:

Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrunde liegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.

Beispiel: UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099+101013:1043+4711+REF:AA+++EANCOM+1'

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2016, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
3	UNH	M	1		Nachrichten-Kopfsegment Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Nachrichtenreferenznummer	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender.
	S009	Nachrichten-Kennung		M		
	0065	Nachrichtentyp-Kennung	an..6	M	*	INVOIC Rechnung
	0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	D Entwurfs-Version
	0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	01B Ausgabe 2001 - B
	0051	Verwaltende Organisation	an..2	M	*	UN UN/CEFACT
	0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	an..6	R	*	EAN010 GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)
Segmentstatus: Muss						
Dieses UNH-Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.						
Beispiel: UNH+ME000001+INVOIC:D:01B:UN:EAN010'						
Die Referenznummer der INVOIC-Nachricht lautet ME000001.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
4	BGM	M	1		Beginn der Nachricht Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname		R		
	1001	Dokumentenname, Code	an..3	R	*	381 Gutschriftsanzeige - Waren und Dienstleistungen 383 Belastungsanzeige - Waren und Dienstleistungen
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	N		
Belegqualifizierung	1000	Dokumentenname	an..35	O		
	C106	Dokumenten-/ Nachrichten- Identifikation		R		
Belegnummer	1004	Dokumentenummer	an..35	R		Belegnummer vergeben vom Absender des Dokuments
Nachrichtenfunktion	1225	Nachrichtenfunktion, Code	an..3	R	*	7 Duplikat 9 Original
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln.</p> <p>Die Inhalte von DE 1000 müssen zwischen den Austauschpartnern bilateral abgestimmt werden.</p> <p>Erläuterungen zu DE 1001:</p> <p>381 = Gutschriftsanzeige - Waren und Dienstleistungen Mit diesem Dokument/ dieser Nachricht werden dem Begünstigten Gutschriftsinformationen übermittelt. Die Nachricht wird vom Lieferanten/Rechnungssteller an den Käufer/ Rechnungsempfänger gesendet.</p> <p>383 = Belastungsanzeige - Waren und Dienstleistungen Mit diesem Dokument/ dieser Nachricht wird der betroffene Partner über eine Belastung informiert.</p> <p>Hinweis zu DE 1000:</p> <p>Dieses Datenelement hat zur Unterscheidung von Rechnung/Gutschrift gem. bilateraler Vereinbarung den Inhalt: KONSI-BELA = Konsignation- Belastung zu Lasten des Lieferanten (DE 1001 = 383) KONSI-RBEL = Konsignation- Rückbelastung zu Gunsten des Lieferanten (DE 1001 = 381)</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Im Falle der Konsignation können im DE 1000 die Begriffe BELA und RBEL aufgenommen werden um kenntlich zu machen, dass der Beleg zwar in seiner Logik dem Standard entspricht, d.h. so wie das Verfahren im Schlüsselwert (381, 383, etc.) definiert ist, jedoch vom Kunden ausgestellt wurde. Damit ist gewährleistet, dass die Belege nicht mit Vorzeichen versehen werden müssen, um deren Verrechnung kund zu tun.

Beispiel: `BGM+381:::KONSI-RBEL+87441+9'`
Die Belegnummer lautet 87441.

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
5	DTM	R	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	137 Dokumenten/ Nachrichten Datum/Zeit
Datum der Erstellung	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Muss						
Das Dokumentendatum (Codewert 137) muss in der Nachricht angegeben werden.						
Beispiel: DTM+137:20160823:102' Datum der Nachricht ist der 23.08.2016.						
Beispiel: DTM+137:201608230800:203' Datum und Zeit der Nachricht sind der 23.08.2016 08:00 Uhr.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr. Seg		St Max. Wdh.				
6		DTM D 1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	35 Lieferdatum/-zeit, tatsächliches
Lieferdatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben.
Segmentstatus: Abhängig, entweder Liefer- oder Abholdatum und/oder der Abrechnungszeitraum müssen angegeben werden.						
Das tatsächliche Lieferdatum entspricht im steuerrechtlichen Sinne dem Leistungsdatum.						
Beispiel: DTM+35:20160315:102' Die Lieferung erfolgte am 15.03.2016.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
7	FTX	O	1		Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	ABN Kontoinformation
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		D		
Leistender Unternehmer, codiert	4441	Freier Text, Code	an..17	M	*	Vereinbarer Textschlüssel siehe Hinweis unten In DE 4441 können Textschlüssel verwendet werden. Sie sind wie Stammdaten zu behandeln und in der Datenaustauschvereinbarung zu definieren. Dieses FTX-Segment darf nur für Textschlüssel (DE 4441) verwendet werden. DE 4441: Im Rahmen des Gutschriftsverfahrens im steuerlichen Sinne, muss der leistende Unternehmer angegeben werden. BA = Der Belegaussteller ist leistender Unternehmer. BE = Der Belegempfänger ist leistender Unternehmer.
	1131	Codeliste, Code	an..17	O	*	LEI = Leistender Unternehmer
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 GS1 Germany
Segmentstatus: Kann						
<p>Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Rechnung verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen und Bearbeitungskosten reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.</p> <p>Hinweis zu DE 4451: Codewert "ABN" darf nur in Verbindung mit dem Hinweis auf den leistenden Unternehmer</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

verwendet werden.

Beispiel: FTX+ABN+1+BA:LEI:246'
Leistender Unternehmer

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
8	FTX	O	1		Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	ABO Abweichungsinformation
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		D		
Rechnungskorrektur	4441	Freier Text, Code	an..17	M	*	Vereinbarer Textschlüssel siehe Hinweis unten In DE 4441 können Textschlüssel verwendet werden. Sie sind wie Stammdaten zu behandeln und in der Datenaustauschvereinbarung zu definieren. Dieses FTX-Segment darf nur für Textschlüssel (DE 4441) verwendet werden. DE 4441: Im Rahmen des Gutschriftsverfahrens im steuerlichen Sinne, muss der leistende Unternehmer angegeben werden. NOI = Dieser Beleg stellt keine Rechnung oder Gutschrift im Sinne des USTG dar. Die ausgewiesene Umsatzsteuer berechtigt nicht zum Vorsteuerabzug.
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 GS1 Germany
Segmentstatus: Kann						
<p>Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Rechnung verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen und Bearbeitungskosten reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Hinweis zu DE 4451:

Codewert "ABO" darf nur in Verbindung mit dem Hinweis auf eine Rechnungskorrektur verwendet werden. Sofern möglich muss bei Verwendung dieses Segmentes zusätzlich auf den Ursprungsbeleg mit einem RFF+DM... hingewiesen werden.

Beispiel: FTX+ABO+1+NOI::246'
Rechnungskorrektur

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
9	FTX	D	1		Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	AAK Preiskonditionen
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		D		
Entgeltminderung, codiert	4441	Freier Text, Code	an..17	M	*	Vereinbarer Textschlüssel siehe Hinweis unten In DE 4441 können Textschlüssel verwendet werden. Sie sind wie Stammdaten zu behandeln und in der Datenaustauschvereinbarung zu definieren. Dieses FTX-Segment darf entweder für Textschlüssel (DE 4441 i.V.m. DE 3055) ODER für Freitext (C108) verwendet werden. ST1 = Es ergeben sich Entgeltminderungen auf Grund von Rabatt- und Bonusvereinbarungen. ST2 = Entgeltminderungen ergeben sich aus unseren aktuellen Rahmen- und Konditionsvereinbarungen. ST3 = Es bestehen Rabatt- oder Bonusvereinbarungen.
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 GS1 Germany
	C108	Text		D		
Entgeltminderung, Freitext	4440	Freier Text	an..51	M		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4440	Freier Text	an..51	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	D		DE Deutsch EN Englisch ISO 639 2-Alpha Code
<p>Segmentstatus: Abhängig von Entgeltminderung</p> <p>Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Rechnung verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen und Bearbeitungskosten reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.</p> <p>Hinweis zu DE 4451:</p> <p>Codewert "AAK" darf nur in Verbindung mit dem Hinweis auf zukünftige Minderung des Entgelts gem. § 14, Abs.4 UstG verwendet werden.</p> <p>Beispiel: <code>FTX+AAK+1+ST1::246+Es</code> ergeben sich Entgeltminderungen aufgrund: von Rabatt- oder Bonusvereinbarungen+DE' Entgeltminderung</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
10	FTX	O	99		Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	ZZZ Gegenseitig vereinbart SUR Lieferantenhinweise
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		D		
Freitext, codiert	4441	Freier Text, Code	an..17	M	*	Vereinbarer Textschlüssel siehe Hinweis unten In DE 4441 können Textschlüssel verwendet werden. Sie sind wie Stammdaten zu behandeln und in der Datenaustauschvereinbarung zu definieren. Dieses FTX-Segment darf nur für Textschlüssel (DE 4441) verwendet werden. EEV = Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. WEV = ie Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen unser Eigentum. VEV = Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Dies gilt auch im Falle der Weiterveräußerung oder -verarbeitung der Ware. Diese Textschlüssel dürfen nur in Verbindung mit DE 4451 = ZZZ verwendet werden.
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 GS1 Germany
	C108	Text		D		
Freitext	4440	Freier Text	an..51	M		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	D		DE Deutsch ISO 639 2-Alpha Code

Segmentstatus: Kann

Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Rechnung verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen und Bearbeitungskosten reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.

Das Vorkommen dieses FTX-Segments beeinflusst die Verarbeitung der Nachricht nicht; z.B. kann eine Begründung für Konditionssperre oder Gutschriftserteilung mitgeteilt werden.

Hinweis zu DE 4451:

Mit "ZZZ" werden Texte dem Belegkopfteil, mit "SUR" dem Belegfußteil zugeordnet.

Die Verwendung der Textschlüssel (Stammdaten) muss bilateral vereinbart werden, ebenso die Zuordnung zu Kopf- oder Summenteil. Dieses FTX-Segment darf entweder für Textschlüssel (DE 4441) ODER für Freitext (C108) verwendet werden.

Beispiel: `FTX+ZZZ+1+EEV::246+Die Ware bleibt bis zur vollständigen:Bezahlung aller Forderungen unser Eigentum+DE'`
Möglichkeit der Angabe von Freitext

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
11	FTX	D	1		Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	REG Meldeinformation
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		D		
Inneregemeinschaftliche Lieferung	4441	Freier Text, Code	an..17	M	*	Vereinbarer Textschlüssel siehe Hinweis unten In DE 4441 können Textschlüssel verwendet werden. Sie sind wie Stammdaten zu behandeln und in der Datenaustauschvereinbarung zu definieren. Dieses FTX-Segment darf nur für Textschlüssel (DE 4441) verwendet werden. IGL = Steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 GS1 Germany
Segmentstatus: Abhängig von EU Lieferung						
<p>Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Rechnung verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen und Bearbeitungskosten reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.</p> <p>Beispiel: FTX+REG+1+IGL::246' Steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
12	SG1	O	1		RFF-DTM		
	RFF	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	CT Vertragsnummer
Abkommensnummer		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann auf die Abkommensnummer referenziert werden, sofern mehrere Abkommen vereinbart sind.</p> <p>Beispiel: RFF+CT:1' Das Dokument referenziert auf das Abkommen 1.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
13	SG1	O	1		RFF-DTM	
	DTM	O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Abkommendatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20160301:102' Das Datum zum Abkommen lautet: 01.03.2016.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
14	SG1	O	1		RFF-DTM		
	RFF	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	ASI Referenznummer zum Abliefernachweis
Retouren-/Warenrücknahme-Nummer		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann auf eine Warenrücknahme referenziert werden. Die Dokumentennummer wird vom Lieferanten vergeben, weil er in diesem Fall der Warenempfänger ist.</p> <p>Beispiel: RFF+ASI:8799' Der Beleg referenziert auf die Warenrücknahme-Nummer 8799.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
15	SG1	O	1		RFF-DTM	
	DTM	O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Datum des Warenrücknahmebeleges	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20160301:102'						
Das Datum des Warenrücknahmebeleges lautet: 01.03.2016.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
16	SG1	O	1		RFF-DTM		
	RFF	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	ABO Referenz des Ausstellers
Rechnungslistennummer		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Hier ist die Rechnungslistennummer anzugeben, in der dder Beleg enthalten ist.</p> <p>Wenn der Austausch von Rechnungslisten bilateral vereinbart ist, wird hier die Nummer der Rechnungsliste angegeben.</p> <p>Beispiel: RFF+ABO:8711' Der Beleg ist enthalten in Rechnungsliste 8711.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
17	SG1	O	1		RFF-DTM	
	DTM	O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Rechnungslistendatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20160301:102'						
Das Datum der Rechnungsliste lautet: 01.03.2016.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
18	SG1	O	1		RFF-DTM		
	RFF	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	ACE Bezugnehmende Dokumentennummer
Bezugnehmende Dokumentennummer		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann auf ein sonstiges, bezugnehmendes Dokument referenziert werden, z.B. SAP-Buchungsnummer.</p> <p>Beispiel: RFF+ACE:8799' Der Beleg referenziert auf Dokument Nummer 8799.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
19	SG1	O	1		RFF-DTM	
	DTM	O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Datum des bezugnehmenden Dokuments	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.</p> <p>Beispiel: DTM+171:20160301:102' Das Datum des bezugnehmenden Dokumentes lautet: 01.03.2016.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
20	SG1	O	1		RFF-DTM		
	RFF	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	ACD Zusätzliche Referenznummer
Bezugnehmende Dokumentennummer 2		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann auf ein weiteres, bezugnehmendes Dokument referenziert werden, z.B. Archivnummer.</p> <p>Beispiel: RFF+ACD:8799A' Der Beleg referenziert auf Dokument Nummer 8799A.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
21	SG1	O	1		RFF-DTM	
	DTM	O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Datum des bezugnehmenden Dokuments 2	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20160301:102' Das Datum des bezugnehmenden Dokumentes lautet: 01.03.2016.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
22	SG1	O	1		RFF-DTM		
	RFF	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	DQ Lieferscheinnummer
Lieferschein (Konsignation)		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment wird auf die Lieferscheinnummer referenziert.</p> <p>Hier kann die Lieferscheinnummer der ursprünglichen Lieferung oder ein Ersatzbeleg angegeben werden.</p> <p>Beispiel: RFF+DQ:4714' Die Nachricht referenziert auf den Lieferschein 4714.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
23	SG1	O	1		RFF-DTM		
	DTM	O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M			
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit	
Lieferscheindatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R			
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT	
Segmentstatus: Kann							
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.							
Beispiel: DTM+171:20160301:102'							
Das Lieferscheindatum lautet: 01.03.2016							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
24	SG1	O	1		RFF-DTM		
	RFF	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	ALQ Nummer einer Rücksendungsanz eige
Retourennummer		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Diese Segmentgruppe wird nur dann benutzt, wenn eine Retourennummer (Warenausgang, z.B. Leergutrückgabe) mitgeteilt wird. Die Dokumentennummer wird vom Käufer vergeben.</p> <p>Beispiel: RFF+ALQ:4788' Die Nachricht referenziert auf die Retoure 4788.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
25	SG1	O	1		RFF-DTM	
	DTM	O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Datum des Retourenbeleges	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20160301:102'						
Das Datum des Retourenbeleges lautet: 01.03.2016.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
26	SG2	O	1		NAD-SG3	
	NAD	M	1		Name und Anschrift	
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	IV Rechnungsempfänger
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Dokumentenempfängers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
Segmentstatus: Kann						
Der Dokumentenempfänger wird durch seine GLN identifiziert.						
Beispiel: NAD+IV+4071615192710::9' Der Dokumentenempfänger hat die GLN 4071615192710.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
27	SG2	O	1		NAD-SG3
	SG3	O	1		RFF
	RFF	M	1		Referenzangaben
Zur Angabe einer Referenz.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C506	Referenz		M	
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	* YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporär Code)
Interne Rechnungsempfängernummer	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R	
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0815' Die Zusatzidentifikation lautet 0815.</p>					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
28	SG2	O	1		NAD-SG3	
	SG3	O	1		RFF	
	RFF	M	1		Referenzangaben	
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	VA Umsatzsteuer- Identifikationsnu- mmer FC Steuernummer
(Umsatz)steuer- Identifikationsnummer Dokumentenempfänger	1154	Referenz, Identifikation	an..70	C		
Segmentstatus: Kann						
Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine (Umsatz)steueridentifikationsnummer folgen.						
Beispiel: RFF+VA:DE090909' Die Umsatzsteueridentifikationsnummer lautet DE090909.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
29	SG2	R	1	NAD-SG3-SG5		
	NAD	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	II Rechnungssteller
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Dokumentenausstellers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in nachfolgenden Segmenten RFF+GN... untergebracht werden.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	N		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
Segmentstatus: Muss						
Der Dokumentenaussteller wird durch seine GLN identifiziert.						
Beispiel: NAD+II+4389876511113::9+:X:X:X:X'						
Der Dokumentenaussteller hat die GLN 4389876511113.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
30	SG2	R	1		NAD-SG3-SG5
	SG3	D	1		RFF
	RFF	M	1		Referenzangaben
Zur Angabe einer Referenz.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C506	Referenz		M	
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	* VA Umsatzsteuer- Identifikationsnummer FC Steuernummer
Umsatzsteuer- Identifikationsnummer des Dokumentenausstellers	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R	
<p>Segmentstatus: Abhängig, entweder Umsatzsteueridentifikationsnummer oder Steuernummer vom Finanzamt müssen in Deutschland angegeben werden.</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment muss die Steuernummer angegeben werden.</p> <p>Beispiel: RFF+VA:DE101010' Die Umsatzsteueridentifikationsnummer lautet DE101010.</p>					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
31	SG2	R	1		NAD-SG3-SG5	
	SG5	O	1		CTA-COM	
	CTA	M	1		Ansprechpartner	
Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	an..3	O	*	PD Einkaufsabteilung
	C056	Abteilung oder Bearbeiter		O		
	3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	an..17	O		
Sachbearbeiter Rechnungsprüfung	3412	Abteilung oder Bearbeiter	an..35	O		
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment dient der Angabe einer Abteilung und/oder einer Person, die im vorangegangenen NAD-Segment angegeben wurden.						
Beispiel: CTA+PD+AG-TI406:Herr Strand' Ansprechpartner ist Herr Strand						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
32	SG2	R	1		NAD-SG3-SG5		
	SG5	O	1		CTA-COM		
	COM	O	5		Kommunikationsverbindung		
Zur Angabe einer Kommunikationsnummer einer Abteilung oder einer Person, die als Ansprechpartner dient.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C076	Kommunikationsverbindung		M		
Sachbearbeiter		3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	an..51	M		
		3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	an..3	M		EM Electronic Mail FX Telefax TE Telefon TL Telex XF X.400 Alle Codewerte der EANCOM-Codeliste sind verfügbar
Segmentstatus: Kann							
Dieses Segment dient zur Angabe von Kommunikationsnummer und -typ des im CTA-Segment angegebenen Sachbearbeiters.							
Beispiel: COM+00448132445322:TE' Die Rufnummer ist 00448132445322.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
33	SG2	D	1		NAD-SG5	
	NAD	M	1		Name und Anschrift	
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	P1 Kontaktpartner 1
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation der Rechnungsprüfstelle	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
Segmentstatus: Abhängig, wird verwendet, wenn eine zusätzliche rechnungsprüfstelle involviert ist						
Die Rechnungsprüfung wird durch ihre GLN identifiziert.						
Beispiel: NAD+P1+4389876511999::9' Die Rechnungsprüfung hat die GLN 4389876511999.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
34	SG2	D	1		NAD-SG5
	SG5	O	1		CTA-COM
	CTA	M	1		Ansprechpartner
Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	an..3	O	* PD Einkaufsabteilung
	C056	Abteilung oder Bearbeiter		O	
	3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	an..17	O	
Sachbearbeiter Rechnungsprüfung	3412	Abteilung oder Bearbeiter	an..35	O	
Segmentstatus: Kann					
Dieses Segment dient der Angabe einer Abteilung und/oder einer Person, die im vorangegangenen NAD-Segment angegeben wurden.					
Beispiel: CTA+PD+AG-TI406:Herr Meier' Ansprechpartner ist Herr Meier					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
35	SG2	D	1		NAD-SG5		
	SG5	O	1		CTA-COM		
	COM	O	5		Kommunikationsverbindung		
Zur Angabe einer Kommunikationsnummer einer Abteilung oder einer Person, die als Ansprechpartner dient.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C076	Kommunikationsverbindung		M		
Kontaktdaten Rechnungsprüfung		3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	an..51	M		
		3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	an..3	M		EM Electronic Mail FX Telefax TE Telefon TL Telex XF X.400 Alle Codewerte der EANCOM-Codeliste sind verfügbar
Segmentstatus: Kann							
Dieses Segment dient zur Angabe von Kommunikationsnummer und -typ des im CTA-Segment angegebenen Sachbearbeiters.							
Beispiel: COM+00448132445322:TE' Die Rufnummer ist 00448132445322.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
36	SG2	R	1	NAD-SG3		
	NAD	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	DP Lieferanschrift
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation der Lieferanschrift	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		N		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35			
	C080	Name des Beteiligten		D		
Warenempfänger-Name 1	3036	Beteiligter	an..35	M		
Warenempfänger-Name 2	3036	Beteiligter	an..35	O		
Warenempfänger-Name 3	3036	Beteiligter	an..35	O		
	C059	Straße		D		
Warenempfänger-Straße	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		
Warenempfänger-Ort	3164	Ort	an..35	D		
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		Region/Bundesland, Identifikation
Warenempfänger-Postleitzahl	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		
Warenempfänger-Land, codiert	3207	Ländernamen, Code	an..3	D		DE DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK
Segmentstatus: Muss						
Dieses NAD-Segment identifiziert immer den ersten Anlieferort.						
DE 3039: Die Lieferanschrift wird durch eine GLN identifiziert. Name und Anschrift des Warenempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine GLN vorhanden ist.						
Wenn die Lieferanschrift unbekannt ist (z.B. Selbstabholung), enthält DE 3039 die GLN des Käufers.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Beispiel: NAD+DP+4089876511111::9++Tante:Emma:Laden+Maarweg 104+Köln++50825+DE'
Die Lieferanschrift hat die GLN 4089876511111.

Beispiel: NAD+DP+4089876511111::9'
Die Lieferanschrift hat die GLN 4089876511111.

Beispiel: NAD+DP+++Tante:Emma:Laden+Maarweg 104+Köln++50825+DE'
Die Lieferanschrift ist Tante Emma Laden, Maarweg 104, 50825 Köln.

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
37	SG2	R	1	NAD-SG3		
	SG3	O	1	RFF		
	RFF	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporär Code)
Zusatzidentifikation Lieferanschrift	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0816' Die Zusatzidentifikation lautet 0816.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
38	SG2	R	1		NAD-SG3		
	SG3	O	1		RFF		
	RFF	M	1		Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	ADE Kontonummer
Kostenstelle der Lieferanschrift		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann							
Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine Kostenstellenidentifikation folgen.							
Beispiel: RFF+ADE:KS0815' Die Kostenstellenidentifikation lautet KS0815.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
39	SG6	R	1	TAX		
	TAX	M	1	Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben		
Zur Spezifikation relevanter Zoll-/Steuer-/Gebühren-Informationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5283	Zoll-/Steuer-/Gebührenfunktion, Qualifier	an..3	M	*	7 Steuer
	C241	Zoll-/Steuer-/Gebührenart		D		
Umsatzsteuer Belegebene	5153	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art, Code	an..3	O	*	VAT Mehrwertsteuer
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5152	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art	an..35	O		
	C533	Verrechnungseinzelheiten von Zoll/Steuer/Gebühren		O		
	5289	Zoll-/Steuer-/Gebührenkonto, Code	an..6	N		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5286	Zoll-/Steuer-/Gebühren, Veranlagungsbasis	an..15	O		
	C243	Zoll-/Steuer-/Gebühren		A		
	5279	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Code	an..7	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5278	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate	an..17	R		Tatsächlicher Zoll-/Steuersatz Hier wird der Steuersatz angegeben, mit dem auch der Steuerbetrag errechnet wird (ggf. auch Null, z.B. bei Reverse Charge).
	5273	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Berechnungsgrundlage, Code	an..12	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege,	an..3	D		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		Code				
	5305	Zoll-/Steuer-/ Gebührenkategorie, Code	an..3	D		E Steuerbefreit S Einheitssatz O Unbesteuerte Dienstleistungen (nicht steuerbarer Umsatz)
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Der maßgebliche Steuersatz des Beleges wird hier im Kopfteil der Nachricht angegeben. Evtl. abweichende Steuersätze werden auf Positionsebene angezeigt.</p> <p>Hinweis DE 5278 und 5305: Wenn es sich um steuerbefreite oder nicht steuerbare Umsätze handelt, muss DE 5278 explizit mit dem Wert 0 (Null) belegt werden.</p> <p>Beispiel: TAX+7+VAT+++:::19+S' Der maßgebliche Steuersatz des Beleges beträgt 19%.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
40	SG7	R	1		CUX	
	CUX	M	1		Währungsangaben	
Zur Angabe von für den Geschäftsvorfall relevanten Währungen und Wechselkurse.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C504	Währungsangaben		R		
	6347	Währungsverwendung, Qualifier	an..3	M	*	2 Referenzwährung
Währungsangabe	6345	Währung, Code	an..3	R		ISO 4217 3-Alpha Code EUR Euro
	6343	Währung, Qualifier	an..3	R	*	4 Währung der Rechnung
	C504	Währungsangaben		D		
	6347	Währungsverwendung, Qualifier	an..3	M	*	3 Zielwährung
	6345	Währung, Code	an..3	R		ISO 4217 3-Alpha Code
	6343	Währung, Qualifier	an..3	R	*	11 Währung der Zahlung
	6348	Währungsumrechnungsbasis	n..4	O		
Umrechnungskurs	5402	Wechselkurs	n..12	D		
Segmentstatus: Muss						
Das CUX-Segment muss angegeben werden.						
Wenn Referenz- und Zielwährung für internationale Geschäftsbeziehungen angegeben werden, reicht die Angabe von nur einem CUX-Segment. Die Referenzwährung wird in der ersten Datenelementgruppe C504 angegeben, die Zielwährung ist im zweiten C504 enthalten. Der Umrechnungskurs zwischen beiden wird im DE 5402 aufgeführt.						
Beispiel: CUX+2:EUR:4+3:USD:11+0.90243' Der Beleg wurde in EURO fakturiert.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
41	SG8	O	1		PAT-DTM		
	PAT	M	1		Zahlungsbedingungen		
Zur Angabe der Zahlungsbedingungen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Zahlungskondition 1		4279	Zahlungsbedingung, Qualifier	an..3	M	*	3 Fixdatum
Segmentstatus: Kann							
Diese Segmentgruppe PAT-DTM wird verwendet, um das Fälligkeitsdatum bei Regulierung ohne Abzug darzustellen.							
Beispiel: PAT+3' Fälligkeitsdatum:							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
42	SG8	O	1		PAT-DTM	
	DTM	O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	13 Fälligkeitsdatum bei Zahlung ohne Abzug
Fälligkeit ohne Abzug	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird für Datumsangaben verwendet, die in Zusammenhang mit den Zahlungsbedingungen der Rechnung stehen.</p> <p>DE 2005 = 13, Fälligkeitsdatum bei Regulierung ohne Abzug, z.B. bei Lastschriftinzug. (Das Fälligkeitsdatum wird verstanden als Datum der Lastschrifteinreichung bei der ersten Bank)</p> <p>Beispiel: DTM+13:20160415:102' Die Rechnung ist fällig am 15.04.2016</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
43	SG8	O	1		PAT-DTM-PCD-MOA		
	PAT	M	1		Zahlungsbedingungen		
Zur Angabe der Zahlungsbedingungen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Zahlungskondition 2		4279	Zahlungsbedingung, Qualifier	an..3	M	*	3 Fixdatum
Segmentstatus: Kann							
Diese PAT-Gruppe dient zur Darstellung von Skonto, welches vom Rechnungsempfänger gekürzt werden kann. Wird Skonto bei der Fakturierung gekürzt, ist dafür eine SG 16 (ALC) zu verwenden.							
Beispiel: PAT+3' Zahlungsbedingung:							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
44	SG8	O	1	PAT-DTM-PCD-MOA		
	DTM	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	12 Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug
Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird für Datumsangaben verwendet, die in Zusammenhang mit den Zahlungsbedingungen der Rechnung stehen.						
Beispiel: DTM+12:20160315:102' Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug ist der15.03.2016.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
45	SG8	O	1		PAT-DTM-PCD-MOA		
	PCD	O	1		Prozentangaben		
Zur Angabe von Prozentinformationen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C501	Prozentangaben		M		
		5245	Prozentsatz, Qualifier	an..3	M	*	12 Abzug (Rabatt)
Skontosatz		5482	Prozentsatz	n..10	R		
Segmentstatus: Kann							
Dieses Segment wird zur Angabe von prozentualen Zu- oder Abschlagssätzen benutzt.							
Beispiel: PCD+12:2.5' 2,5% Skonto werden angeboten							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
46	SG8	O	1		PAT-DTM-PCD-MOA		
	MOA	O	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C516	Geldbetrag		M			
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	8 Zu- oder Abschlagsbetrag	
Skontowert	5004	Geldbetrag	n..35	R		Aktueller Zu-/Abschlagswert	
Segmentstatus: Kann							
Dieses Segment wird zur Angabe von monetären Zu-/Abschlagswerten benutzt.							
Beispiel: MOA+8:2.52'							
Skonto beträgt 2,52 EURO							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
	SG8	O	1		PAT-DTM		
47	PAT	M	1		Zahlungsbedingungen		
Zur Angabe der Zahlungsbedingungen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
Zahlungskondition 3	4279	Zahlungsbedingung, Qualifier	an..3	M	*	3 Fixdatum	
Segmentstatus: Kann							
Diese Segmentgruppe PAT-DTM wird nur dann verwendet, wenn Valuta erteilt wird.							
Beispiel: PAT+3'							
Valuta:							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
48	SG8	O	1		PAT-DTM	
	DTM	O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	209 Valutadatum
Valutadatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	C		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Das Valutadatum ist ein verlängertes Rechnungsdatum, auf dem die Zahlungskonditionen aufsetzen.						
Beispiel: DTM+209:20160412:102' Valuta bis zum 12.04.2016.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
49	SG26 LIN	R	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-FTX-SG27-SG29-SG30-SG34	
		M	1		Positionsdaten	
Zur Angabe einer Position und der Unterposition.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Hauptpositionsteil Positionsnummer	1082	Positionsnummer	an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Retoure
	1229	Handlungsanforderung /-benachrichtigung, Code	an..3	N		
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		D		
GTIN- Artikelidentifikation	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		GTIN im Format n..14
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SRV GS1 Globale Artikelidentnumm er, GTIN
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment zeigt den Beginn des Positionsteils der Retoure an. Es enthält die GTIN der fakturierten Einheit.						
Beispiel: LIN+1++4000862141404:SRV' Der berechnete Artikel wird mit der GTIN 4000862141404 identifiziert						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
50	SG26 PIA	R	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-FTX-SG27-SG29-SG30-SG34		
		D	1	Zusätzliche Produktidentifikation	Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	5 Produktidentifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Pharma Zentral Nummer (PZN)	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	PZN = Pharma Zentral Nummer
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 GS1 Germany
<p>Segmentstatus: Muss, wenn keine GTIN im Segment LIN enthalten ist, ansonsten keine Anwendung.</p> <p>Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine GTIN vorhanden ist. Es muß dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muss) lediglich die Positionsnummer. Die Identifikation des Artikels erfolgt mit der PZN im PIA-Segment, DE 4347 ist für die Primäridentifikation auf 5 zu setzen.</p> <p>Beispiel: PIA+5+1500549:PZN::246' Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
51	SG26 PIA	R	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-FTX-SG27-SG29-SG30-SG34	
		D	1		Zusätzliche Produktidentifikation Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	5
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Lieferantenartikelnummer	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		Artikelnummer
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA Artikelnummer des Lieferanten
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	C		9 GS1 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
<p>Segmentstatus: Muss, wenn keine GTIN im Segment LIN enthalten ist, ansonsten keine Anwendung.</p> <p>Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine GTIN vorhanden ist. Es muß dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muss) lediglich die Positionsnummer. Die Identifikation des Artikels erfolgt mit der Lieferantenartikelnummer im PIA-Segment, DE 4347 ist für die Primäridentifikation auf 5 zu setzen.</p> <p>Beispiel: PIA+5+ADC157898:SA::91' Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
52	SG26 PIA	R	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-FTX-SG27-SG29-SG30-SG34		
		D	1	Zusätzliche Produktidentifikation	Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	5
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Artikelnummer des Käufers	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		Artikelnummer
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	IN Artikelnummer des Käufers
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	C		9 GS1 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
Segmentstatus: Muss, wenn keine GTIN im Segment LIN enthalten ist, ansonsten keine Anwendung.						
Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine GTIN vorhanden ist. Es muß dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muss) lediglich die Positionsnummer. Die Identifikation des Artikels erfolgt mit der Artikelnummer des Käufers im PIA-Segment, DE 4347 ist für die Primäridentifikation auf 5 zu setzen.						
Beispiel: PIA+5+ADC157898:IN::91' Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
53	SG26 PIA	R	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-FTX-SG27-SG29-SG30-SG34	
		O	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 Zusätzliche Identifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Lieferanteninterne Artikelnummer	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA Artikelnummer des Lieferanten
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		O		
Käuferinterne Artikelnummer	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	IN Artikelnummer des Käufers
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird zur Angabe zusätzlicher Positionsidentifikationen benutzt, z. B. Artikelnummer des Käufers oder des Lieferanten.						
Hinweis: Ein PIA-Segment mit fünf C212 oder fünf PIA-Segmente mit je einem C212 können gleichermaßen benutzt werden, wenn sie den selben Inhalt in DE 4347 haben.						
Beispiel: PIA+1+ABC5343:SA::91+XYZ987:IN::92' Lieferanteninterne Artikelnummer ABC5343, Artikelnummer des Käufers XYZ987						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
54	SG26 PIA	R	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-FTX-SG27-SG29-SG30-SG34	
		O	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 Zusätzliche Identifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		O		
Seriennummer	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SN Seriennummer
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird zur Angabe zusätzlicher Positionsidentifikationen benutzt.						
Hinweis: Ein PIA-Segment mit fünf C212 oder fünf PIA-Segmente mit je einem C212 können gleichermaßen benutzt werden, wenn sie den selben Inhalt in DE 4347 haben.						
Beispiel: PIA+1+0815:SN::91' Seriennummer 0815.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
55	SG26 PIA	R	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-FTX-SG27-SG29-SG30-SG34	
		O	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 Zusätzliche Identifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		O		
Sortimentsklassifikation	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	GN Nationaler Produktgruppenco de
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 GS1 Germany
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe zusätzlicher Positionsidentifikationen benutzt.</p> <p>Hinweis: Ein PIA-Segment mit fünf C212 oder fünf PIA-Segmente mit je einem C212 können gleichermaßen benutzt werden, wenn sie den selben Inhalt in DE 4347 haben.</p> <p>Beispiel: PIA+1+1111:GN::246' Sortimentsklassifikation 1111</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
56	SG26 PIA	R	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-FTX-SG27-SG29-SG30-SG34	
		O	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
					Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 Zusätzliche Identifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Chargen Nummer	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R		NB Chargennummer
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		O		
Gebindennummer des Kunden	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R		GB Interne Artikelgruppennum mer/ Produktklassifikation scode des Käufers
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		O		
Aktionsartikel	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R		PV Nummer der Aktionsvariante
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		9 GS1 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
Segmentstatus: Kann						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Dieses Segment wird benutzt, wenn nicht alle relevanten Angaben im vorangegangenen PIA-Segment untergebracht werden können.

Hinweis: Ein PIA-Segment mit fünf C212 oder fünf PIA-Segmente mit je einem C212 können gleichermaßen benutzt werden, wenn sie den selben Inhalt in DE 4347 haben.

Beispiel: PIA+1+CH-5343:NB: :91+XYZ987:GB: :92+4012368259753:PV: :91'

Chargen-Nummer, interne Gebindenummer, Kennzeichnung Aktionsvariante,

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG26	R	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-FTX-SG27-SG29-SG30-SG34		
57	IMD	R	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung		
Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	O	*	A Freies Format - lange Beschreibung
	C272	Produkt/Leistung		O		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	O		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		A		
	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	N		
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	N		
Artikellangtext	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	O		
	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	O		DE Deutsch EN Englisch ISO 639 2-Alpha Code
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.						
Beispiel: IMD+A++:::Rueckflusssperre, Rueckschlagventil (Transfusion) ::DE' Artikellangtext: Rueckflusssperre, Rueckschlagventil (Transfusion)						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
58	SG26 IMD	R	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-FTX-SG27-SG29-SG30-SG34		
		D	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung	Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	O	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		O		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		A		
Fakturiereinheit	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	O	*	IN Fakturiereinheit (GS1 Permanent Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1 Muss verwendet werden, wenn DE 7009 einen GS1-Code enthält
Segmentstatus: Muss, sofern nicht Sortimentsinhalte fakturiert werden						
Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.						
Beispiel: IMD+C++IN::9' Der Artikel ist eine Fakturiereinheit						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
59	SG26 IMD	R	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-FTX-SG27-SG29-SG30-SG34	
		O	1		Produkt-/Leistungsbeschreibung	
Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	O	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		N		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3			
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		A		
Transporthilfsmittel (Palette, Rollcontainer,)	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	O	*	THM = Transporthilfsmittel
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 GS1 Germany Muss verwendet werden, weil DE 7009 keinen EDIFACT-Code enthält
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.						
Mit diesem Segment wird gekennzeichnet, dass es sich bei der Position um ein Transporthilfsmittel (Palette, Rollcontainer,) handelt						
Beispiel: IMD+C++THM: :246' GTIN identifiziert ein Transporthilfsmittel (Palette, Rollcontainer,)						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
60	SG26 QTY	R	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-FTX-SG27-SG29-SG30-SG34		
		R	1		Menge		
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C186	Mengenangaben		M			
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	47 Berechnete Menge	
Retourenmenge	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.	
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter Alle Codewerte aus EANCOM- Codeliste 6411 verfügbar	
Segmentstatus: Muss							
Dieses Segment wird zur Angabe der Retourenmenge benutzt. Im Falle der Konsignationsabrechnung wird hier die entnommene Menge angegeben.							
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.							
Beispiel: QTY+47:100' 100 Stück wurden fakturiert.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
61	SG26 FTX	R	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-FTX-SG27-SG29-SG30-SG34		
		D	1	Freier Text		
				Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	REG Meldeinformation
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		D		
	4441	Freier Text, Code	an..17	M	*	KA = Kombinationsartikel Vereinbarter Textschlüssel siehe Hinweis unten
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 GS1 Germany
	C108	Text		N		
	4440	Freier Text	an..51			
	3453	Sprachenname, Code	an..3	D		DE Deutsch EN Englisch ISO 639 2-Alpha Code
Segmentstatus: Abhängig von Kombinationsartikeln						
<p>Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Rechnung verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen und Bearbeitungskosten reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.</p> <p>Hinweis zu DE 4451: In DE 4441 können Textschlüssel verwendet werden. Sie sind wie Stammdaten zu behandeln und in der Datenaustauschvereinbarung zu definieren. Dieses FTX-Segment darf nur für Textschlüssel (DE 4441) verwendet werden.</p> <p>KA = Hinweis auf Anwendung der Vereinfachungsregel bei Kombinationsartikeln (Kombinationsartikel = Sortiment mit Artikeln unterschiedlicher USt-Sätze)</p> <p>Beispiel: FTX+REG+1+KA::246++DE' Kombinationsartikel</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
	SG26	R	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-FTX-SG27-SG29-SG30-SG34		
	SG27	R	1		MOA		
62	MOA	M	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C516	Geldbetrag		M			
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	203 Positionsbetrag	
Betrag der Position	5004	Geldbetrag	n..35	R			
Segmentstatus: Muss							
Dieses Segment dient der Angabe des Positionswertes der eingefordert / vergütet wird.							
Beispiel: MOA+203:100'							
Der Positionsbetrag beträgt 100 EURO.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
63	SG26	R	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-FTX-SG27-SG29-SG30-SG34	
	SG29	R	1		PRI	
	PRI	M	1		Preisangaben	
	Zur Angabe von Preisinformationen.					
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
		C509	Preisinformation		R	
		5125	Preis, Qualifier	an..3	M	* AAA Nettokalkulation
Stückpreis		5118	Preis, Betrag	n..15	R	
		5375	Preisart, Code	an..3	O	
		5387	Preisart, Code	an..3	O	* NTP Nettopreis der Einheit
		5284	Einzelpreis-Basismenge	n..9	D	
		6411	Maßeinheit, Code	an..3	D	KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter Alle Codewerte aus EANCOM-Codeliste 6411 verfügbar
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment muß benutzt werden, um den Preis anzugeben.						
Beispiel: PRI+AAA:2::NTP:1' Der Preis beträgt 2 EURO.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG26	R	9999999		LIN-PIA-IMD-QTY-FTX-SG27-SG29-SG30-SG34	
	SG30	O	1		RFF	
64	RFF	M	1		Referenzangaben	
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	SNR Dienstleistungszuordnungsnummer (GS1 Temporär Code)
Patienten-ID (Position)	1154	Referenz, Identifikation	an..70	D		
Fallnummer	1156	Zeilennummer	an..6	O		
Segmentstatus: Kann						
Diese Segmentgruppe wird nur dann benutzt, wenn verschiedene Aufträge auf Articlebene der Rechnung kummuliert werden.						
Beispiel: RFF+SNR:4711:1'						
Die Nachricht referenziert auf die Bestellung 4711, Position 1 des Kunden.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG26	R	9999999	LIN-PIA-IMD-QTY-FTX-SG27-SG29-SG30-SG34		
	SG34	D	1	TAX		
65	TAX	M	1	Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben		
Zur Spezifikation relevanter Zoll-/Steuer-/Gebühren-Informationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5283	Zoll-/Steuer-/Gebührenfunktion, Qualifier	an..3	M	*	7 Steuer
	C241	Zoll-/Steuer-/Gebührenart		D		
Umsatzsteuer Positionsebene	5153	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art, Code	an..3	R	*	VAT Mehrwertsteuer
	C533	Verrechnungseinzelheiten von Zoll/Steuer/Gebühren		N		
	5289	Zoll-/Steuer-/Gebührenkonto, Code	an..6			
	5286	Zoll-/Steuer-/Gebühren, Veranlagungsbasis	an..15	N		
	C243	Zoll-/Steuer-/Gebühren		O		
	5279	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Code	an..7	N		
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	N		
	5278	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate	an..17	R		Tatsächlicher Zoll-/Steuersatz Hier wird der Steuersatz angegeben, mit dem auch der Steuerbetrag errechnet wird (ggf. auch Null, z.B. bei Reverse Charge).
	5305	Zoll-/Steuer-/Gebührentyp, Code	an..3	D		E Steuerbefreit S Einheitssatz O Unbesteuerte Dienstleistungen (nicht steuerbarer Umsatz)
Segmentstatus: Abhängig, wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position einem anderen Steuersatz unterliegt, als in SG6 angegeben.						
Der maßgebliche Steuersatz des Beleges wurde im Kopfteil der Nachricht angegeben. Evtl. abweichende Steuersätze müssen hier auf Positionsebene angezeigt werden.						
Hinweis DE 5278 und 5305: Wenn es sich um steuerbefreite oder nicht steuerbare Umsätze handelt, muss DE 5278 explizit mit dem Wert 0 (Null) belegt werden.						
Beispiel: TAX+7+VAT+++:::19+S'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Die Position unterliegt 19% UST.

Segmentlayout

Summen-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
66	UNS	M	1		Abschnitts-Kontrollsegment		
Dient dazu, den Kopfteil, den Positionsteil und den Summenteil innerhalb der Nachricht voneinander zu trennen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
Positions- und Summenteiltrennung	0081	Abschnittskennung, codiert	a1	M	*	S Trennung Positions-/ Summenteil	
Segmentstatus: Muss							
Dieses Segment dient der Trennung von Positions- und Summenteil einer Nachricht.							
Beispiel: UNS+S' Trennung von Positions- und Summenteil							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
	SG50	R	1		MOA		
67	MOA	M	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C516	Geldbetrag		M			
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	77 Rechnungsbetrag	
Gesamtbetrag der Gutschrifts-/ Belastungsanzeige	5004	Geldbetrag	n..35	R			
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Diese Segmentgruppe dient der Angabe von Gesamtbeträgen für den Beleg.</p> <p>Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".</p> <p>Beispiel: MOA+77:661.2' Der Gesamtbetrag ist 661,20 EURO.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
68	SG50	R	1		MOA		
	MOA	M	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C516	Geldbetrag		M		
		5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	79 Gesamtpositionsbetrag
Gesamtpositionsbetrag der Gutschrifts-/ Belastungsanzeige		5004	Geldbetrag	n..35	R		
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses MOA-Segment enthält den Gesamtpositionsbetrag des Beleges.</p> <p>Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".</p> <p>Beispiel: MOA+79:570' Die Summe aller Positionsbeträge ist 570 EURO.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
69	SG50	R	1		MOA		
	MOA	M	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C516	Geldbetrag		M			
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	125 Steuerpflichtiger Betrag	
Steuerpflichtiger Betrag der Gutschrifts-/ Belastungsanzeige	5004	Geldbetrag	n..35	R			
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses MOA-Segment enthält den steuerpflichtigen Betrag des Beleges.</p> <p>Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".</p> <p>Beispiel: MOA+125:570' Der steuerpflichtige Betrag ist 570 EURO.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
70	SG50	R	1		MOA		
	MOA	M	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C516	Geldbetrag		M			
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	124 Steuerbetrag	
Gesamtsteuerbetrag der Gutschrifts-/ Belastungsanzeige	5004	Geldbetrag	n..35	R			
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses MOA-Segment enthält die Summe aller Steuerbeträge des Beleges.</p> <p>Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".</p> <p>Beispiel: MOA+124:91.2' Der Umsatzsteuerbetrag der Rechnung ist 91,20 EURO.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
71	SG52	D	1	TAX-MOA		
	TAX	M	1	Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben		
Zur Spezifikation relevanter Zoll-/Steuer-/Gebühren-Informationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5283	Zoll-/Steuer-/ Gebührenfunktion, Qualifier	an..3	M	*	7 Steuer
	C241	Zoll-/Steuer-/ Gebührenart		D		
Umsatzsteuer je Gutschrifts-/ Belastungsanzeigenbetrag	5153	Zoll-/Steuer-/ Gebühren-Art, Code	an..3	O	*	VAT Mehrwertsteuer
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5152	Zoll-/Steuer-/ Gebühren-Art	an..35	O		
	C533	Verrechnungseinheit en von Zoll/Steuer/ Gebühren		O		
	5289	Zoll-/Steuer-/ Gebührenkonto, Code	an..6	N		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5286	Zoll-/Steuer-/ Gebühren, Veranlagungsbasis	an..15	O		
	C243	Zoll-/Steuer-/ Gebühren		A		
	5279	Zoll-/Steuer-/ Gebührenrate, Code	an..7	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5278	Zoll-/Steuer-/ Gebührenrate	an..17	R		Tatsächlicher Zoll-/Steuersatz
	5273	Zoll-/Steuer-/ Gebührenrate, Berechnungsgrundlage , Code	an..12	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5305	Zoll-/Steuer-/ Gebührenkategorie,	an..3	D		E Steuerbefreit S Einheitssatz

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		Code				O Unbesteuerte Dienstleistungen (nicht steuerbarer Umsatz)
<p>Segmentgruppenstatus: Abhängig, d.h. diese SG muss dann verwendet werden, wenn die Rechnung mehr als einen UST-Satz enthält.</p> <p>Enthält die Rechnung mehrere Mehrwertsteuersätze, ist je vorhandenem Steuersatz diese Segmentgruppe zu übermitteln, d.h. bei nur einem UST-Satz in der Rechnung muss die Segmentgruppe 52 NICHT erstellt werden.</p> <p>Hinweis DE 5278 und 5305: Wenn es sich um steuerbefreite oder nicht steuerbare Umsätze handelt, muss DE 5278 explizit mit dem Wert 0 (Null) belegt werden.</p> <p>Beispiel: TAX+7+VAT+++:::19+S' Davon entfallen auf den Teil der Rechnung mit 19% UST:</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
72	SG52	D	1		TAX-MOA		
	MOA	R	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C516	Geldbetrag		M			
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	79 Gesamtpositionsbetrag	
Summe der Positionswerte je UST-Satz	5004	Geldbetrag	n..35	R			
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe des Gesamtpositionsbetrages benutzt.</p> <p>Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".</p> <p>Beispiel: MOA+79:108.13'</p> <p>Die Summe aller Nettowarenwerte ist 108,13 EURO</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
73	SG52	D	1		TAX-MOA		
	MOA	R	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C516	Geldbetrag		M			
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	124 Steuerbetrag	
Steuerbetrag je UST-Satz	5004	Geldbetrag	n..35	R			
Segmentstatus: Muss							
Dieses Segment wird zur Angabe des Steuerbetrages benutzt.							
Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".							
Beispiel: MOA+124:16.83'							
Der Umsatzsteuerbetrag der Rechnung ist 16,83 EURO.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
74	SG52	D	1		TAX-MOA		
	MOA	R	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C516	Geldbetrag		M			
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	125 Steuerpflichtiger Betrag	
Steuerpflichtiger Betrag der Rechnung je UST-Satz	5004	Geldbetrag	n..35	R			
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses MOA-Segment enthält den steuerpflichtigen Betrag/UST-Satz der Rechnung.</p> <p>Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".</p> <p>Beispiel: MOA+125:105.16'</p> <p>Der steuerpflichtige Betrag/UST-Satz ist 105,16 EURO.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
75	UNT	M	1		Nachrichten-Endesegment Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Gesamtzahl der Segmente	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	n..6	M		
	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muss hier wiederholt werden.
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das UNT-Segment ist in UN/EDIFACT ein Muss-Segment. Es muss immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.</p> <p>Beispiel: UNT+73+ME000001' Die Nachricht enthält 73 Segmente.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
76	UNZ	M	1		Nutzdaten-Endesegment Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Übertragungsdatei Ende Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	0036	Datenaustauschzähler	n..6	M		Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei.
Datenaustauschreferenz, Ende	0020	Datenaustauschreferen z	an..14	M		Datenaustauschreferenz, identisch mit DE 0020 im UNB-Segment.
Segmentstatus: Muss						
Das UNZ-Segment ist das letzte Segment der Übertragungsdatei.						
Hinweis DE 0036: Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.						
Beispiel: UNZ+1+4711'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Verwendete Codes

0001	Syntax-Kennung Codierte Identifikation der Organisation, die die Syntax und deren "Level" (Zeichensatz) pflegt, die in einer Übertragungsdatei verwendet wird.
UNOA	UN/ECE Zeichensatz A Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von Kleinbuchstaben, alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.
UNOB	UN/ECE Zeichensatz B Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.
UNOC	UN/ECE Zeichensatz C Wie in ISO 8859-1 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 1: Lateinisches Alphabet Nr. 1.
UNOD	UN/ECE Zeichensatz D Wie in ISO 8859-2 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 2: Lateinisches Alphabet Nr. 2.
UNOE	UN/ECE Zeichensatz E Wie in ISO 8859-5 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 5: Lateinisch-/Kyrillisches Alphabet.
UNOF	UN/ECE Zeichensatz F Wie in ISO 8859-7 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 7: Lateinisch-/Griechisches Alphabet.
UNOG	UN/ECE Zeichensatz G Wie in ISO 8859-3 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 3: Lateinisches Alphabet.
UNOH	UN/ECE Zeichensatz H Wie in ISO 8859-4 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 4: Lateinisches Alphabet.
UNOI	UN/ECE Zeichensatz I Wie in ISO 8859-6 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 6: Lateinisches/Arabisches Alphabet.
UNOJ	UN/ECE Zeichensatz J Wie in ISO 8859-8 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 8: Lateinisches/Hebräisches Alphabet.
UNOK	UN/ECE Zeichensatz K Wie in ISO 8859-9 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 9: Lateinisches Alphabet.
UNOW	UN/ECE-Zeichensatz W ISO 10646-1, 8-bit-Code mit Technik der Code-Erweiterung zur Unterstützung der Verschlüsselung nach UTF-8 (UCS Transformation Format, 8 bit).

Verwendete Codes

UNOX	UN/ECE Zeichensatz X Technische Codeerweiterung definiert in ISO 2022 in Abstimmung mit ISO 2375.
UNOY	UN/ECE Zeichensatz Y ISO 10646-1 8-Bit Zeichensatz ohne Codeerweiterungstechnik.
0002	Syntax-Versionsnummer Gibt an, um welche Version der Syntax es sich handelt (siehe Datenelement 0001).
3	Version 3 ISO 9735 Änderung 1:1992. GS1 Beschreibung: Syntax-Versionsnummer 3. Erlaubt die Verwendung aller Zeichensätze (A, B, C, D, E und F).
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier Ein Qualifier, der die Quelle der Codes angibt, die für die Teilnehmerbezeichnung verwendet wurde.
14	GS1 Von GS1 zugewiesener Partner-Identifikationscode. Die GS1 ist eine internationale Organisation von GS1-Mitgliedsorganisationen, die das GS1-System verwalten.
0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier Ein Qualifier für die Referenz-Angabe oder für das Paßwort des Empfängers.
AA	Referenz Referenz/Passwort des Empfängers ist eine Referenz..
BB	Paßwort Referenz/Passwort des Empfängers ist ein Passwort.
0029	Verarbeitungspriorität, Code Vom Absender vergebener Code, der die Verarbeitungspriorität der Übertragungsdatei angibt.
A	Höchste Priorität Höchste Prozesspriorität erforderlich.
0031	Bestätigungsanforderung Gibt an, daß der Absender einer Übertragungsdatei vom Empfänger den formal richtigen Eingang bestätigt haben möchte.
1	Angefordert Bestätigung ist angefordert.

Verwendete Codes

0035	Test-Kennzeichen Gibt an, daß die Übertragungsdatei ein Test ist.
1	Testübertragung Gibt an, das die Übertragung ein Test ist.
0051	Verwaltende Organisation Code zur Identifizierung der verwaltenden Organisation, welche die Beschreibung, Pflege und Veröffentlichung des Nachrichtentyps durchführt.
UN	UN/CEFACT United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business (UN/CEFACT). GS1 Beschreibung: UN Europäische Wirtschaftskommission (UN/ECE), Komitee zur Handelsentwicklung (TRADE), Arbeitskreis zur Entwicklung von Handelsvereinfachungen (WP.4).
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps Versionsnummer des Nachrichtentyps.
D	Entwurfs-Version Nachrichtentyp, der als Nachrichtentyp-Entwurf verabschiedet und herausgegeben wurde (gültig für Verzeichnisse, die nach März 1993 und vor März 1997 veröffentlicht wurden).
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps Freigabenummer innerhalb der aktuellen Versionsnummer des Nachrichtentyps (0052).
01B	Ausgabe 2001 - B Nachrichtentyp, der in der zweiten Ausgabe 2001 des UNTDID (Verzeichnis des Handeldatenaustauschs der Vereinten Nationen) verabschiedet und herausgegeben wurde.
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation Ein Code, der von einer Organisation vergeben wird, die für die Entwicklung und Pflege des betreffenden Nachrichtentyps verantwortlich ist; dieser Code kennzeichnet die Nachricht.
EAN010	GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)
0065	Nachrichtentyp-Kennung Ein identifizierender Code für einen Nachrichtentyp, der von der verwaltenden Organisation vergeben wird.

Verwendete Codes

INVOIC	Rechnung Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Rechnung. GS1 Beschreibung: Eine Nachricht zur Zahlungsaufforderung für Güter und Dienstleistungen, entsprechend den Vereinbarungen zwischen Verkäufer und Käufer. Die UNSM INVOICE dient bei korrekter Qualifikation der Daten auch als Spezifikation für Gutschrifts- und Belastungsanzeigen.
0081	Abschnittskennung, codiert Code für die Kennung des Abschnittes, der dem Abschnitts-Kontrollsegment (UNS) folgt.
S	Trennung Positions-/Summenteil Dient der Qualifizierung des Segmentes UNS bei der Trennung von Positions- und Summenteil einer Nachricht.
1001	Dokumentenname, Code Code für den Dokumentennamen.
381	Gutschriftsanzeige - Waren und Dienstleistungen Mit diesem Dokument/ dieser Nachricht werden dem Begünstigten Gutschriftsinformationen übermittelt.
383	Belastungsanzeige - Waren und Dienstleistungen Mit diesem Dokument/ dieser Nachricht wird der betroffene Partner über eine Belastung informiert.
1131	Codeliste, Code Code zur Identifikation einer Codeliste, die von einem Anwender oder einer sonstigen Organisation gepflegt wird. Hinweise: + 1. Die Codes für dieses Datenelement werden durch die codepflegende Stelle gepflegt, wie in Datenelement 3055 definiert.
23	Automatisierte Zahlung durch einen Regulierer Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Automatisches System für Zahlungs-Clearing der Banken.
25	Bankidentifikation Code zur Identifizierung von Banken. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.

Verwendete Codes

106	Incoterms 1980 (4110) Code, der die anzuwendenden Incoterms (Ausgabe 1980), unter deren Bedingungen der Verkäufer dem Käufer Waren ausliefert, angibt (ICC). Incoterms 1990: nur DE 4053 benutzen. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
132	Zuschlag Identifizierung einer Zuschlagsart. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
154	Sortierkriterium für die Zweigstellen einer Bank Identifikation einer bestimmten Zweigsteller einer Bank. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
157	Clearing Code Identifikation der verantwortlichen Bank/Clearingstelle, die abgerechnet hat oder beauftragt ist abzurechnen. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
166	Sozialversicherungsidentifikation Code zugewiesen von der Behörde, die für die Ausgabe von Sozialversicherungsidentifikationen zur Identifikation von Personen zuständig ist. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
174	Bürgeridentifikation Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Code, zugewiesen von einer nationalen Behörde, die für die Vergabe von Bürgeridenten zur Identifikation von Personen zuständig ist.
1E	Incoterms 1990 (GS1 Temporär Code) Incoterms 1990 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
2E	Incoterms 2000 (GS1 Temporär Code) Incoterms 2000 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.

Verwendete Codes

3E	Incoterms 2010 (GS1 Temporär Code) Incoterms 2010 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
ADR	Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter (GS1 Temporär Code) Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter auf der Straße (Accord Eurpeen au transport international dangereuses).
BR	Markenname (GS1 Temporär Code) Ein identifizierendes Zeichen oder Etikett auf Produkten eines bestimmten Unternehmens oder die Art oder Herstellung einer Handelsware.
CA	Kategorie (GS1 Temporär Code) Eine Klasse oder ein Bereich in einem Klassifikationsschema.
CO	Farbe (GS1 Temporär Code) Beschreibung der verlangten/verfügbaren Farbe der Produkte.
FL	Aroma (GS1 Temporär Code) Die charakteristische Qualität der Güter.
HMT	Gefahrgut-Standardtext (GS1 Temporär Code) Code, der einen vereinbarten Standardtext für gefährliche Materialien angibt.
LEI	= Leistender Unternehmer
LOC	Lokationscode (GS1 Temporär Code) Dies ist ein Code zur Angabe, wo sich die elektronische Artikelsicherung an der Handelseinheit befindet. Werte existieren für die Anbringung auf der Aussenseite, versteckt im Inneren oder integriert in der Handelseinheit.
OAG	Ökologische Kontrollinstanz (GS1 Temporär Code) Ein Verwaltungsgremium zur Erstellung und Pflege von Standards bezüglich Bio-Produkten.
OCO	Ökologische Artikeleigenschaften (GS1 Temporär Code) Zur Angabe des organischen Zustands einer Handelseinheit oder von einer oder mehrerer seiner Zutaten.
OUM	Maßeinheit für die Bestellung (GS1 Temporär Code) Eine alternative Maßeinheit, mit der Handelseinheiten vom Händler bestellt, aber als andere Maßeinheit verkauft werden können.
SRN	Dienstleistungszuordnungsnummer (GS1 Temporär Code) Eine Nummer für die Identifikation eines Datenbankeintrags, der wiederkehrende Serviceleistungen speichert, z. B. Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, Benutzung von Einrichtungen durch ein Mitglied einer Bibliothek, etc.
ST	Stil (GS1 Temporär Code) Spezifisches oder charakteristisches Design jeglicher Güter.

Verwendete Codes

SUM	Maßeinheit für den Verkauf (GS1 Temporär Code) Beschreibung der Maßeinheit, die für den Verkauf von Handelseinheiten an den Endverbraucher benutzt wird.
SZ	Größe (GS1 Temporär Code) Jegliche gestaffelten Klassifikationen von Maßeinheiten, in denen produkte unterteilt werden.
SZG	Größengruppe (GS1 Temporär Code) Eine Beschreibung der variablen Größe, die notwendig ist, um die Größe eines Produkts eindeutig in Verbindung mit der unverpackten Größendimension angeben zu können.
TYP	Code des Typs (GS1 Temporär Code) Dieser Code gibt den Typ der Warensicherung an der Handelseinheit an. Werte existieren für Akkustisch-magnetisch, Elektro-magnetisch, Tinte oder Farbstoff, Mikrowelle und Radio-Frequenztechnik.
X11	Ernährungs- und Allergenhinweise (GS1 Temporär Code) Angabe, dass Ernährungs- und Allergenhinweise auf der Verpackung angebracht sind.
X12	Umwelt (GS1 Temporär Code) Angabe, dass Umweltmarkierungen (z.B. Recyclinghinweise) auf der Verpackung einer Handelseinheit angebracht sind.
X13	Ethisch (GS1 Temporär Code) Angabe, welche ethischen Handelsmarkierungen auf der Verpackung aufgebracht sind.
X14	Frei Formatiert (GS1 Temporär Code) Angabe, welche frei formatierten Markierungen auf der Verpackung sind.
X15	Verfalldatum (GS1 Temporär Code) Gibt den Typ des Ablauf-/Verfalldatums auf der Verpackung an.
X16	Nesting: Richtung (GS1 Temporär Code) Beschreibt die Anordnung zweier Teile, die speziell zusammen geschachtelt werden; ob sie in- oder aufeinander geschachtelt werden
X17	Hygiene-Verpackungsmarkierung (GS1 Temporär Code) Angabe, welche Hygieneinformation auf der Produktverpackung sind
X18	Gefährliche Komponenten können entfernt werden (GS1 Temporär Code) Angabe, ob im Artikel enthaltene gefährliche Bestandteile leicht entfernt werden können und somit den Recyclingprozess erleichtern
X19	Artikel enthält Verwertungsaufgaben (GS1 Temporär Code) Angabe, ob bestimmte Entsorgungsaufgaben für den Artikel bestehen, z.B. INTRASTAT.
X20	Artikel kann einfach demontiert werden (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel mit Standard- Werkzeug von Verwertungseinrichtungen einfach demontiert werden kann.

Verwendete Codes

X21	Harte Kunststoffverpackung (GS1 Temporär Code) Angabe, ob es der Artikel gemäß den gesetzlichen Regelungen des Zielmarktes eine harte Kunststoffverpackung ist oder darin enthalten ist
X22	Artikel ist ROHS konform? (GS1 Temporär Code) Angabe, ob ein Produkt konform mit der EU-Richtlinie RoHS ist
X23	Artikel ist Restmüll (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel als Restmüll angesehen werden kann
X24	Artikel ist vom Kunden aufrüstbar oder wartbar (GS1 Temporär Code) Angabe, ob ein Produkt einfach aufrüstbar ist oder Teile vom Kunden ausgetauscht werden können.
X25	Artikel enthält kurzkettig gechlortes Paraffin (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel oder seine Bestandteile Farben, Kunststoffe oder andere kurzkettig gechlorten Paraffine enthält
X26	Artikel enthält Pestizide (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel als Chemikalie deklariert oder gekennzeichnet ist oder ob dieser Stoffe enthält, die als tödlich, oder gefährlich gekennzeichnet sind und das Wachstum von lebenden Organismen einschränken können.
X27	Artikel enthält Treibgas (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel Treibgas oder Druckgas enthält.
X28	Artikel enthält Polyvinylchlorid (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel Polyvinylchlorid (PVC) enthält, ein häufig verwendeter thermoplastischer Kunststoff
X29	Chemischer Artikel ist nicht für menschlichen Verzehr geeignet (GS1 Temporär Code) Angabe, dass der Artikel Flüssigkeiten, Gel, Leim, Pulver oder brennbare Flüssigkeit enthält und daher nicht menschlichen Verzehr geeignet ist.
X30	Entspricht nicht ROHS Forderungen (GS1 Temporär Code) Das im Artikel verwendete Material entspricht nicht den ROHS Forderungen
X31	Verpackungseigenschaften (GS1 Temporär Code) Angabe, ob die beschriebene Verpackungszusammensetzung gemietet, austauschbar, pfandpflichtig oder Einweg/nicht wiederverwendbar ist.
X32	Garantie: Datum des Inkrafttretens (GS1 Temporär Code) Datum, welches mit dem Garantie-Teil verbunden ist, üblicherweise ausgedrückt als Ereignisdatum, z.B. Beschaffungsdatum, Herstellungsdatum oder Lieferdatum.
X33	Garantieart (GS1 Temporär Code) Garantieart, die für das Teil verfügbar ist, z.B. Arbeitsleistung, Abstand, erweiterter Service.
X35	Garantieeinschränkung (GS1 Temporär Code) Legt die Beziehung zwischen verschiedenen Garantiebedingungen fest, z.B. „und“, „oder“, „die Stärkere“, „die Schwächere“.

Verwendete Codes

X36	Saisonale Verfügbarkeit: Enddatum (GS1 Temporär Code) Gibt das Enddatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.
X37	Saisonale Verfügbarkeit: Startdatum (GS1 Temporär Code) Gibt das Startdatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.
X38	Saison: Kalenderjahr (GS1 Temporär Code) Dieses Element gibt das Kalenderjahr an, in dem die Handelseinheit verfügbar ist.
X39	Saisonparameter (GS1 Temporär Code) Angabe der Jahreszeit, in der die Handelseinheit verfügbar ist.
X40	Automatischer Abschaltvorgang (GS1 Temporär Code) Angabe, ob ein Teil mit einem automatischen Abschaltssystem an den Kunden geschickt wird
X41	Energieverbrauch: Kennzeichnung der codepflegenden Organisation (GS1 Temporär Code) Angabe der Organisation, die den Stromverbrauch von Waren im Zielmarkt reguliert.
X42	Nesting: Art (GS1 Temporär Code) Beschreibt, ob ein geschachteltes Teil in oder über dem anderen Teil liegt
X43	Display Größentyp-Code (GS1 Temporär Code) Stellt bestimmte Display-Szenarios dar, die für Maßangaben benötigt werden.
X44	Hersteller hat ein Rücknahmeprogramm (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Hersteller des Artikels ein Rücknahmeprogramm anbietet und die Artikel verschrottet, wiederaufbereitet oder recycled.
X45	Bildschirmauflösung (GS1 Temporär Code) Die Bildschirmauflösung eines Fernsehapparates oder von einem PC-Monitor.
X46	Ausrichtung: Reihenfolge (GS1 Temporär Code) Angabe der vom Hersteller gewünschten Reihenfolge von Anweisungen, wie der Artikel zum Verkauf ausgerichtet werden soll.
X47	Ausrichtung: Art (GS1 Temporär Code) Code, der die gewünschte Art der Ausrichtung des Artikels angibt.
X48	Energieverbrauch: Klassencode (GS1 Temporär Code) Klassencode aus einer Produktklassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X49	Energieverbrauch: Name der Klassifikation (GS1 Temporär Code) Bezeichnung der Klassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X50	Energieverbrauch: Subklasse (GS1 Temporär Code) Code, der eine untergeordnete Ebene in der Klassifikation angibt, die Informationen zum Stromverbrauch liefert.

Verwendete Codes

X51	Energieverbrauch: Subklasse Name (GS1 Temporär Code) Name einer Subklasse, die die Informationen zum Stromverbrauch angibt.
X52	Bestätigungs-Status-Code (GS1 Temporär Code) Der CIC (Catalogue Item Confirmation) Bestätigungs-Code muss ein Typ von Codenummer sein, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X53	Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporär Code) Enthält die Code-Beschreibung zu dem Code, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X54	Zusätzliche Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporär Code) Bietet einen Weg, von Menschen eingegebene Informationen zu kommunizieren, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes und Beschreibungen erfasst werden.
X55	Korrekturmaßnahme (GS1 Temporär Code) Enthält den Code zur Korrekturmaßnahme, um den Grund festzuhalten, der das Problem verursachte.
X56	Erwartete Korrekturmaßnahme (GS1 Temporär Code) Enthält die erwartete Korrekturmaßnahme in von Menschen eingegebenen Informationen, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes erfasst werden.
X57	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X58	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X59	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X60	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X61	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X62	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X63	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.

Verwendete Codes

ZZZ	Gegenseitig vereinbart Selbsterklärend.
	Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
1153	Referenz, Qualifier Qualifier für eine Referenzangabe.
ABO	Referenz des Ausstellers Eindeutige Referenznummer, die der Aussteller des Dokuments vergeben hat.
ACD	Zusätzliche Referenznummer Referenznummer zusätzlich zu einer anderen vergebenen Referenz.
ACE	Bezugnehmende Dokumentennummer Referenznummer, die ein bezugnehmendes Dokument identifiziert.
ADE	Kontonummer Identifikationsnummer eines Kontos.
ALQ	Nummer einer Rücksendungsanzeige Referenznummer für eine Rücksendungsanzeige.
ASI	Referenznummer zum Abliefernachweis Referenznummer zur Identifikation eines Abliefernachweises, der durch den Warenempfänger ausgestellt wurde.
CT	Vertragsnummer Referenznummer eines Vertrages, der zwischen Partnern geschlossen wurde.
DQ	Lieferscheinnummer Referenznummer zu einem Lieferschein, vergeben vom Aussteller.
FC	Steuernummer Nummer des Steuerzahlers. Nummer, die an Einzelpersonen und Firmen von einer öffentlichen Institution vergeben wird. Die Nummer ist nicht identisch mit der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer.
SNR	Dienstleistungszuordnungsnummer (GS1 Temporär Code) Eine Nummer für die Identifikation eines Datenbankeintrags, der wiederkehrende Serviceleistungen speichert, z. B. Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, Benutzung von Einrichtungen durch ein Mitglied einer Bibliothek, etc.
VA	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer Eine von der zuständigen Steuerbehörde vergebene eindeutige Nummer zur Identifikation eines Unternehmens zur Verwendung in Verbindung mit der Umsatzsteuer.
YC1	Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporär Code) Referenznummer für eine zusätzliche Partneridentifikation. Dies kann die interne Nummer sein, mit der ein Partner seine Handelspartner identifiziert.

Verwendete Codes

1225	Nachrichtenfunktion, Code Code für die Funktion einer Nachricht.
7	Duplikat Die Nachricht ist ein Duplikat einer vorherigen Nachricht.
9	Original Ursprüngliche Übertragung in Verbindung mit einem bestimmten Geschäftsvorfall.
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier Qualifier für die Funktion eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
12	Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug Datum, an dem die Zahlung fällig ist, wenn Abzüge geltend gemacht werden sollen.
13	Fälligkeitsdatum bei Zahlung ohne Abzug Datum, an dem die Zahlung fällig ist.
35	Lieferdatum/-zeit, tatsächliches Datum/-zeit, an dem Waren oder Sendungen an ihren Bestimmungsort geliefert werden.
137	Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit (2006) Ausstellungsdatum/-zeit eines Dokuments/Nachricht. Es kann die Beglaubigung einschließen.
171	Referenzdatum/-zeit Ausgabedatum einer Referenz.
209	Valutadatum Datum, an dem die Geldmittel in der Verfügung des Begünstigten sind oder aufhören, in der Verfügung des auftraggebenden Kunden zu sein.
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code Code für die Darstellung eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
2	TTMMJJ Kalenderdatum: T = Tag, M = Monat, J = Jahr.
101	JJMMTT Kalenderdatum: J = Jahr, M = Monat, T = Tag.
102	JJJJMMTT Kalenderdatum: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag.
104	MMWW-MMWW Eine Zeitspanne, die durch Angabe der Startwoche in einem Monat und der Endwoche in einem Monat festgelegt ist. Die Daten sind als aufeinanderfolgende Zeichen ohne Bindestrich zu übermitteln.

Verwendete Codes

107	TTT	Laufende Nummer des Tages innerhalb eines spezifizierten Jahres: T = Tag.
108	WW	Nummer der Kalenderwoche innerhalb eines spezifizierten Jahres: W = Woche.
109	MM	Nummer des Monats innerhalb eines spezifizierten Jahres: M = Monat.
110	TT	Nummer eines Tages in einen angegebenen Monat.
201	JJMMTTHHMM	Kalenderdatum einschließlich Zeit ohne Sekunden: J = Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
203	JJJJMMTTHHMM	Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Minuten: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
204	JJJJMMTTHHMMSS	Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Sekunden: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute, S = Sekunde.
401	HHMM	Zeit ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
501	HHMMHHMM	Zeitspanne ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
502	HHMMSS-HHMMSS	Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
602	JJJJ	Kalenderjahr inklusive Jahrhundert J=Jahrhundert/Jahr
609	JJMM	Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
610	JJJJMM	Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
615	JJWW	Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
616	JJJJWW	Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
713	JJMMTTHHMM-JJMMTTHHMM	Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.

Verwendete Codes

715	JJWW-JJWW Zeitspanne, definiert durch Angabe der Startwoche eines Jahres, gefolgt von der Endwoche eines Jahres (beide ohne Jahrhundert). Die Daten werden ohne Bindestrich übertragen.
717	JJMMTT-JJMMTT Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
718	JJJJMMTT-JJJJMMTT Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
719	JJJJMMTTHHMM-JJJJMMTTHHMM Eine Zeitspanne, die Jahrhundert, Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute enthält. Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
720	THHMM-THHMM Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll, (T = Tag in der Woche; 1 = Montag; 2 = Dienstag; ... 7 = Sonntag).
801	Jahr Zur Angabe einer Anzahl von Jahren.
802	Monat Zur Angabe einer Anzahl von Monaten.
803	Woche Zur Angabe einer Anzahl von Wochen.
804	Tag Zur Angabe einer Anzahl von Tagen.
805	Stunde Zur Angabe einer Anzahl von Stunden.
806	Minute Zur Angabe einer Anzahl von Minuten.
810	Trimester Angabe der Anzahl von Trimestern (drei Monate).
811	Halber Monat Zur Angabe eines halben Monats.
21E	TTHHMM-TTHHMM (GS1 Temporär Code) Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
2475	Zahlungsbezugstermin, Code Code für einen Zeitpunkt.

Verwendete Codes

1	Auftragsdatum (Bestelldatum) Der Zahlungsbezugstermin ist das Auftragsdatum.
2	Datum der Bestätigung Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum der Bestätigung.
3	Kontraktdatum Der Zahlungsbezugstermin ist das Vertragsdatum.
5	Rechnungsdatum Der Zahlungsbezugstermin ist das Rechnungsdatum.
6	Datum der Gutschriftsanzeige Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum der Gutschriftsanzeige.
7	Datum des vorliegenden Dokuments Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des vorliegenden Dokuments.
8	Datum des Empfangs der Auftragsbestätigung Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Empfangs der Auftragsbestätigung.
9	Datum des Rechnungseingangs Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Rechnungseingangs.
11	Datum des Gutschrifteingangs Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Gutschrifteingangs.
12	Eingangsdatum des vorliegenden Dokuments Der Zahlungsbezugstermin ist das Eingangsdatum des vorliegenden Dokuments.
21	Datum des Wareneingangs beim Käufer Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Wareneingangs beim Käufer.
23	Datum des Wareneingangs beim Frachtführer Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Wareneingangs beim Frachtführer.
26	Ankunftsdatum des Transports Ankunftsdatum des Transports am vereinbarten Bestimmungsort.
27	Datum des Grenzübertritts (Exportland) Datum, zu dem die Ware die Grenzen des Exportlandes passieren.
28	Datum des Grenzübertritts (Importland) Datum, zu dem die Ware die Grenzen des Importlandes passieren.
29	Datum der Warenlieferung zu Unternehmen/Standorte/Betriebsstätten Datum, zu dem die Ware an den vereinbarten Bestimmungsort geliefert werden.
52	Fälligkeitsdatum für übertragbares Wertpapier Datum, zu dem ein übertragbares Wertpapier zur Zahlung fällig ist.

Verwendete Codes

66	Angegebenes Datum Datum, an anderer Stelle angegeben.
67	Voraussichtliches Lieferdatum Das Datum, an dem die Lieferung vorgesehen ist.
68	Datum des Inkrafttretens Datum, an dem eine Aktion oder ein Ereignis wirksam wird.
69	Rechnungsübermittlungsdatum Bezug für den Zahlungszeitpunkt ist das Übertragungsdatum der Rechnung.
70	Ausstellungsdatum der Transportdokumente Das Datum, an dem ein Transportdokument ausgestellt wird.
72	Datum der Zahlung Datum, zu dem eine Zahlung getätigt wurde.
78	Datum der Zollabwicklung (Import) Datum, zu dem die Ware am Zoll des Importlandes abgewickelt wird.
79	Datum der Zollabwicklung (Export) Datum, zu dem die Ware am Zoll des Exportlandes abgewickelt wird.
80	Datum der Gehaltszahlung Datum, an dem die Gehaltszahlung durchgeführt wurde.
81	Datum der Versendung wie in den Transportdokumenten angegeben Datum der Versendung wie in den Transportdokumenten angegeben.
83	Gefordertes Lieferdatum Zahlungsbedingungen beziehen sich auf das geforderte Datum der Belieferung.
83E	Zeitraum der Ausnahmesituation (GS1 Temporär Code) Zeitraum einer Situation, der die normalen Beiträge eines Arbeitnehmers beeinträchtigt.
X10	Warenannahme (GS1 Temporär Code)
3035	Beteiligter, Qualifier Qualifier, der dem Beteiligten eine spezifische Funktion zuordnet.
DP	Lieferanschrift (3144) Partner, an den Waren geliefert werden sollen, falls dieser nicht mit dem Empfänger identisch ist. GS1 Beschreibung: Partner, an den die Ware geliefert werden soll, wenn er nicht mit dem Käufer identisch ist.
II	Rechnungssteller (3028) Partner, der die Rechnung erstellt.
IV	Rechnungsempfänger (3006) Partner, an den die Rechnung gerichtet wurde.

Verwendete Codes

P1	Kontaktpartner 1 Erster Partner, der anzusprechen ist.
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Code für die verantwortliche Stelle einer Codeliste.
2	CEC (Commission of the European Communities) Allgemein: siehe auch Codes 140, 141, 142, 162. GS1 Beschreibung: Kommission der Europäischen Gemeinschaft
3	IATA (International Air Transport Association) Internationale Organisation der Luftfahrtindustrie. GS1 Beschreibung: Internationale Luftfrachtvereinigung
5	ISO (International Organization for Standardization) Internationale Organisation für Standardisierung.
6	UN/ECE (United Nations - Economic Commission for Europe) Vereinte Nationen-Europäische Wirtschaftskommission.
7	CEFIC (Conseil Europeen des Federation de l'Industrie Chimique) EDI-Projekt der Chemischen Industrie.
8	EDIFICE EDI-Forum der an der Computer- und Elektroindustrie interessierten Länder (EDI-Projekt für EDP/ADP-Sektor). GS1 Beschreibung: EDI-Forum für Unternehmen der Computer- und Elektronikbranche (EDI- Projekt EDV/ADV-Branche).
9	GS1 GS1 (früher EAN International), eine Organisation der GS1 Mitglieds- Organisationen, die das GS1-System entwickelt. GS1 Beschreibung: EAN International.
10	ODETTE Organisation für den Datenaustausch durch Tele-Transmission in Europa (Projekt der europäischen Automobilindustrie).
17	S.W.I.F.T. Society For Worldwide Interbank Financial Telecommunications s.c.
28	EDITEUR (European book sector electronic data interchange group) Identifizierender Code für die Paneuropäische Benutzergruppe der Buchbranche, Verantwortliche Stelle zur Vergabe von Codewerten innerhalb der Buchbranche.
60	Vergeben von einer nationalen Handelsagentur Codeliste einer nationalen Agentur.

Verwendete Codes

65	GS1 France Organisation, die für das GS1 System in Frankreich verantwortlich ist.
68	GS1 Italy Organisation, die für das GS1 System in Italien verantwortlich ist.
83	US, National Retail Federation Die National Retail Federation ist die Handelsvertretung für die gesamte US-Konsumgüterwirtschaft. Zur zusätzlichen Unterstützung und Weiterbildung werden auch standardisierte Codes für Farben und Größen für die Konsumgüterwirtschaft entwickelt und veröffentlicht.
84	DE, BRD (Gesetzgeber der Bundesrepublik Deutschland) Deutsche Legislative.
86	Vergeben vom Ersteller der Nachricht Codes, vergeben vom Ersteller der Nachricht.
87	Vergeben vom Frachtführer Codes, vergeben vom Frachtführer.
88	Vergeben vom Besitzer Vom Besitzer zugeteilt (z. B. in der Konstruktion verwendet).
89	Vergeben vom Distributeur Code, vergeben vom Distributeur.
90	Vergeben vom Hersteller Code, vergeben vom Hersteller.
91	Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten Code, vergeben vom Verkäufer oder seinem Agenten. GS1 Beschreibung: Code, vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten.
92	Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten Code, vergeben vom Käufer oder seinem Agenten.
112	US, U.S. Census Bureau Das Statistische Bundesamt des US-amerikanischen Wirtschaftsministeriums.
113	GS1 US Organisation, die für das GS1 System in USA verantwortlich ist.
116	US, ANSI ASC X12 American National Standards Institute ASC X12.
131	DE, Bundesverband deutscher Banken Bundesverband deutscher Banken
136	GS1 UK Organisation, die für das GS1 System im Vereinigten Königreich verantwortlich ist.

Verwendete Codes

137	AT, Verband oesterreichischer Banken und Bankiers Verband österreichischer Banken und Bankiers.
174	DE, DIN (Deutsches Institut fuer Normung) Deutsches Normungsinstitut
182	US, Standard Carrier Alpha Code (Motor) Organisation, die die SCAC Listen pflegt in Nord Amerika.
194	AU, AQIS (Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service) Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service
200	GS1 Netherlands Organisation, die für das GS1 System in den Niederlanden verantwortlich ist.
245	GS1 Denmark Organisation, die für das GS1 System in Dänemark verantwortlich ist.
246	GS1 Germany Organisation, die für das GS1 System in Deutschland verantwortlich ist.
260	Ediel Nordic forum Code zur Identifikation des Ediel Nordic forum, einer Standardisierungsorganisation für die EDI-Anwendung zwischen Anwendern im nordischen Energiesektor.
281	GS1 Belgium & Luxembourg Organisation, die für das GS1 System in Belgien und Luxemburg verantwortlich ist.
286	SE, TCO (Tjänstemännens Central Organisation) Die schwedische "Confederation of Professional Employees".
294	GS1 Austria Organisation, die für das GS1 System in Österreich verantwortlich ist.
295	AU, Therapeutic Goods Administration (TGA) Australische Institution, die für die Verwaltung von Arzneimittelrecht in Australien verantwortlich ist.
297	IT, Ufficio IVA Amt, welches für die Verwaltung von MwSt-Nummern in Italien zuständig ist (Italienisches Institut für die Vergabe einer Ust-Nummer).
298	GS1 Spain Organisation, die für das GS1 System in Spanien verantwortlich ist.
316	GS1 Finland Organisation, die für das GS1 System in Finnland verantwortlich ist.
317	GS1 Brazil Organisation, die für das GS1 System in Brasilien verantwortlich ist.

Verwendete Codes

324	GS1 Ireland Organisation, die für das GS1 System in Irland verantwortlich ist.
325	GS1 Russia Organisation, die für das GS1 System in Russland verantwortlich ist.
326	GS1 Poland Organisation, die für das GS1 System in Polen verantwortlich ist.
327	GS1 Estonia Organisation, die für das GS1 System in Estland verantwortlich ist.
376	PANTONE Organisation zur Vergabe von Farb-Codes
400	FAO (Food and Agriculture Organisation) Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen.
CEN	Comite European de Normalisation (GS1 Temporär Code) Europäisches Normungsinstitut.
PMS	Pantone Matching System (GS1 Temporär Code) Pantone Abstimmungs-System.
RAL	DE, Deutsches Institut für Gütersicherung und Kennzeichnung (GS1 Temporär Code)
TGA	AU, Therapeutic Goods Administration (GS1 Temporär Code) Australische Administration, die für die Regulierung therapeutischer Waren in Australien verantwortlich ist.
X5	IT, Ufficio IVA (GS1 Temporär Code) Ufficio responsabile gestione partite IVA, Italy (Italienisches Institut für die Vergabe von Mehrwertsteuer-Identifikationsnummern).
X6	Vergeben vom Logistikdienstleister (GS1 Temporär Code) Codes, vergeben vom Logistikdienstleister.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Ein Code, angegeben in einer Codeliste, der als Zwischenlösung von Handelspartnern vereinbart ist, bis ein genauer Code in der Codeliste festgelegt werden kann.
3139	Funktion des Ansprechpartners, Code Code für die Funktion einer Kontakt-/Ansprechstelle (z. B. Abteilung oder Person).
PD	Einkaufsabteilung Abteilung/Person, die für die Vergabe dieser Bestellung verantwortlich ist.
3155	Kommunikationsadresse, Qualifier Qualifier für die Kommunikationsadresse.

Verwendete Codes

AL	Mobilfunknummer Identifiziert die Mobilfunknummer
AO	Uniform Resource Location (URL) Identifikation der Uniform Resource Location (URL) Ist auch als Internetadresse bekannt
AQ	X.400 address for mail text
AR	AS1 Adresse Fordert die Rücksendung der Datei mit AS1 an.
AS	AS2 Adresse Fordert die Rücksendung der Datei mit AS2 an.
AT	AS3 Adresse Fordert die Rücksendung der Datei mit AS3 an.
AU	File Transfer Protocol
CA	Telegrammadresse Die Kommunikationsnummer identifiziert eine Telegrammadresse.
EI	EDI Nummer, die die Dienstleistung und den Nutzer identifiziert.
EM	Electronic Mail Elektronische Post (eMail) . GS1 Beschreibung: Erstellung, Versendung und Empfang von unstrukturierten Frei-Text-Nachrichten oder Dokumenten unter Verwendung eines Computernetzwerkes, eines Personal-Computers oder eines angeschlossenen Modems und einer Telefonleitung oder anderen elektronischen Übertragungsmedien.
EXI	Exite mail (GS1 Temporär Code) Fordert die Rücksendung der Datei mit Exite an.
FX	Telefax Gerät, welches grafisches Material (als Ausdrucke) über Telefonleitungen oder andere elektronische Übertragungsmedien übermittelt und reproduziert.
IA	Austauschadresse (GS1 Temporär Code) Code zur Identifikation einer Austauschadresse (EDI interchange adress).
TE	Telefon Stimmen-/Datenübertragung über Telefon.
TL	Telex Übertragung von Text/Daten über Telex.
WWW	WWW-Seite (GS1 Temporär Code) Die Identifikation einer www-Adresse (world wide web adress).

Verwendete Codes

XF	X.400 Die X.400 Adresse. GS1 Beschreibung: CCITT Nachrichtenvermittlungssystem.
----	--

XG	Pager Identifikationsnummer für einen Pager.
----	---

3207	Ländernamen, Code Identifikation des Ländernamens oder eines anderen geographischen Abschnittes nach ISO 3166.
-------------	---

AD	ANDORRA
----	---------

AE	VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE
----	------------------------------

AF	AFGHANISTAN
----	-------------

AG	ANTIGUA und BARBUDA
----	---------------------

AI	ANGUILLA
----	----------

AL	ALBANIEN
----	----------

AM	ARMENIEN
----	----------

AN	NIEDERLÄNDISCHE ANTILLEN
----	--------------------------

AO	ANGOLA
----	--------

AQ	ANTARKTIS
----	-----------

AR	ARGENTINIEN
----	-------------

AS	AMERIKANISCH-SAMOA
----	--------------------

AT	ÖSTERREICH
----	------------

AU	AUSTRALIEN
----	------------

AW	ARUBA
----	-------

AZ	ASERBAIDSCHAN
----	---------------

BA	BOSNIEN UND HERZEGOWINA
----	-------------------------

BB	BARBADOS
----	----------

BD	BANGLADESCH
----	-------------

BE	BELGIEN
----	---------

BF	BURKINA FASO
----	--------------

BG	BULGARIEN
----	-----------

BH	BAHRAIN
----	---------

BI	BURUNDI
----	---------

BJ	BENIN
----	-------

Verwendete Codes

BM	BERMUDA
BN	BRUNEI DARUSSALAM
BO	BOLIVIEN
BR	BRASILIEN
BS	BAHAMAS
BT	BHUTAN
BV	BOUVETINSELN
BW	BOTSWANA
BY	WEISSRUSSLAND
BZ	BELIZE
CA	KANADA
CC	KOKOSINSELN (KEELING)
CD	KONGO, DEMOKRATISCHE REPUBLIK
CF	ZENTRALE AFRIKANISCHE REPUBLIK
CG	KONGO
CH	SCHWEIZ
CI	ELFENBEINKÜSTE
CK	COOKINSELN
CL	CHILE
CM	KAMERUN
CN	CHINA
CO	KOLUMBIEN
CR	COSTA RICA
CU	KUBA
CV	CAPE VERDE
CX	WEIHNACHTSINSEL
CY	ZYPERN
CZ	TSCHECHISCHE REPUBLIK
DE	DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK
DJ	DSCHIBUTI
DK	DÄNEMARK
DM	DOMINICA
DO	DOMINIKANISCHE REPUBLIK

Verwendete Codes

DZ	ALGERIEN
EC	ECUADOR
EE	ESTLAND
EG	ÄGYPTEN
EH	WESTSAHARA
ER	ERITREA
ES	SPANIEN
ET	ÄTHIOPIEN
FI	FINNLAND
FJ	FIDSCHI
FK	FALKLANDINSELN (MALVINEN)
FM	MIKRONESIEN, FÖDERIERTE STAATEN VON
FO	FÄRÖER
FR	FRANKREICH
GA	GABON
GB	GROßBRITANNIEN
GD	GRENADA
GE	GEORGIEN
GF	FRANZÖSISCH GUIANA
GH	GHANA
GI	GIBRALTAR
GL	GRÖNLAND
GM	GAMBIA
GN	GUINEA
GP	GUADELOUPE
GQ	ÄQUATORIALGUINEA
GR	GRIECHENLAND
GS	SÜDGEORGIEN UND DIE SÜDLICHEN SANDWICHINSELN
GT	GUATEMALA
GU	GUAM
GW	GUINEA-BISSAU
GY	GUYANA
HK	HONG KONG

Verwendete Codes

HM	HEARD UND DIE McDONALDINSELN
HN	HONDURAS
HR	KROATIEN
HT	HAITI
HU	UNGARN
ID	INDONESIEN
IE	IRLAND
IL	ISRAEL
IN	INDIEN
IO	BRITISCHES TERRITORIUM IM INDISCHEN OZEAN
IQ	IRAK
IR	IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK)
IS	ISLAND
IT	ITALIEN
JM	JAMAICA
JO	JORDANIEN
JP	JAPAN
KE	KENIA
KG	KIRGISISTAN
KH	KAMBODSCHA
KI	KIRIBATI
KM	KOMOREN
KN	ST.KITTS UND NEVIS
KP	KOREA, DEMOKRATISCHE VOLKSREPUBLIK VON
KR	KOREA, REPUBLIK
KW	KUWAIT
KY	KAIMANINSELN
KZ	KASACHSTAN
LA	LAOS, DEMOKRATISCHE VOLKSREPUBLIK
LB	LIBANON
LC	ST.LUCIA
LI	LIECHTENSTEIN
LK	SRI LANKA

Verwendete Codes

LR	LIBERIA
LS	LESOTHO
LT	LITAUEN
LU	LUXEMBURG
LV	LETTLAND
LY	LIBYEN
MA	MAROKKO
MC	MONACO
MD	MOLDAU
MG	MADAGASKAR
MH	MARSHALLINSELN
MK	MAKEDONIEN, DIE FRÜHERE JUGOSLAWISCHE REPUBLIK
ML	MALI
MM	MYANMAR
MN	MONGOLEI
MO	MACAU
MP	MARIANEN, NÖRDLICHE
MQ	MARTINIQUE
MR	MAURITANIEN
MS	MONTSERRAT
MT	MALTA
MU	MAURITIUS
MV	MALEDIVEN
MW	MALAWI
MX	MEXIKO
MY	MALAYSIA
MZ	MOZAMBIK
NA	NAMIBIA
NC	NEUKALEDONIEN
NE	NIGER
NF	NORFOLKINSEL
NG	NIGERIA
NI	NICARAGUA

Verwendete Codes

NL	NIEDERLANDE
NO	NORWEGEN
NP	NEPAL
NR	NAURU
NU	NIUE
NZ	NEUSEELAND
OM	OMAN
PA	PANAMA
PE	PERU
PF	FRANZÖSICH-POLYNESIEN
PG	PAPUA-NEUGUINEA
PH	PHILIPPINEN
PK	PAKISTAN
PL	POLEN
PM	ST.PIERRE UND MIQUELON
PN	PITCAIRNINSELN
PR	PUERTO RICO
PS	PALESTINENSISCHES GEBIET, BESETZT
PT	PORTUGAL
PW	PALAU
PY	PARAGUAY
QA	QUATAR
RE	REUNION
RO	RUMÄNIEN
RS	Serbien
RU	RUSSISCHE FÖDERATION
RW	RWANDA
SA	SAUDI ARABIEN
SB	SALOMONEN
SC	SEYCHELLEN
SD	SUDAN
SE	SCHWEDEN
SG	SINGAPUR

Verwendete Codes

SH	ST.HELENA
SI	SLOWENIEN
SJ	SVALBARD UND JAN MAYEN
SK	SLOWAKEI
SL	SIERRA LEONE
SM	SAN MARINO
SN	SENEGAL
SO	SOMALIA
SR	SURINAME
ST	SAO TOME UND PRINCIPE
SV	EL SALVADOR
SY	SYRIEN (ARABISCHE REPUBLIK)
SZ	SWAZILAND
TC	TURKS- UND CAICOSINSELN
TD	TSCHAD
TF	FRANZÖSISCHE SÜDGEBIETE
TG	TOGO
TH	THAILAND
TJ	TADSCHIKISTAN
TK	TOKELAU
TM	TURKMENISTAN
TN	TUNESIEN
TO	TONGA
TP	OSTTIMOR NA NAMIBIA
TR	TÜRKEI
TT	TRINIDAD UND TOBAGO
TV	TUVALU
TW	TAIWAN, PROVINZ VON CHINA
TZ	TANSANIA, VEREINIGTE REPUBLIK
UA	UKRAINE
UG	UGANDA
UM	AMERIKANISCHE ÜBERSEEINSELN, KLEINERE
US	VEREINIGTE STAATEN

Verwendete Codes

UY	URUGUAY
UZ	USBEKISTAN
VA	VATIKANSTADT
VC	ST.VINCENT UND DIE GRENADINEN
VE	VENEZUELA
VG	BRITISCHE JUNGFERINSELN
VI	AMERIKANISCHE JUNGFERINSELN
VN	VIETNAM
VU	VANUATU
WF	WALLIS UND FUTUNA
WS	SAMOA
YE	JEMEN
YT	MAYOTTE
YU	JUGOSLAWIEN
ZA	SÜDAFRIKA
ZM	SAMBIA
ZW	SIMBABWE

3453 Sprachename, Code
Code für einen Sprachennamen.

AA	Afar
AB	Abkhazian
AF	Afrikaans
AM	Amharic
AR	Arabisch
AS	Assamese
AY	Aymara
AZ	Aserbaidtschanisch
BA	Bashkir
BE	Byelorussisch
BG	Bulgarisch
BH	Bihari
BI	Bislama
BN	Bengalisch

Verwendete Codes

BO	Tibetanisch
BR	Bretonisch
CA	Katalanisch
CO	Korsisch
CS	Tschechisch
CY	Walisisch
DA	Dänisch
DE	Deutsch
DZ	Bhutani
EL	Griechisch
EN	Englisch
EO	Esperanto
ES	Spanisch
ET	Estnisch
EU	Baskisch
FA	Persisch
FI	Finnisch
FJ	Fidschi
FO	Faroese
FR	Französisch
FY	Frisian
GA	Irish
GD	Gälisch
GL	Galizien
GN	Guarani
GU	Gujarati
HA	Hausa
HE	Hebräisch
HI	Hindi
HR	Kroatisch
HU	Ungarisch
HY	Armenisch
IA	Interlingua

Verwendete Codes

ID	Indonesisch
IE	Interlingue
IK	Inupiak
IS	Isländisch
IT	Italienisch
IU	Eskimo, Inuktiut CA
JA	Japanisch
JW	Javanese
KA	Georgisch
KK	Kasachstanisch
KL	Grönländisch
KM	Kambodschanisch
KN	Kannada
KO	Koreanisch
KS	Kaschmir
KU	Kurdisch
KY	Kirghiz
LA	Latein
LN	Lingala
LO	Laothian
LT	Litauisch
LV	Lettisch
MG	Malagasy
MI	Maori
MK	Mazedonisch
ML	Malayisch
MN	Mongolisch
MO	Moldavisch
MR	Marathi
MS	Malaiisch
MT	Maltesisch
NA	Nauru
NE	Nepali

Verwendete Codes

NL	Niederländisch
NO	Norwegisch
OC	Occitan
OM	(Afan) Oromo
OR	Oriya
PA	Pandschabi
PL	Polnisch
PS	Pashto, Pushto
PT	Portugiesisch
QU	Quechua
RM	Rhaeto-Romanisch
RN	Kirundi
RO	Rumänisch
RU	Russisch
RW	Kinyarwanda
SA	Sanskritisch
SD	Sindhi
SG	Sangho
SH	Serbokroatisch
SI	Singhalesisch
SK	Slowakisch
SL	Slowenisch
SM	Samoan
SN	Shona
SO	Somali
SQ	Albanisch
SR	Serbisch
SS	Siswati
ST	Sesotho
SU	Sundanese
SV	Schwedisch
SW	Sawahili
TA	Tamilisch

Verwendete Codes

TE	Telugu
TG	Tajik
TH	Thai
TI	Tigrinya
TK	Turkmen
TL	Tagalog
TN	Setswana
TO	Tonga
TR	Türkisch
TS	Tsonga
TT	Tatar
TW	Twi
UG	Uigur
UK	Ukrainisch
UR	Urdu
UZ	Uzbek
VI	Vietnamesisch
VO	Volapük
WO	Wolof
YI	Jiddisch
YO	Yoruba
ZA	Zhuang
ZH	Chinesisch
ZU	Zulu

4277

Zahlungsbedingungen, Identifikation
Code zur Identifikation der Zahlungsbedingungen.

- | | |
|---|---|
| 1 | Wechsel gezogen auf die ausstellende Bank
Wechsel muß/müssen auf die ausstellende Bank gezogen werden. |
| 2 | Wechsel gezogen auf die avisierende Bank
Wechsel muß/müssen auf die avisierende Bank gezogen werden. |
| 3 | Wechsel gezogen auf die rückerstattende Bank
Wechsel muß/müssen auf die rückerstattende Bank gezogen werden. |
| 4 | Wechsel gezogen auf den Wechselnehmer
Wechsel muß/müssen auf den Wechselnehmer gezogen werden. |

Verwendete Codes

5	Wechsel gezogen auf einen anderen Bezogenen Wechsel muß/müssen auf irgendeinen anderen Bezogenen gezogen werden.
6	Keine Wechsel Kein Wechsel gefordert.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart (GS1 Temporär Code) Ein Code, der bilateral vereinbarte Zahlungsbedingungen identifiziert.
4279	Zahlungsbedingung, Qualifier Qualifier für die Zahlungsbedingungen.
3	Fixdatum Die Zahlungen sind zum angegebenen Fixdatum fällig.
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier Qualifier für eine Produkt-/Erzeugnisnummer.
1	Zusätzliche Identifikation Information, die die Produktidentifikation spezifiziert und qualifiziert.
5	Produktidentifikation Die Positionsnummer dient der Produktidentifikation.
4441	Freier Text, Code Code für einen freien Text.
BA	= Der Belegaussteller ist leistender Unternehmer.
BE	= Der Belegempfänger ist leistender Unternehmer.
EEV	= Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.
IGL	= Steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung
KA	= Kombinationsartikel
NOI	= Dieser Beleg stellt keine Rechnung oder Gutschrift im Sinne des USTG dar. Die ausgewiesene Umsatzsteuer berechtigt nicht zum Vorsteuerabzug.
ST1	= Es ergeben sich Entgeltminderungen auf Grund von Rabatt- und Bonusvereinbarungen.
ST2	= Entgeltminderungen ergeben sich aus unseren aktuellen Rahmen- und Konditionsvereinbarungen.
ST3	= Es bestehen Rabatt- oder Bonusvereinbarungen.
VEV	= Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Dies gilt auch im Falle der Weiterveräußerung oder -verarbeitung der Ware.
WEV	= ie Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen unser Eigentum.

Verwendete Codes

4451	Textbezug, Qualifier Qualifier, der einen Text einem Sachgebiet zuordnet.
AAK	Preiskonditionen Informationen zu Preiskonditionen, die erwartet oder gewährt werden.
ABN	Kontoinformation Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Freitext-Information bezüglich Buchführung/Konto.
ABO	Abweichungsinformation Freier Text oder codierte Information, um eine bestimmte Abweichung anzugeben.
REG	Meldeinformation Der Freitext enthält Information für die Meldebehörde.
SUR	Lieferantenhinweise Hinweise von einem oder für einen Lieferanten von Waren oder Dienstleistungen.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Die Mitteilung enthält Informationen, die zwischen den Geschäftspartnern bilateral vereinbart wurden.
4453	Textfunktion, Code Code für die Funktion eines freien Textes.
1	Text für nachfolgenden Gebrauch Das Vorkommen dieses Textes beeinflusst die Verarbeitung der Nachricht nicht.
5025	Geldbetrag, Qualifier Qualifier für einen Geldbetrag.
8	Zu- oder Abschlagsbetrag [5422] Gesamtbetrag der Zu- und Abschläge.
77	Rechnungsbetrag [5068] Gesamtsumme einer Einzelrechnung in Abstimmung mit den Lieferbedingungen.
79	Gesamtpositionsbetrag Die Summe aller Positionsbeträge.
124	Steuerbetrag Steuer, die vom Staat oder einer anderen Behörde in bezug auf Gewicht, Volumen oder Wert erhoben wird.

Verwendete Codes

125	Steuerpflichtiger Betrag Betrag, auf den eine Steuer erhoben wird. GS1 Beschreibung: Der Geldbetrag, der einer Steuer unterliegt.
203	Positionsbetrag Positionswert minus Abschläge plus Zuschläge für eine Position. Siehe auch Code 66.
5125	Preis, Qualifier Qualifier für einen Preis.
AAA	Nettokalkulation Der angegebene Preis ist der Nettopreis inklusive Zu- und Abschläge. Zu-/Abschläge können nur zu Informationszwecken angegeben werden. GS1 Beschreibung: Der angegebene Preis ist der Nettopreis inklusive aller Zu- und Abschläge und exklusive Steuern. Zu-/Abschläge können nur zu Informationszwecken angegeben werden.
5153	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art, Code Code für eine Zoll-/Steuer-/Gebührenart.
VAT	Mehrwertsteuer Eine Steuer auf inländische oder importierte Waren, die für den Mehrwert des Produkts auf jeder Stufe des Produktions-/Distributionszyklus gilt.
5245	Prozentsatz, Qualifier Qualifier für einen Prozentsatz.
12	Abzug (Rabatt) Abzug ausgedrückt als Prozentsatz.
5273	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Berechnungsgrundlage, Code Code für die Berechnungsgrundlage einer Zoll-/Steuer-/Gebührenrate.
1	Wert (5316) Gibt an, daß die anzuwendende Zoll-, Steuer- oder Gebührenrate auf dem Zollwert (CCC) basiert.
2	Gewicht (6150) Gibt an, daß die anzuwendende Zoll-, Steuer- oder Gebührenrate auf dem Gewicht der Position (CCC) basiert.
3	Menge (6060) Gibt an, daß die anzuwendende Zoll-, Steuer- oder Gebührenrate auf der Menge der Position (CCC) basiert.

Verwendete Codes

5283	Zoll-/Steuer-/Gebührenfunktion, Qualifier Qualifier für die Funktion eines Zolls, einer Steuer oder einer Gebühr.
7	Steuer Abgabe, die von einer Behörde erhoben wurde.
5305	Zoll-/Steuer-/Gebührenkategorie, Code Code für eine Zoll-/Steuer-/Gebührenkategorie.
A	Kombinierter Steuersatz Code, der angibt, dass die Rate auf gemischten Steuersätzen basiert. GS1 Beschreibung: Die Transaktion beinhaltet Steuerpositionen mit verschiedenen Sätzen.
AA	Ermäßigter Steuersatz Der Steuersatz ist niedriger als der Standardsatz
AC	Mehrwertsteuer (MwSt) nicht jetzt zur Zahlung fällig Ein Code zur Angabe, dass die MwSt in der aktuellen Rechnung bei Erhalt einer separaten Aufforderung zur Steuerzahlung fällig ist. GS1 Beschreibung: Die Mehrwertsteuer ist nicht zur sofortigen Zahlung fällig.
AE	Verlagerung der Umsatzsteuerschuld (VAT Reverse Charge) Code der angibt, dass der Standard-Umsatzsteuersatz vom Rechnungsempfänger abgeführt wird. GS1 Beschreibung: Code der angibt, dass der Steuersatz auf dem Verfahren zur Verlagerung der Umsatzsteuerschuld beruht, welcher immer einem Standardsteuersatz entspricht.
C	Gebühr vom Lieferanten bezahlt Gebühr bezüglich einer Warensendung ist vom Lieferanten bezahlt worden, der Kunde erhält die Ware verzollt/versteuert.
D	Mehrwertsteuer (MwSt) Differenzbesteuerung - Reisebüros Mehrwertsteuer (MwSt) Differenzbesteuerung - Reisebüros
E	Steuerbefreit Code, der angibt, dass Steuern nicht zutreffen. GS1 Beschreibung: Alle Positionen oder eine bestimmte Position der Transaktion sind steuerbefreit.
F	Mehrwertsteuer (MwSt) Differenzbesteuerung - Gebrauchtwagen Mehrwertsteuer (MwSt) Differenzbesteuerung - Gebrauchtwagen
G	Freie Exportposition, Steuer nicht erhoben Code, der angibt, dass es sich um eine freie Exportposition handelt und Steuern nicht erhoben werden.

Verwendete Codes

H	Höhere Rate Code zur Angabe eines höheren Zoll-/ Steuer-/ Gebührensatzes. GS1 Beschreibung: Alle Positionen oder eine bestimmte Position der Transaktion werden zum höheren Steuersatz versteuert.
I	Mehrwertsteuer (MwSt) Differenzbesteuerung - Kunstwerke Mehrwertsteuer (MwSt) Differenzbesteuerung - Kunstwerke
J	Mehrwertsteuer (MwSt) Differenzbesteuerung - Sammlerstücke und Antiquitäten Mehrwertsteuer (MwSt) Differenzbesteuerung - Sammlerstücke und Antiquitäten
O	Unbesteuerte Dienstleistungen Code zur Angabe, dass Steuern nicht auf Dienstleistungen erhoben werden.
S	Einheitssatz Code zur Angabe des Einheitssatzes. GS1 Beschreibung: Alle Positionen oder eine bestimmte Position der Transaktion werden zum Einheitssatz besteuert.
Z	Nullsteuer-Waren Code zur Angabe des Steuersatzes = 0 %. GS1 Beschreibung: Alle Positionen oder eine bestimmte Position der Transaktion sind mit dem Nullsatz besteuert.
5375	Preisart, Code Code für die Preisart.
AE	Staffelpreis Ein Code, der den Staffelpreis für das Erreichen einer bestimmten Bestellmenge identifiziert.
CA	Katalog Code zur Angabe des Katalogpreises. GS1 Beschreibung: Der angegebene Preis entspricht dem Preis im aktuell referenzierten Katalog.
CT	Vertrag Code zur Angabe des Kontraktpreises. GS1 Beschreibung: Der angegebene Preis entspricht dem Preis im aktuell referenzierten Kontrakt.
DI	Distributeur Code zur Angabe des Distributeurpreises.
5387	Preisart, Code Code für eine Preisart.

Verwendete Codes

NTP	Nettopreis der Einheit Preis einer Einheit, auf den keine Zu- oder Abschläge anzuwenden sind.
6063	Menge, Qualifier Qualifier für die Bedeutung einer Menge.
47	Berechnete Menge Die Menge, die in der Rechnung erscheint.
6343	Währung, Qualifier Qualifier für eine Währung.
4	Währung der Rechnung Name oder Symbol der Währungseinheit, die für die Kalkulation einer Rechnung verwendet wird.
11	Währung der Zahlung Name oder Symbol der Währungseinheit, die für die Zahlung verwendet wird.
6345	Währung, Code Code für eine Währung.
ADP	Andorra Peseta
AED	Dirham
AFA	Afghani
ALL	Lek
AMD	Dram
ANG	Niederl.-Antilen-Gulden
AOA	Kwanza
AOK	Kwanza
ARA	Austral
ARS	Argentinischer Peso
ATS	Schilling
AUD	Australischer Dollar
AWG	Aruba-Florin
AZM	Azerbaidtschan-Manat
BAM	Convertible Mark
BBD	Barbados-Dollar
BDT	Taka
BEC	Belgischer Franc (konvertibel)

Verwendete Codes

BEF	Belgischer Franc
BEL	Belgischer Franc (finanztechnisch)
BGL	Lew
BGN	Bulgarischer Lew
BHD	Bahrain-Dinar
BIF	Burundi-Franc
BMD	Bermuda-Dollar
BND	Brunei-Dollar
BOB	Boliviano
BOV	Mvdol
BRC	Cruzeiro
BRL	Brasilianischer Real
BSD	Bahama-Dollar
BTN	Ngultrum
BUK	Kyat
BWP	Pula
BYB	Belarus-Rubel
BYR	Belarus-Rubel
BZD	Belize Dollar
CAD	Kanadischer Dollar
CDF	Franc Congolais
CHF	Schweizer Franken
CLF	Unidades de Formento
CLP	Chilenischer Peso
CNY	Renminbi Yuan
COP	Kolumbianischer Peso
CRC	Costaricanischer Colon
CUP	Kubanischer Peso
CVE	Cape-Verde-Escudo
CYP	Zyprische Pfund
CZK	Tschechische Koruna
DEM	Deutsche Mark
DJF	Dschibuti-Franc

Verwendete Codes

DKK	Dänische Krone
DOP	Domenikanischer Peso
DZD	Algerischer Dinar
ECS	Sucre
ECV	Unidad de Valor Constante (UVC)
EEK	Estnische Krone
EGP	Ägyptisches Pfund
ERN	Nakfa
ESP	Spanische Peseta
ETB	Birr
EUR	Euro GS1 Beschreibung: Offizielle Währungseinheit der Europäischen Union (EU).
FIM	Finnmark
FJD	Fidschi-Dollar
FKP	Falkland-Pfund
FRF	Französischer Franc
GBP	Pfund Sterling
GEL	Lari
GHC	Cedi
GIP	Gibraltar-Pfund
GMD	Dalasi
GNF	Guinea-Franc
GRD	Drachme
GTQ	Quetzal
GWP	Guinea-Peso
GYD	Guyana-Dollar
HKD	Hong Kong Dollar
HNL	Lempira
HRD	Kroatischer Dinar (GS1-Code)
HRK	Kuna
HTG	Gourde
HUF	Forint
IDR	Rupiah

Verwendete Codes

IEP	Irishes Pfund
ILS	Schekel
INR	Indische Rupie
IQD	Irakischer Dinar
IRR	Iranischer Rial
ISK	Isländische Krone
ITL	Italienische Lira
JMD	Jamaika-Dollar
JOD	Jordanischer Dinar
JPY	Yen
KES	Kenia-Shilling
KGS	Som
KHR	Riel
KMF	Komoren-Franc
KPW	Nordkoreanischer Won
KRW	Won
KWD	Kuwaitischer Dinar
KYD	Kaiman-Dollar
KZT	Tenge
LAK	Kip
LBP	Libanesisches Pfund
LKR	Sri Lanka Rupie
LRD	Liberianischer Dollar
LSL	Loti
LTL	Litauische Litas
LUC	Luxembourg Franc (convertible)
LUF	Luxenburgische Franc
LUL	Luxembourg Franc (financial)
LVL	Lettische Lats
LYD	Libyscher Dinar
MAD	Marokkanischer Dirham
MDL	Moldau-Leu
MGF	Madagaskar-Franc

Verwendete Codes

MKD	Dinar
MNT	Tugrik
MOP	Pataca
MRO	Ouguiya
MTL	Maltesischer Lira
MUR	Mauritius-Rupie
MVR	Rufiyaa
MWK	Kwacha
MXN	Mexikanischer Peso
MXV	Mexican Unidad de Inversion (UDI)
MYR	Malayischer Ringgit
MZM	Metical
NAD	Namibischer Dollar
NGN	Naira
NIC	Cordoba
NIO	Gold-Cordoba
NLG	Niederländische Gulden
NOK	Norwegische Krone
NPR	Nepalesische Rupie
NZD	Neuseeländischer Dollar
OMR	Rial Omani
PAB	Balboa
PEI	Inti
PEN	Neuer Sol
PGK	Kina
PHP	Philippinischer Peso
PKR	Pakistanische Rupie
PLN	Zloty
PTE	Portugiesischer Escudo
PYG	Guarani
QAR	Katar-Rial
ROL	Leu
RSD	Serbischer Dinar

Verwendete Codes

RUB	Russischer Rubel
RWF	Ruanda-Franc
SAR	Saudischer Riyal
SBD	Solomonen-Dollar
SCR	Seychellen-Rupie
SDD	Sudanesischer Dinar
SEK	Schwedische Krone
SGD	Singalesischer Dollar
SHP	St. Helena-Pfund
SIT	Tolar
SKK	Slowakeiische Krone
SLL	Leone
SOS	Somalia-Schilling
SRG	Suriname-Gulden
STD	Dobra
SVC	El Salvadorianischer Colon
SYP	Syrisches Pfund
SZL	Lilangeni
THB	Baht
TJR	Tadschikistan-Rubel
TMM	Turkmenistan-Manat
TND	Tunesischer Dinar
TOP	Pa'anga
TPE	Timor Escudo
TRL	Türkische Lira
TTD	Trinidad-und-Tobago-Dollar
TWD	Neu-Taiwanesischer Dollar
TZS	Tansania-Shilling
UAH	Hryvnia
UGX	Uganda-Shilling
USD	US-Dollar
USN	US-Dollar (nächster Tag)
USS	US-Dollar (gleicher Tag)

Verwendete Codes

UYU	Uruguayischer Peso
UZS	Uzbekistan-Sum
VEB	Bolivar
VND	Dong
VUV	Vatu
WST	Tala
XAF	CFA-Franc
XAG	Silber
XAU	Gold
XBA	European Composite Unit (EURCO)
XBB	Europäische Währungseinheit (EWE-6)
XBC	Europäische Rechnungseinheit 9 (RE-9)
XBD	Europäische Rechnungseinheit 17 (RE-17)
XCD	Ostkaribischer Dollar
XDR	SDR
XEU	European Currency Unit (E.C.U.) (GS1-Code)
XFO	Gold-Franken
XFU	UIC-Franc
XOF	CFA Franc BCEAO
XPD	Palladium
XPF	CFP-Franc
XTS	Reservierter Code für Testzwecke
XXX	Code für Transaktion, bei der keine Währung beteiligt ist
YDD	Jemen-Dinar
YER	Jemen-Rial
YUM	Neuer Dinar
YUN	Jugoslawischer Dinar (GS1-Code)
ZAR	Rand
ZMK	Kwacha
ZWD	Simbabwe-Dollar

6347

Währungsverwendung, Qualifier
Qualifier für die Verwendung einer Währung.

Verwendete Codes

2	Referenzwährung Die Währung, die auf den ausgewiesenen Betrag anwendbar ist. Möglicherweise muß sie umgerechnet werden.
3	Zielwährung Die Währung, in die umgerechnet wird.
6411	Maßeinheit, Code Code für die Maßeinheit.
001	Barrel (205 Liter, 45 Gallonen) (GS1-Code)
002	Gradtage (GS1-Code)
003	Gigakalorien (GS1-Code)
04	Kleiner Zerstäuber
23	Gramm pro Kubikzentimeter
25	Gramm pro Quadratzentimeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung in Form von Gramm pro Quadratzentimeter.
28	Kilogramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratmeter.
37	Unzen pro Quadratfuß, (30,48cm ²)
59	Teile pro Million (ppm)
64	Pound per square inch, gauge Maßeinheit, ausgedrückt in
2N	Dezibel
2X	Meter pro Minute GS1 Beschreibung: Eine Messung der Geschwindigkeit in Metern pro Minute.
4K	Milliampere
4L	Megabyte GS1 Beschreibung: Eine Einheit für Computerspeicher gleich 1.048.576 (d.h.2 hoch 20) Bytes.
40	Microfarad GS1 Beschreibung: Ein millionstel Farad. Ein Farad ist die Kapazität eines Kondensators. Zwischen den Platten herrscht ein Potential von 1 Volt und einer Ladung von 1 Coulomb.
4P	Newtonmeter
A25	Pferdestärken (PS)
A86	Gigahertz GS1 Beschreibung: Hertz mit 10*9 multipliziert.

Verwendete Codes

A99	Bit Eine Informationseinheit gleich einem binären Zeichen.
ACR	Morgen GS1 Beschreibung: Morgen (4840 yd ²)
AD	Byte GS1 Beschreibung: Eine im Computer gespeicherte Informationseinheit, gleich 8 bit.
AMH	Amperestunde GS1 Beschreibung: Amperestunde (3,6kC)
AMP	Ampere
AMT	Betrag (GS1-Code) Die Messung eines monetären Betrags.
ANN	Jahr GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Jahres als Maßeinheit.
APX	Troyunze (31,10348 g) (GS1-Code)
APZ	
ASM	Alkoholgehalt pro Masse GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Masse.
ASU	Alkoholgehalt pro Volumen GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Volumen.
AV	Kapsel GS1 Beschreibung: Gekapselte Darreichungsform für Medikamente
B13	Joule pro Quadratmeter Eine Maßeinheit für Wärmeenergie dargestellt in Joule pro Quadratmeter.
B17	Soll-Buchungen Eine Zählheit, die die Anzahl der EIngänge auf der Soll-Seite eines Kontos definiert
BAR	Bar GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit gleichwertig zu 106 dines pro Quadratzentimeter.
BTU	Britische Thermaleinheit GS1 Beschreibung: Britische Thermaleinheit (1055 Kilojoule)
C0	Telefoneinheit GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Telefongespräche. Codewort ist C0 (C Null).

Verwendete Codes

C60	Ohm Zentimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Ohm Zentimeter.
C79	
CDL	Candela GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Lichtstärke.
CEL	Grad Celsius
CF2	Koloniebildende Einheiten pro Gramm (GS1-Code) Koloniebildende Einheiten pro Gramm ist eine Maßeinheit für Mikro-Organismen in Lebensmitteln, wie Bakterien. Mikro-Organismen bilden Kolonien, die unter bestimmten Voraussetzungen gezählt werden können.
CLT	Zentiliter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung des Volumens gleichwertig zu einem hundertstel Liter.
CMK	Quadratmeter
CMQ	Kubikzentimeter GS1 Beschreibung: Ein System zur Volumenmessung basierend auf Kubikzentimeter.
CMT	Zentimeter
D19	Quadratmeter Kelvin pro Watt Thermische Maßeinheit angegeben in Quadratmeter Kelvin pro Watt.
D21	Quadratmeter pro Kilogramm GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Quadratmeter pro Kilogramm.
D32	Terawatt Stunde Maßeinheit, ausgedrückt in Terawatt Stunden
D5	Kilogramm pro Quadratmeter Maßeinheit, ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratmeter
D55	Watt pro Quadratmeter Kelvin Maßeinheit für thermische Leitfähigkeit angegeben in Watt pro Quadratmeter Kelvin.
D68	
DAY	Tag GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Tages als Maßeinheit.
DD	Grad GS1 Beschreibung: Temperatur-Maßeinheit.

Verwendete Codes

DMQ	Kubikdezimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikdezimeter.
DMT	Dezimeter
DOS	Dosis (GS1-Code) Eine verordnete Medizinration.
DRG	Dragée (GS1-Code) Anzahl Dragées (ummantelte Tabletten), die in einer Artikelverpackung als Maßeinheit enthalten sind.
DZN	Dutzend GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 oder Gruppe von 12.
E09	
E10	
E11	
E27	
E31	
E32	
E34	Gigabyte Eine Informationseinheit gleich 10 ⁹ bytes.
E37	Pixel Eine Zählereinheit, die die Anzahl Pixel definiert (Pixel: Bildelement).
E38	Megapixel Eine Zählereinheit gleich 10 ⁶ (1000000) Pixel (Bildelemente).
E39	DPI, Dots per inch Eine Informationseinheit, die die Anzahl Punkte pro inch als Messung der Auflösung oder Schärfe eines Bildes definiert.
EA	Jedes einzelne (Eines)
EV	Umschlag GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit betreffend die Anzahl Umschläge.
FAH	Grad Fahrenheit
FOT	Fuß GS1 Beschreibung: Fuß (0,3048 m)
FP	Pound per square foot Maßeinheit, ausgedrückt in pound per square inch, gauge
FTK	Square foot Maßeinheit, ausgedrückt in square foot

Verwendete Codes

FTQ	Kubikfuß
GL	Gramm pro Liter
GLI	Gallone (UK) GS1 Beschreibung: Gallone (4,546092 dm ³)
GM	Gramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung von Gramm pro Quadratmeter.
GRM	Gramm
GRO	Gross GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 Dutzend.
GV	Gigajoule
GWH	Gigawatt-Stunde GS1 Beschreibung: Gigawatt-Stunde (1Million kW/h)
H87	
HLT	Hektoliter
HMT	HECTOMETER Eine Einheit linearer Messung gleich 10 E2 Meter.
HTZ	Hertz GS1 Beschreibung: Ein Zyklus pro Sekunde.
HUR	Stunde
INH	Zoll GS1 Beschreibung: Zoll (25,4 mm)
INK	Square inch Maßeinheit, ausgedrückt in square inch
JM	
JOU	Joule
K51	
KAH	Kilowattstunde (GS1-Code) Maßeinheit ausgedrückt in Kilowattstunden.
KB	Kilobyte
KBA	Kilobar
KCL	Kilokalorie (GS1-Code) Maßeinheit für den wärmeerzeugenden Wert eines Stoffs (= 1000 cal).
KEL	Kelvin

Verwendete Codes

KGM	Kilogramm
KHZ	Kilohertz
KJO	Kilojoule
KL	Kilogramm pro Meter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Meter.
KMH	Kilometer pro Stunde GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilometer pro Stunde.
KMQ	Kilogramm pro Kubikmeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Kubikmeter.
KPA	Kilopascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilopascal.
KTM	Kilometer
KVA	Kilovolt - Ampere GS1 Beschreibung: Eine Einheit elektrischer Energie.
KVT	Kilovolt
KWH	Kilowatt Stunde
KWT	Kilowatt
L2	Liter pro Minute GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Liter pro Minute.
LBR	
LD	Liter pro Tag Maßeinheit, die die Menge Liter pro Tag definiert.
LIH	Liter pro Stunde (GS1-Code) Maßeinheit ausgedrückt in Liter pro Stunde.
LNE	Anzahl der gedruckten Zeilen (GS1-Code) Angabe der gedruckten Zeilen auf einem Papierbeleg (z. B. Telegramm) für Berechnungszwecke.
LTR	Liter GS1 Beschreibung: Liter (1 dm ³)
LUX	Lux GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Beleuchtungsstärke (die zu der Beleuchtung einer Oberfläche korrespondiert, die normalerweise und einheitlich einen Lichtstrahl von 1 lumen pro Quadratmeter aufnimmt).

Verwendete Codes

M4	
MAL	1 Million Liter
MAW	Megawatt
MC	Microgramm Ein Millionstel Gramm.
MCU	Millicurie GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Radioaktivität.
MGM	Milligramm
MHZ	Megahertz
MIN	Minute
MLT	Milliliter
MMK	Quadratmillimeter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung einer Oberfläche gleichwertig zu einem tausendstel Quadratmeter.
MMQ	Kubikmillimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikmillimetern.
MMT	Millimeter
MON	Monat GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Monats als Maßeinheit.
MPA	Megapascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Megapascal.
MQH	Kubikmeter pro Stunde Maßeinheit, die die Anzahl Kubikmeter pro Stunde definiert.
MTA	Microfarad (GS1-Code) Ein millionstel Farad. Ein Farad ist die Kapazität eines Kondensators. Zwischen den Platten herrscht ein Potential von 1 Volt und einer Ladung von 1 Coulomb.
MTK	Quadratmeter
MTQ	Kubikmeter
MTR	Meter
MTS	Meter pro Sekunde Eine Geschwindigkeitseinheit, angegeben in Metern pro Sekunde.
MWH	Megawatt Stunde (1000 kWh)
NAR	Anzahl der Artikel

Verwendete Codes

NEW	Newton GS1 Beschreibung: Die im Internationalen Einheitensystem (SI) festgelegte Einheit für Kraft, welche definiert ist als die Kraft, die einem Körper der Masse 1 kg die Beschleunigung 1 m/s ² erteilt.
NIU	Anzahl internationaler Einheiten Eine Zählereinheit zur Definition der Anzahl internationaler Einheiten.
NRL	Anzahl der Rollen
ONZ	Unze GS1 Beschreibung: Unze GB, US (28,349523 g)
OZA	Flüssigunze US GS1 Beschreibung: Flüssigunze US (29,5735 cm ³)
OZI	Flüssigunze UK GS1 Beschreibung: Flüssigunze UK (28,413 cm ³)
P1	Prozent GS1 Beschreibung: Dieser Code gibt an, daß es sich bei den Maßangaben um Prozentwerte handelt, z. B. die relative Feuchtigkeit beträgt 52% (Code RA im Datenelement 6313).
PA	Päckchen
PAL	Pascal GS1 Beschreibung: Die internationale Systemeinheit für Druck, gleich einem Newton pro Quadratmeter.
PCE	Stück (GS1-Code)
PF	Palette (lift) GS1 Beschreibung: Eine Anzahl von Artikeln, angegeben in Paletten.
PND	Pfund (GS1-Code)
PR	Paar GS1 Beschreibung: Zwei Artikel, die zusammen gehören, aber nicht notwendigerweise indentisch sind.
PTI	Pint (UK) GS1 Beschreibung: Pint UK (0,568262 Liter)
PTN	Portion (GS1-Code) Die Angabe über die Anzahl der Portionen (Dosen im medizinischen Sinn), in die ein Produkt zur Verabreichung aufgeteilt werden kann, z. B. eine Packung mit 6 Portionen oder eine medizinische Flüssigkeit in 20 Dosen.
QAN	Viertel (jahr)

Verwendete Codes

QTI	Quart UK GS1 Beschreibung: Quart UK (1,1136523 Liter)
RJH	Decanewton (GS1-Code) Eine Einheit für Arbeit gleich 10 Newton.
RPM	Umdrehung pro Minute
RTO	Ratio (GS1-Code)
SEC	Sekunde
SMI	Meile Maßeinheit, ausgedrückt in Meilen
SML	Quadratmeter pro Liter (GS1-Code) Maßeinheit ausgedrückt in Quadratmeter pro Liter.
ST	Blatt
TNE	Tonne (metrische Tonne) GS1 Beschreibung: Metrische Tonne (1000kg)
U2	Tablette Zähleinheit zur Definition der Anzahl Tabletten (Tablette: eine kleine Fläche oder fest gepresstes Objekt). A unit of count defining the number of tablets (tablet: a small flat or compressed solid object). GS1 Beschreibung: Darreichungsform für Medikamente, gepresst oder verdichtet aus Pulver in eine feste Dosis.
UI	Vordefinierte Arbeitseinheit (GS1-Code) Eine Messung, die eine vordefinierte Aktivität betrifft.
VI	Fläschchen GS1 Beschreibung: Kleines Glasgefäß. Z.B.für flüssige Medizin oder Parfum.
VLT	Volt
WHR	Watt Stunde
WRD	Wort (GS1-Code) Die Festlegung, daß ein Wort als Maßeinheit dient, z. B. 21 Worte in einem Telex.
WTT	Watt
YDK	Square yard Maßeinheit, ausgedrückt in square yard
YRD	Yard GS1 Beschreibung: Yard (0,9144 m)

Verwendete Codes

ZE	Milliampere Stunde (GS1-Code) Eine Maßeinheit der elektrischen Energiemenge; die Menge die in einer Stunde durch einen Leiter mit 1 Ampere fließt. 1 Amperestunde entspricht 36000 Coulombs."
ZP	Seite GS1 Beschreibung: Der Hinweis darauf, daß die Anzahl der Seiten für die Rechnungsstellung relevant ist, z. B. Anzahl der Fax-Seiten.
7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code Code oder Identifikation eines Produkts oder einer Leistung.
IN	Fakturiereinheit (GS1 Permanent Code) Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die als die Verrechnungseinheit für den Käufer verwendet wird.
THM	= Transporthilfsmittel
7077	Beschreibungsformat, Code Code für das Format einer Beschreibung.
A	Freies Format - lange Beschreibung Lange Beschreibung einer Position in freiem Format.
C	Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation) Codierte Beschreibung einer Position. GS1 Beschreibung: Beschreibung einer Position in kodiertem Format entsprechend der Liste der codepflegenden Organisationen.
7081	Produkt/Leistung, Code Code für ein Produkt oder eine Leistung.
2	Übliche Produktform Beschreibung der generellen Form eines Produktes.
3	Ins Lager befördern Produkt beim Empfang ohne Qualitätskontrolle.
4	Ausführung Beschreibung der verlangten/verfügbaren Ausführung des Produktes.
6	Konstruktionsmethode Beschreibung der Methode zur Herstellung.
13	Qualität Der Gütegrad von etwas. GS1 Beschreibung: Die zu beschreibenden Charakteristika beziehen sich auf die Qualität der Position.

Verwendete Codes

27	<p>Materialbeschreibung</p> <p>Beschreibung von Material, das bei der Herstellung eines Produkts verwendet wird.</p> <p>GS1 Beschreibung: Freitext-Beschreibung der Materialien, aus denen der Artikel zusammengesetzt ist.</p>
31	<p>CE-Gefahrenklasse</p> <p>"CE" Klassifikation der Europäischen Union zur Angabe der Gefahrenklasse eines Artikels.</p> <p>GS1 Beschreibung: Gefahrenklassifizierung eines Artikels durch die Europäische Kommission, auch CE-Gefahrenklasse genannt.</p>
35	<p>Farbe</p> <p>Beschreibung der verlangten/verfügbaren Farbe des Produkts.</p>
38	<p>Sorte</p> <p>Angabe über die Sorte eines verlangten/verfügbaren Produktes.</p> <p>GS1 Beschreibung: Angabe über die Sorte eines verlangten/verfügbaren Produktes, z. B. die genaue Obstsorte (bei Äpfeln: Cox-Orange, Boskop, usw.).</p>
44	<p>Weiteres Identitätsmerkmal</p> <p>Beschreibung weiterer Identifikationsmerkmale eines Produkts, welche die Unterscheidung von ähnlichen Produkten ermöglicht.</p> <p>GS1 Beschreibung: Zusätzlich beschreibende Information als Freitext, welche es nahezu ermöglicht, aber nicht völlig, ähnliche Artikel zu unterscheiden.</p>
45	<p>Eigenmarke</p> <p>Beschreibt den Namen der Eigenmarke (private label) eines Produktes.</p>
46	<p>Umriss</p> <p>Beschreibt den Umriss/ die Silhouette eines Gegenstandes.</p>
47	<p>Beschreibung der Garantieart</p> <p>Beschreibung der Garantieart des Gegenstandes.</p>
48	<p>Garnfeinheit</p> <p>Beschreibt die Feinheit des Garns in dem Tuch.</p>
61	<p>Neuer Artikel</p> <p>Die Merkmale eines neuen Gegenstandes / neuer Ware.</p>
72	<p>Jahrgang</p> <p>Das Erntejahr der Weintrauben, die ein Teil der Zusammensetzung eines speziellen Weines sind.</p>
75	<p>Künstler</p> <p>Der/die vortragende(n) Künstler eines aufgezeichneten Liedes oder eines Musikstücks.</p>

Verwendete Codes

76	Autor Der Autor eines geschriebenen Werkes.
77	Einbandart Beschreibung der Einbandart für ein geschriebenes Werk.
78	Ausgabebezeichnung Beschreibung der Auflage für ein geschriebenes Werk.
79	Sonstige physische Beschreibung Jegliche andere relevante physikalische Beschreibung.
80	Verleger Der Verleger eines geschriebenen Werkes als Bestandteil der Produktbeschreibung.
81	Titel Der Titel eines Werkes.
82	Serientitel Der Titel einer Serie von Werken.
83	Titel des Bandes Der Titel eines Bandes eines Werkes.
84	Komponist Der Komponist eines aufgezeichneten Liedes oder eines Musikstücks.
85	Aufzeichnungsmedium Das Medium, auf dem eine musikalische Aufnahme gemacht wurde.
86	Musikstil Der Musikstil.
87	Werbeveranstaltung Beschreibt die Werbeveranstaltung verbunden mit einem Produkt.
98	Größe Beschreibung einer Größe durch nicht numerische Angaben.
120	Chemie Code zur Angabe chemischer Merkmale eines Produkts.
126	Schnittmuster Code zur Angabe von Schnittmustermerkmalen eines Produkts.
132	Stoff Code zur Angabe von Gewebemerkmale eines Produkts.
169	Marktsegment Code, der einem Produkt ein Marktsegment zuordnet.
171	Physikalische Form Code, der die physikalische Form eines Produktes angibt.

Verwendete Codes

196	Weitere Branchenmerkmale Ein Code, vergeben auf Branchenbasis, zur Identifikation zusätzlicher Merkmale eines Produktes.
197	Produktverwaltungsregel Beschreibung, wie ein Produkt in einer Datenbank verwaltet werden sollte.
219	Stil Eine Art, Sorte oder Typ, der eine Ware aus einem anderen Rohstoff mit ähnlichen Merkmalen unterscheidet.
223	Markenname Beschreibt den Namen der Marke.
ANM	Artikelname (GS1 Temporär Code) Der Produktname.
AVI	Verfügbar für Bestellung (GS1 Temporär Code) Waren sind für die Auftragserteilung verfügbar.
BPD	Erscheinungsdatum (GS1 Temporär Code) Der Erscheinungstermin eines geschriebenen Werkes als Beschreibungselement.
BRN	Markenname (GS1 Temporär Code) Markenname, der von einem Hersteller für sein Produkt verwendet wird.
BVP	Bandbezeichnung (GS1 Temporär Code) Die Nummer eines Bandes oder Teiles eines geschriebenen Werkes.
DSC	Beschreibung (GS1 Temporär Code) Eine nicht strukturierte Produktbeschreibung.
ECO	ECO-Etikettierungsbeschreibung (GS1 Temporär Code) Beschreibung der ECO-Etikettierung.
EDS	Verfalldatum überschritten (GS1 Temporär Code) Das Verfalldatum wurde überschritten.
FGT	Fanggerätetyp (GS1 Permanent Code) Fanggerätetyp
FN	Gebrauchsbezeichnung (GS1 Temporär Code) Beschreibt den Gebrauch eines Produktes oder einer Dienstleistung durch den Konsumenten. Sollte helfen, die Produktklassifikation in Verbindung mit der GTIN klarzustellen.
FNM	Funktionsbezeichnung (GS1 Temporär Code) Beschreibt den Gebrauch des Produkts oder des Service durch den Verbraucher. Sollte helfen, die Produktklassifikation zu klären, die mit der GTIN verbunden ist.
FPC	Aufmachungscode, fisch (GS1 Permanent Code) Aufmachungscode, fisch

Verwendete Codes

FQG	Qualitätsgrad, Fisch (GS1 Permanent Code) Qualitätsgrad, Fisch
FRZ	Einfrierinformation (GS1 Permanent Code) Einfrierinformation
FSS	Standardgröße, Fisch (GS1 Permanent Code) Standardgröße, Fisch
GDC	GIFAM-Fehlercode (GS1 Temporär Code) Ein Code im Bereich der Weißen Ware zur Angabe von Fehlern.
GEO	Geografisches Gebiet (GS1 Permanent Code) Relevantes Geografisches Gebiet
HAN	Handhabungsanweisung (GS1 Temporär Code) Ein Code zur Angabe einer codierten Beschreibung von Handhabungsanweisungen.
HAZ	Gefahrgutmaterial-Codes (GS1 Temporär Code) Ein Code zur Angabe einer codierten Beschreibung von gefährlichen Materialien.
IDC	IRIS-Fehlercode (GS1 Temporär Code) Ein Code im Bereich der Braunen Ware zur Angabe von Fehlern.
IN	Name der Rechnung (GS1 Temporär Code) Information in freier Form zur Beschreibung einer Handelseinheit, vergeben von einem Provider zum Abgleich von Handelseinheiten/Dienstleistungen, wie auf Rechnungen vermerkt.
IRC	IRIS-Reparaturcode (GS1 Temporär Code) Ein Code im Bereich der Braunen Ware zur Angabe einer Reparatur, um einen Fehler zu beseitigen.
ISC	IRIS-Bereichscode (GS1 Temporär Code) Ein Code im Bereich der Braunen Ware zur Angabe eines Bereiches, in dem der Fehler auftritt.
ISY	IRIS-Symptomcode (GS1 Temporär Code) Ein Code im Bereich der Braunen Ware zur Angabe von Anzeichen eines Fehlers.
KEY	Schlüsselwort (GS1 Temporär Code) Ein Schlüsselwort, um bestimmte Angaben aus einer Produktdatei zu selektieren. Ein Schlüsselwort existiert normalerweise nicht in der eigentlichen Produktbeschreibung, die dem Produkt beigelegt ist, z.B. Schlüsselwort = saugfähig, Produktbeschreibung = Gaze Verband, Produktinformation = 1 Verpackung mit 10 saugfähigen Gaze Verbänden.
MNF	Hersteller (GS1 Temporär Code) Der Name des Herstellers eines Produkts, der auf der Verpackung angegeben ist.

Verwendete Codes

NAV	Nicht verfügbar für Bestellung (GS1 Temporär Code) Waren sind für die Auftragserteilung nicht verfügbar.
OFS	Strategie zur Auftragserfüllung (GS1 Temporär Code) Methode, die der Lieferant nutzt, um einen Kundenauftrag für ein bestimmtes Produkt zu erfüllen. Drei Strategien sind bekannt: Einzelfertigung, Lagerfertigung und Maßanfertigung.
PR	Produktbereich (GS1 Temporär Code) Ein Name, den der Markeninhaber benutzt, um unterschiedliche Konsumentengruppen oder Einsatzmöglichkeiten zusammenzufassen.
PRO	Produktionsmethode (GS1 Permanent Code) Produktionsmethode
RLI	Rollanweisungen (GS1 Temporär Code) Anweisungen zum Aufrollen von Materialien, z. B. für Papier, Kunststoff, Teppiche, usw.
SB	Zweitmarke (GS1 Temporär Code) Zweite Ebene einer Marke. Kann eine Handelsmarke sein. Es handelt sich um den primären Unterscheidungsfaktor, den der Markeninhaber gegenüber dem Konsumenten oder Käufer kommunizieren will.
SBN	Primärer Unterscheidungsfaktor, den ein Markeninhaber mitteilen möchte (GS1 Temporär Code) Zweite Ebene einer Marke. Kann eine Handelsmarke sein. Es ist der primäre Unterscheidungsfaktor, den ein Markeninhaber dem Konsumenten oder Käufer mitteilen möchte. Beispiel: Yummy-Cola Classic. "Yummy-Coly" ist die Marke und "Classic" ist eine spezielle Ausprägung der Marke (sub-brand).
SCT	Wissenschaftlicher Name (GS1 Permanent Code) Wissenschaftlicher Name
SDS	Regalbeschreibung (GS1 Temporär Code) Artikelbeschreibung für die Regalauszeichnung.
SGR	Größenraster (GS1 Temporär Code) Größenraster, im Bezug auf eine bestimmte Art der Größe (z. B. französische Damenkonfektionsgrößen 28, 30, 32 usw.).
STE	Stil (GS1 Temporär Code) Ein Code zur Identifikation eines Produktstils.
TDS	Technische Beschreibung (GS1 Temporär Code) Die technische Beschreibung eines Produktes.
TPE	Modell (GS1 Temporär Code) Produktausführung, vom Hersteller vergeben.
U02	Faser (GS1 Temporär Code) Ein Code, der die Faser eines Tuches identifiziert.

Verwendete Codes

U07	Garnbeschaffenheit (GS1 Temporär Code) Ein Code, der die Garnbeschaffenheit eines Gewebes anzeigt.
U08	Aufgerollt, Muster außen (GS1 Temporär Code) Eine Anweisung ein Produkt so zu rollen, daß die gemusterte Seite nach außen zeigt.
U09	Aufgerollt, Muster innen (GS1 Temporär Code) Eine Anweisung ein Produkt so zu rollen, daß die gemusterte Seite nach innen zeigt.
UP2	Sprache auf der Verpackung (GS1 Temporär Code) Sprache, die für Verpackungshinweise verwendet wird.
UP4	Kostenfreie Werbeprouben (GS1 Temporär Code) Kostenlose Ware für Werbezwecke, die nicht zu anderen Produkten gehört.
UP5	Weite oder Paßform (GS1 Temporär Code) Angabe der Weite oder Paßform von Schuhen oder Textilprodukten (z.B. weit, locker, usw.).
UP6	Schuhobermaterial (GS1 Temporär Code) Angabe des Materials (z.B. Leder, Wildleder, Segeltuch, usw.), welches zur Herstellung des Schuhoberteils verwendet wurde.
UP7	Schuhsohlenmaterial (GS1 Temporär Code) Angabe des Materials (z.B. Leder, Gummi, usw.), welches zur Herstellung der Schuhsohle verwendet wurde.
UP8	Futtermaterial (GS1 Temporär Code) Angabe des Materials (z.B. Leder, Seide, usw.), welches zur Herstellung des Futters in Schuhen oder textilen Produkten verwendet wurde.
UP9	Schuhabsatzhöhe (GS1 Temporär Code) Angabe der Höhe eines Schuhabsatzes.
UQ1	Basisartikel Ausnahmeregel (GS1 Temporär Code) Eine Anzeige, daß das was folgt eine Basisartikel Ausnahmeregel ist.
UQ2	Orchester (GS1 Temporär Code) Das Orchester eines aufgezeichneten Songs oder Musikstücks.
UQ3	Dirigent (GS1 Temporär Code) Der Dirigent eines aufgezeichneten Liedes oder eines Musikstücks.
UQ5	Prüfungsagenturen (GS1 Temporär Code) Die zu beschreibenden Charakteristika beziehen sich auf die Prüfungsagenturen, die die beschriebene Position kontrollieren.
UQ6	Produkt ohne Diebstahlsicherung (GS1 Temporär Code) Das Produkt ist nicht mit einer Sicherung gegen Diebstahl versehen.

Verwendete Codes

UQ7	Produkt mit Diebstahlsicherung, aktiv (GS1 Temporär Code) Das Produkt ist mit einer Sicherung gegen Diebstahl versehen, die aktiviert wurde.
UQ8	Produkt mit Diebstahlsicherung, inaktiv (GS1 Temporär Code) Das Produkt ist mit einer Sicherung gegen Diebstahl versehen, die nicht aktiviert wurde.
WVL	Gewichts- oder Volumenverlust (GS1 Temporär Code) Waren erfuhren einen Gewichts- oder Volumenschwund.
XX1	Kragentyp (GS1 Temporär Code) Kragentyp eines Kleidungsstücks.
XX2	Ärmeltyp (GS1 Temporär Code) Ärmeltyp eines Kleidungsstücks.
XX3	Kleiderschnitt (GS1 Temporär Code)
XX4	Nicht-markierte Handelsbestandteile (GS1 Temporär Code) Dieses Merkmal bezeichnet ein unverkäufliches Teil einer Handelseinheit. Es wird benutzt, um Teile einer Handelseinheit zu kennzeichnen, die nicht einzeln verkauft werden können.
XX5	Name der Marketingkampagne (GS1 Temporär Code) Name der Marketing- oder Verkaufskampagne.
XX6	Saison Name (GS1 Temporär Code) Das Element definiert die Saison zu einem Produkt.
XX7	Saison Parameter (GS1 Temporär Code) Angabe der Saison, in der eine Handelseinheit verfügbar ist, d.h. Zuordnung zu einer der folgenden Kollektionszeiträume: Frühling/Sommer, Herbst/Winter oder ganzjährig.
XX8	Alter der Zielgruppe (GS1 Temporär Code) Identifiziert die Altersspanne der Zielgruppe, für die ein Produkt gestaltet wurde.
XX9	Geschlecht der Zielgruppe (GS1 Temporär Code) Identifiziert das Geschlecht einer Zielgruppe, für die das Produkt gestaltet wurde.
XY1	Link zu einer externen Beschreibung (GS1 Temporär Code) Verweis (z.B. URL) zu der externen Beschreibung.
XY2	Zusätzliche Artikelbeschreibung (GS1 Temporär Code) Zusätzliche Varianten, die zur Kommunikation in der Branche notwendig sind, um zu helfen, ein Produkt zu definieren. Viele Varianten können für jede GTIN gebildet werden. Es ist ein wiederholbares Feld, z.B. Stil, Farbe und Duft.
XY3	Produktgruppen-Identifikation (GS1 Temporär Code) Die Beschreibung als Text für den Codewert im Produktgruppen-Code.
XY4	Preis nach Maß-Typ (GS1 Temporär Code)

Verwendete Codes

XY5	Typ entspricht variabler Handelseinheit (GS1 Temporär Code)
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code Code für die Art einer Produkt-/Leistungsnummer.
AA	Produktversionsnummer Nummer, vergeben vom Hersteller oder Verkäufer zur Angabe der Version eines Produktes.
AC	HIBC (Health Industry Bar Code) Artikelidentifikation, die im Gesundheitssektor zur Anzeige verwendeter Daten benutzt wird (HIBC).
AQ	Coupon Nummer GS1 Beschreibung: Eine Nummer, die einen Coupon identifiziert, der an dem identifizierten Produkt angebracht ist.
AT	Price look up-Nummer Identifikationsnummer eines Produkts, die eine schnelle elektronische Preisfindung für dieses Produkt ermöglicht.
ATC	Therapeutische Klassifikationsnummer (GS1 Temporär Code) Ein Code zur Angabe der therapeutischen Klassifikation eines Produktes.
BAN	Nummer des Basisartikel - Verknüpfungspunktes (GS1 Temporär Code) Eine Nummer, die den Verknüpfungspunkt innerhalb einer Basisartikelkonfiguration identifiziert.
BB	Chargennummer Eine Zahl, die die Chargennummer des Produkts beschreibt.
BP	Teilenummer des Käufers Vom Käufer vergebene Referenznummer zur Identifikation eines Artikels. GS1 Beschreibung: Vom Käufer vergebene Referenznummer zur Identifikation eines Artikels. GS1 Hinweis: Da die Codewerte "BP" und "IN" gleicher Weise definiert sind, wird empfohlen, den Codewert "IN" zu verwenden, um darauf hinzuweisen, daß die Artikelnummer vom Käufer vergeben wurde.
BRI	Brick Code (GS1 Temporär Code) Global GS1 classification category code. Eindeutiger, permanenter, 10-stelliger Schlüssel.
BU	Farbcharge Eine Nummer, die eine Farbcharge identifiziert.
BZ	Nummer der Originalausstattung Nummer der Originalausstattung, die der Hersteller Ersatzteilen zuordnet.
CG	Warengruppe Code für eine Gruppe von Artikeln mit gemeinsamen Merkmalen (z.B. für statistische Zwecke).

Verwendete Codes

DW	Zeichnung Referenznummer, die eine Zeichnung eines Artikels identifiziert.
EWC	Europäischer Abfallkatalog (GS1 Temporär Code) Nummer der Abfallart entsprechend dem europäischen Abfall Katalog (european Waste Catalogue, EWC)
FS	Fischart Identifikation der Fischart
GAT	GPC Brick Attributtyp (GS1 Temporär Code) Eindeutiger, 8-stelliger Code, der die Global GS1 classification (Global Product Code, GPC) identifiziert.
GAV	GPC Brick Attributwert (GS1 Temporär Code) Eindeutiger, 8-stelliger Code, der den Attribut wert der Global GS1 classification (Global Product Code, GPC) identifiziert.
GB	Interne Artikelgruppennummer/Produktklassifikationscode des Käufers Code einer Warengruppe, der im internen System des Käufers verwendet wird.
GD	Artikelgruppennummer/Produktklassifikationscode einer Branche (GS1 Temporär Code) Artikelgruppennummer/Produktklassifikationscode einer Branche. Verwaltet von einer branchenspezifischen Agentur.
GLN	Global Location Number, GLN (GS1 Temporär Code) Eindeutige Lokationsnummer zugewiesen von einer GS1 Mitgliedsorganisation.
GN	Nationaler Produktgruppencode Nationaler Produktgruppencode Verwaltet von einer nationalen Einrichtung.
GU	Lieferanteninterne Artikelgruppennummer/Produktklassifikationscode (GS1 Temporär Code) Produktgruppen- oder Klassifikationscode im internen System des Lieferanten.
HS	Zolltarifsystem Die Teilenummer ist Teil von/gebildet aus der "Harmonised Commodity Description and Coding System (Harmonised System)", entwickelt und verwaltet durch die World Customs Organization (WCO).
IB	ISBN (Internationale Standardbuchnummer) Selbsterklärend.
IN	Artikelnummer des Käufers Die Artikelnummer wurde vom Käufer zugeteilt.
IS	ISSN (Internationale Standardseriennummer) Selbsterklärend.
IT	Ausführungsnummer des Käufers Nummer, die der Käufer einem bestimmten Stil oder Form eines Artikels gegeben hat, speziell für Bekleidung genutzt.

Verwendete Codes

LI	<p>Positionszeilennummer (GS1 Temporär Code)</p> <p>Nummer, die eine bestimmte Zeile innerhalb eines Dokuments/einer Nachricht identifiziert.</p>
MF	<p>Artikelnummer des Herstellers (Produzenten)</p> <p>Die Nummer, die ein Hersteller für einen Artikel vergeben hat.</p>
MN	<p>Modellnummer</p> <p>Vom Hersteller vergebene Nummer, um Variationen ähnlicher Produkte innerhalb einer Klasse oder Gruppe zu unterscheiden.</p>
NB	<p>Chargennummer</p> <p>Die Positionsnummer ist eine Chargennummer.</p> <p>GS1 Beschreibung: Eine Nummer, die den identifizierenden Code eines Produktes ergänzt, um den speziellen Produktionsort oder die Produktionszeit zu identifizieren.</p>
PGC	<p>Preisgruppencode (GS1 Temporär Code)</p> <p>Eine zugeteilte Nummer, um eine Gruppierung von Produkten auf Basis des Preises zu identifizieren.</p>
PV	<p>Nummer der Aktionsvariante</p> <p>Die Positionsnummer ist die Nummer einer Aktionsvariante.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Nummer, die den Identifikationscode eines Produktes ergänzt, identifiziert dieses Produkt als eine Variante des Standardprodukts. Zu verwenden, wenn die Variante nur geringfügig abweicht und dies eine Änderung des Hauptidentifikationscodes nicht rechtfertigt.</p>
PZN	= Pharma Zentral Nummer
RVM	<p>Variable Anzahl eingeschränkter Umläufe (GS1 Temporär Code)</p> <p>Ein Zähler, vergeben zur Identifikation einer Position, die eingeschränkten Umläufen unterliegt.</p>
SA	<p>Artikelnummer des Lieferanten</p> <p>Vom Lieferanten vergebene Nummer zur Identifikation eines Artikels.</p>
SN	<p>Seriennummer</p> <p>Nummer, die einen Gegenstand von gleichartigen Gegenständen unterscheidet.</p>
SPP	<p>Standardprodukt auch für Aktionen (GS1 Temporär Code)</p> <p>Artikelnummer eines Standardproduktes, die vorübergehend auch für eine Werbeaktion benutzt wird, z. B. das Produkt oder der Preis ändern sich nicht, aber ein Weihnachtsbaum ist auf der Verpackung angebracht, um das Produkt für Weihnachten zu verzieren.</p>
SRS	<p>RSK Nummer</p> <p>Sanitär und Heizung.</p>
SRT	<p>IFLS (Institut Francais du Libre Service) 5-stelliger Produktklassifikationscode</p> <p>5-stelliger Code für die Produktklassifikation, verwaltet durch Institute Francais du Libre Service.</p>

Verwendete Codes

SRU	IIFLS (Institut Francais du Libre Service) 9-stelliger Produktklassifikationscode 9-stelliger Code für die Produktklassifikation, verwaltet durch Institute Francais du Libre Service.
SRV	GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN Eine eindeutige Nummer, bis zu 14 Stellen lang, vergeben nach den Regeln des GS1 Systems. 'GS1' steht für 'Global Standards One'.
SRX	Schlachtnummer Eindeutige Nummer, die durch einen Schlachthof an ein Tier oder eine Gruppe von Tieren derselben Rasse vergeben wird.
SSS	Artikelkennzeichen des Distributeurs Ident, vergeben für einen Artikel vom Distributeur dieses Artikels
SST	Norwegisches Klassifizierungssystem (ENVA) Produktklassifizierungssystem aus Norwegen.
SSU	Zugeordnet vom Lieferanten Vom Lieferanten zugeordnete Produktklassifizierung
SSV	Mexikanisches Klassifizierungssystem (AMECE) In Mexico verwendetes Klassifizierungssystem
SSW	Deutsches Klassifizierungssystem (CCG) In Deutschland verwendetes Klassifizierungssystem
SSX	Finnisches Klassifizierungssystem (EANFIN) In Finnland verwendetes Klassifizierungssystem
SSY	Kanadisches Klassifizierungssystem (ICC) In Kanada verwendetes Klassifizierungssystem
SSZ	Niederländisches Klassifizierungssystem (CBL) In den Niederlanden verwendetes Klassifizierungssystem
ST	Ausführungsnummer Nummer, die man einem bestimmten Stil oder Form eines Artikels gegeben hat, speziell für Bekleidung genutzt.
STB	Japanisches Klassifizierungssystem JICFS Produkt-Klassifizierungssystem, verwendet im Japanischen Markt
STC	EU Klassifikation zur Subventionsberechtigung bei Molkereiprodukten Kategorie der Produktes, dass zu EU Subventionen berechtigt (zutreffend für Molkereiprodukte mit einem speziellen Fettgehalt).
STD	GS1 Spanien Klassifikation Produktklassifikation, die im spanischen Markt verwendet wird.
STE	GS1 Poland classification system Product classification system used in the Polish market.

Verwendete Codes

STF	Federal Agency on Technical Regulating and Metrology of the Russian Federation A Russian government agency that serves as a national standardization body of the Russian Federation.
STG	Efficient Consumer Response (ECR) Austria classification system Product classification system used in the Austrian market.
STH	GS1 Italy classification system Product classification system used in the Italian market
STI	CPV (Common Procurement Vocabulary) Official classification system for public procurement in the European Union.
STJ	IFDA (International Foodservice Distributors Association) International Foodservice Distributors Association (IFDA).
STK	AHFS (American Hospital Formulary Service) pharmacologic therapeutic classification. Pharmacologic therapeutic classification maintained by the American Hospital Formulary Service (AHFS).
STL	ATC (Anatomical Therapeutic Chemical) classification system Anatomical Therapeutic Chemical classification system maintained by the World Health Organisation (WHO).
STM	CLADIMED (Classification des Dispositifs Médicaux) A five level classification system for medical devices maintained by the CLADIMED organisation used in the French market.
STN	CMDR (Canadian Medical Device Regulations) classification system Classification system related to the Canadian Medical Device Regulations maintained by Health Canada.
STO	CNDM (Classificazione Nazionale dei Dispositivi Medici) A classification system for medical devices used in the Italian market.
STP	UK DM&D (Dictionary of Medicines & Devices) standard coding scheme A classification system for medicines and devices use in the UK market.
STQ	eCI ss Standardized material and service classification and dictionary maintained by eClass e.V.
STR	EDMA (European Diagnostic Manufacturers Association) Products Classification Classification for in vitro diagnostics medical devices maintained by the European Diagnostic Manufacturers Association.
STS	EGAR (European Generic Article Register) A classification system for medical devices.

Verwendete Codes

STT	GMDN (Global Medical Devices Nomenclature) Nomenclature system for identification of medical devices officially approved by the European Union.
STU	GPI (Generic Product Identifier) A drug classification system managed by Medi-Span.
STV	HCPCS (Healthcare Common Procedure Coding System) A classification system used with US healthcar insurance programs.
STW	ICPS (International Classification for Patient Safety) A patient safety taxonomy maintained by the World Health Organisation.
STX	MedDRA (Medical Dictionary for Regulatory Activities) A medical dictionary maintained by the International Federation of Pharmaceutical Manufacturers and Associations (IFPMA).
STY	Medical Columbus Medical product classification system used in the German market.
STZ	NAPCS (North American Product Classification System) Product classification system used in the North American market.
SUA	NHS (National Health Services) eClass Product and Service classification system used in United Kingdom market.
SUB	US FDA (Food and Drug Administration) Product Code Classification Database US FDA Product Code Classification Database contains medical device names and associated information developed by the Center for Devices and Radiological Health (CDRH).
SUC	SNOMED CT (Systematized Nomenclature of Medicine-Clinical Terms) A medical nomenclature system developed between the NHS and the College of American Pathologists.
SUD	UMDNS (Universal Medical Device Nomenclature System) A standard international nomenclature and computer coding system for medical devices maintained by the Emergency Care Research Institute (ECRI).
SUE	GRAI – GS1 Globale MTV-Identnummer, nicht serialisiert (GS1 Temporär Code) Eine eindeutige, 13-stellige Nummer, entsprechend der Nummerierungsstruktur des GS1 Systems zugewiesen zur Identifikation des Typs einer Mehrwegtransportverpackung (MTV).
SUF	IMEI Die International Mobile Equipment Identity (IMEI) ist eine eindeutige Zahl zur Identifizierung von Mobiltelefonen. Es umfasst Herkunft, Modell und Seriennummer des Gerätes. Die Struktur ist in 3GPP TS 23.003 spezifiziert.
UA	Artikelnummer des Endverbrauchers Nummer, vom Endverbraucher vergeben zur Identifikation relevanter Artikel.

Verwendete Codes

X1	Schlachtnummer (GS1 Temporär Code) Eindeutige Nummer, vergeben von einem Schlachthof für ein Tier oder eine (Zucht-)Gruppe.
X10	Nummer des Lotteriespiels (GS1 Temporär Code)
X11	Lotterie-Sammelbuchungsnummer (GS1 Temporär Code)
X12	NABCA Produktcode (GS1 Temporär Code)
X2	Ohrmarkennummer (GS1 Temporär Code) Eindeutige Nummer, vergeben von einer nationalen Behörde zur individuellen Identifikation von Tieren.
XY7	Norwegisches Klassifikationssystem ENVA (GS1 Temporär Code) Klassifikationssystem, dass im norwegischen Markt verwendet wird.
XY8	Lieferantenangabe (GS1 Temporär Code) Der Name der zusätzlichen Klassifikationsagentur wurde vom Lieferanten vergeben.
XY9	Mexikanisches Klassifikationssystem AMECE (GS1 Temporär Code) Klassifikationssystem, dass im mexikanischen Markt verwendet wird.
XZ0	Deutsches Klassifikationssystem CCG (GS1 Temporär Code) Klassifikationssystem, dass im deutschen Markt verwendet wird, CCG-Warenklassifikation.
XZ1	Finnisches Klassifikationssystem EANFIN (GS1 Temporär Code) Klassifikationssystem, dass im finnischen Markt verwendet wird.
XZ2	Kanadisches Klassifikationssystem ICC (GS1 Temporär Code) Klassifikationssystem, dass im kanadischen Markt verwendet wird.
XZ3	IFLS5 (GS1 Temporär Code) Der Name der zusätzlichen Klassifikationsagentur lautet IFLS5.
XZ4	Niederländisches Klassifikationssystem CBL (GS1 Temporär Code) Klassifikationssystem, dass im niederländischen Markt verwendet wird.

Beispiel

UNA:+.? '

Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.

UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099
+101013:1043+4711+REF:AA++++EANCOM+1 '

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2016, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

UNH+ME000001+INVOIC:D:01B:UN:EAN010 '

Die Referenznummer der INVOIC-Nachricht lautet ME000001.

BGM+381:::KONSI-RBEL+87441+9 '

Die Belegnummer lautet 87441.

DTM+137:20160823:102 '

Datum der Nachricht ist der 23.08.2016.

DTM+35:20160315:102 '

Die Lieferung erfolgte am 15.03.2016.

FTX+ABN+1+BA:LEI:246 '

Leistender Unternehmer

FTX+ABO+1+NOI:::246 '

Rechnungskorrektur

FTX+AAK+1+ST1:::246+Es ergeben sich Entgeltminderungen aufgrund: von Rabat
t- oder Bonusvereinbarungen+DE '

Entgeltminderung

FTX+ZZZ+1+EEV:::246+Die Ware bleibt bis zur vollständigen: Bezahlung aller
Forderungen unser Eigentum+DE '

Möglichkeit der Angabe von Freitext

FTX+REG+1+IGL:::246 '

Steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung

RFF+CT:1 '

Das Dokument referenziert auf das Abkommen 1.

DTM+171:20160301:102 '

Das Datum zum Abkommen lautet: 01.03.2016.

RFF+ASI:8799 '

Der Beleg referenziert auf die Warenrücknahme-Nummer 8799.

DTM+171:20160301:102 '

Das Datum des Warenrücknahmebeleges lautet: 01.03.2016.

RFF+ABO:8711 '

Der Beleg ist enthalten in Rechnungsliste 8711.

DTM+171:20160301:102 '

Das Datum der Rechnungsliste lautet: 01.03.2016.

RFF+ACE:8799 '

Der Beleg referenziert auf Dokument Nummer 8799.

DTM+171:20160301:102 '

Das Datum des bezugnehmenden Dokumentes lautet: 01.03.2016.

RFF+ACD:8799A '

Beispiel

Der Beleg referenziert auf Dokument Nummer 8799A.

DTM+171:20160301:102'

Das Datum des bezugnehmenden Dokumentes lautet: 01.03.2016.

RFF+DQ:4714'

Die Nachricht referenziert auf den Lieferschein 4714.

DTM+171:20160301:102'

Das Lieferscheindatum lautet: 01.03.2016

RFF+ALQ:4788'

Die Nachricht referenziert auf die Retoure 4788.

DTM+171:20160301:102'

Das Datum des Retourenbeleges lautet: 01.03.2016.

NAD+IV+4071615192710::9'

Der Dokumentenempfänger hat die GLN 4071615192710.

RFF+YC1:0815'

Die Zusatzidentifikation lautet 0815.

RFF+VA:DE090909'

Die Umsatzsteueridentifikationsnummer lautet DE090909.

NAD+II+4389876511113::9+:X:X:X:X'

Der Dokumentenaussteller hat die GLN 4389876511113.

RFF+VA:DE101010'

Die Umsatzsteueridentifikationsnummer lautet DE101010.

CTA+PD+AG-TI406:Herr Strand'

Ansprechpartner ist Herr Strand

COM+00448132445322:TE'

Die Rufnummer ist 00448132445322.

NAD+P1+4389876511999::9'

Die Rechnungsprüfung hat die GLN 4389876511999.

CTA+PD+AG-TI406:Herr Meier'

Ansprechpartner ist Herr Meier

COM+00448132445322:TE'

Die Rufnummer ist 00448132445322.

NAD+DP+4089876511111::9++Tante:Emma:Laden+Maarweg 104+Köln++50825+DE'

Die Lieferanschrift hat die GLN 4089876511111.

Die Lieferanschrift hat die GLN 4089876511111.

Die Lieferanschrift ist Tante Emma Laden, Maarweg 104, 50825 Köln.

RFF+YC1:0816'

Die Zusatzidentifikation lautet 0816.

RFF+ADE:KS0815'

Die Kostenstellenidentifikation lautet KS0815.

TAX+7+VAT+++:::19+S'

Der maßgebliche Steuersatz des Beleges beträgt 19%.

CUX+2:EUR:4+3:USD:11+0.90243'

Der Beleg wurde in EURO fakturiert.

Beispiel

PAT+3'

Fälligkeitsdatum:

DTM+13:20160415:102'

Die Rechnung ist fällig am 15.04.2016

PAT+3'

Zahlungsbedingung:

DTM+12:20160315:102'

Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug ist der 15.03.2016.

PCD+12:2.5'

2,5% Skonto werden angeboten

MOA+8:2.52'

Skonto beträgt 2,52 EURO

PAT+3'

Valuta:

DTM+209:20160412:102'

Valuta bis zum 12.04.2016.

LIN+1++4000862141404:SRV'

Der berechnete Artikel wird mit der GTIN 4000862141404 identifiziert

PIA+5+1500549:PZN::246'

Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA

PIA+5+ADC157898:SA::91'

Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA

PIA+5+ADC157898:IN::91'

Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA

PIA+1+ABC5343:SA::91+XYZ987:IN::92'

Lieferanteninterne Artikelnummer ABC5343, Artikelnummer des Käufers XYZ987

PIA+1+0815:SN::91'

Seriennummer 0815.

PIA+1+1111:GN::246'

Sortimentsklassifikation 1111

PIA+1+CH-5343:NB::91+XYZ987:GB::92+4012368259753:PV::91'

Chargen-Nummer, interne Gebidenummer, Kennzeichnung Aktionsvariante,

IMD+A++:::Rueckflusssperre, Rueckschlagventil (Transfusion) ::DE'

Artikellangtext: Rueckflusssperre, Rueckschlagventil (Transfusion)

IMD+C++IN::9'

Der Artikel ist eine Fakturiereinheit

IMD+C++THM::246'

GTIN identifiziert ein Transporthilfsmittel (Pallette, Rollcontainer, ...)

QTY+47:100'

100 Stück wurden fakturiert.

FTX+REG+1+KA::246++DE'

Kombinationsartikel

MOA+203:100'

Beispiel

Der Positionsbetrag beträgt 100 EURO.

PRI+AAA:2::NTP:1'

Der Preis beträgt 2 EURO.

RFF+SNR:4711:1'

Die Nachricht referenziert auf die Bestellung 4711, Position 1 des Kunden.

TAX+7+VAT+++:::19+S'

Die Position unterliegt 19% UST.

UNS+S'

Trennung von Positions- und Summenteil

MOA+77:661.2'

Der Gesamtbetrag ist 661,20 EURO.

MOA+79:570'

Die Summe aller Positionsbeträge ist 570 EURO.

MOA+125:570'

Der steuerpflichtige Betrag ist 570 EURO.

MOA+124:91.2'

Der Umsatzsteuerbetrag der Rechnung ist 91,20 EURO.

TAX+7+VAT+++:::19+S'

Davon entfallen auf den Teil der Rechnung mit 19% UST:

MOA+79:108.13'

Die Summe aller Nettowarenwerte ist 108,13 EURO

MOA+124:16.83'

Der Umsatzsteuerbetrag der Rechnung ist 16,83 EURO.

MOA+125:105.16'

Der steuerpflichtige Betrag/UST-Satz ist 105,16 EURO.

UNT+73+ME000001'

Die Nachricht enthält 73 Segmente.

UNZ+1+4711'